

Informationsschrift

zur Ur- und Burgerversammlung
vom Donnerstag, 20. April 2017



Gemeinde St. Niklaus



Einberufung der Urversammlung

Aufgrund von Art. 9 des Gemeindegesetzes (GemG) vom 05. Februar 2004

Donnerstag, 20. April 2017,
um 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle St. Niklaus

Traktanden der Urversammlung

1. Begrüssung des Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 16. Februar 2017
4. Präsentation der Jahresrechnung 2016 der Munizipalgemeinde
5. Kenntnisnahme der Nachtragskredite 2016
6. Bericht der Revisionsstelle
7. Genehmigung der Jahresrechnung 2016
8. Informationen aus dem Gemeinderat
9. Verschiedenes

Gemeindegesetz vom 05. Februar 2004

Art. 7 Ordentliche Einberufung

¹ Jedes Jahr finden zwei Urversammlungen statt, eine vor dem 20. Dezember für die Globalgenehmigung des Voranschlags und eine vor dem 30. Juni für die Genehmigung der Rechnung.

Auflage der Rechnung

Laut Art. 231 des Steuergesetzes vom 10. März 1976 ist die Verwaltungsrechnung öffentlich aufzulegen. Die Auflagefrist dauert 20 Tage (Art. 9 GemG) und endet mit dem Tag der Urversammlung. Während der Auflagefrist der Rechnung hat jede/r Stimmbürger/in Anspruch darauf, die Belege der Gemeinderechnung, mit Ausnahme der Steuere dossiers und unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, einzusehen (Art. 15, Abs. 2 GemG).

Die Gemeindeverwaltung stellt auf Wunsch die Informationsschrift zur Ur- und Burgerversammlung vom 20. April 2017 jederzeit gerne per Post zu.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich zur Urversammlung eingeladen.

INHALTSVERZEICHNIS URVERSAMMLUNG

1.	BEGRÜSSUNG DES PRÄSIDENTEN	6
2.	WAHL DER STIMMENZÄHLER	6
3.	PROTOKOLL DER URVERSAMMLUNG VOM 16.02.2017	6
4.	PRÄSENTATION DER JAHRESRECHNUNG 2016 DER MUNIZIPALGEMEINDE.....	16
4.1	Einleitende Botschaft.....	16
4.2	Analyse des Ergebnisses	16
4.3	Analyse der Finanzindikatoren	16
4.4	Jahresrechnung.....	16
4.4.1	<i>Bilanz (Bestandesrechnung)</i>	16
4.4.2	<i>Erfolgsrechnung (Laufende Rechnung)</i>	16
4.4.3	<i>Investitionsrechnung</i>	17
4.4.4	<i>Anhang</i>	17
4.4.5	<i>Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze</i>	18
4.4.6	<i>Erläuterungen zur Jahresrechnung 2016</i>	18
4.4.7	<i>Eigenkapitalnachweis</i>	19
4.4.8	<i>Anlagespiegel</i>	19
4.4.9	<i>Rückstellungsspiegel</i>	19
4.5	Haushaltsgleichgewicht und Beurteilung der Finanzlage	20
4.5.1	<i>Verwaltungsrechnung</i>	20
4.5.2	<i>Gesamtübersicht der Jahresrechnung</i>	21
4.5.3	<i>Bilanz und Finanzierung</i>	22
4.5.4	<i>Laufende Rechnung nach Funktionen</i>	23
4.5.5	<i>Laufende Rechnung nach Arten</i>	24
4.5.6	<i>Investitionsrechnung nach Funktionen</i>	25
4.5.7	<i>Investitionsrechnung nach Arten</i>	26
4.6	Abschreibungen	27
4.6.1	<i>Berechnung und Kontrolle der Abschreibungen</i>	27
4.6.2	<i>Abschreibungstabelle 2016</i>	28
4.7	Synoptische Tabelle	29
4.8	Übersicht der Budgetabweichungen > CHF 10'000	29
4.8.1	<i>Aufwand und Ausgaben</i>	29
4.8.2	<i>Ertrag und Einnahmen</i>	32
4.9	Budgetabweichungen > CHF 10'000 der laufenden Rechnung.....	33
4.9.1	<i>Aufwand</i>	33
4.9.2	<i>Ertrag</i>	33
4.10	Budgetabweichungen > CHF 10'000 der Investitionsrechnung	34
4.10.1	<i>Ausgaben</i>	34
4.10.2	<i>Einnahmen</i>	34
5.	KENNTNISNAHME DER ZUSATZ- UND NACHTRAGSKREDITE 2016.....	35
6.	BERICHT DER REVISIONSSTELLE	38
7.	GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG 2016	39
8.	INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT	40

8.1	Ab März 2015 wird der Gemeindepolizeidienst von St. Niklaus von der Gemeindepolizei Zermatt (Regionalpolizei) übernommen.	40
8.2	Dringend gesucht: Mitglieder für die Feuerwehr	40
8.3	Ressort Bildung	41
8.4	Grächen – St. Niklaus: Fusion der Tourismusvereine	42
8.5	Tourismusverein Grächen – St. Niklaus in neuen Lokalisationen	43
8.6	Wasserversorgung Gemeinde St. Niklaus	43
8.7	Abschlussbericht Reservoir Blattbach	44
8.8	Kunstrasenplatz Sportplatz J.P. Brigger	48
8.9	Mutationen Personalwesen - Neuzugänge	48
9.	VERSCHIEDENES	49
ANHÄNGE ZUR INFORMATIONSSCHRIFT ABSCHLUSS 2016.....		50
Detaillierte Laufende Rechnung 2016 der Munizipalgemeinde		50
Detaillierte Investitionsrechnung 2016 der Munizipalgemeinde.....		81
Detaillierte Bestandesrechnung 2016 der Munizipalgemeinde.....		85
Detaillierte Erfolgsrechnung 2016 der Pfarrei St. Niklaus		88
Detaillierte Bestandesrechnung 2016 der Pfarrei St. Niklaus.....		90
Detaillierte Erfolgsrechnung 2016 der Pfarrei Herbruggen.....		91
Detaillierte Bestandesrechnung 2016 der Pfarrei Herbruggen		93
Finanzkennzahlen 2015 und 2016.....		94

INHALTSVERZEICHNIS BÜRGERVERSAMMLUNG

1.	BEGRÜSSUNG DES PRÄSIDENTEN	96
2.	WAHL DER STIMMENZÄHLER	96
3.	PROTOKOLL DER BÜRGERVERSAMMLUNG VOM 07. APRIL 2016	96
4.	PRÄSENTATION DER BÜRGERRECHNUNG 2016.....	99
4.1	Einleitende Botschaft.....	99
4.2	Laufende Rechnung nach Funktionen	100
4.3	Laufende Rechnung nach Arten	100
4.4	Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten	101
4.5	Abschreibungstabelle	101
4.6	Verpflichtungskredite und Zusatzkredite	101
4.7	Detaillierte Laufende Rechnung	101
4.8	Detaillierte Investitionsrechnung.....	101
4.9	Detaillierte Bilanz.....	101
4.10	Anhang zur Bilanz	102
5.	BERICHT DER REVISIONSSTELLE	102
6.	GENEHMIGUNG DER BÜRGERRECHNUNG 2016	103
7.	PRÄSENTATION DES VORANSCHLAGS 2017 DER BÜRGERGEMEINDE.....	103
7.1	Einleitende Botschaft.....	103
7.2	Laufende Rechnung nach Funktionen	104
7.3	Laufende Rechnung nach Arten	104
7.4	Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten	105
7.5	Abschreibungstabelle	105
7.6	Verpflichtungskredite und Zusatzkredite	105
7.7	Detaillierte Laufende Rechnung	105
8.	GENEHMIGUNG DES VORANSCHLAGS 2017 DER BÜRGERGEMEINDE.....	105
9.	VERSCHIEDENES	105

1. BEGRÜSSUNG DES PRÄSIDENTEN

Der Gemeindepräsident und der Gemeinderat laden die Bevölkerung zur Urversammlung ein. Im Anschluss an die Urversammlung findet die Burgerversammlung statt.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Die Stimmenzähler werden an der Urversammlung vorgeschlagen und gewählt.

3. PROTOKOLL DER URVERSAMMLUNG VOM 16.02.2017

Anwesend

Biffiger Paul, Präsident
Sarbach Markus, Vizepräsident
Gruber Marseline, Gemeinderätin
Gruber Therese, Gemeinderätin
Brantschen Roland, Gemeinderat
Imboden Nicolas, Gemeinderat
Truffer Josef, Gemeinderat
Bittel Roland, Gemeindeschreiber
Schaller Patrizia, Stv. Gemeindeschreiberin
Bauer Nicole, Admin. Mitarbeiterin
Volken Aisha, Admin. Mitarbeiterin
Sarbach Anna, Lernende

Insgesamt können 87 Personen begrüsst werden.

1. Begrüssung des Präsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung begrüsse ich euch herzlich zur heutigen Urversammlung. Zuhanden des Protokolls stelle ich fest, dass die heutige Urversammlung ordnungs- und termingerecht einberufen worden ist und somit beschlussfähig ist.

2. Wahl der Stimmenzähler

Wie bereits in den letzten Versammlungen, schlage ich vor, einen Stimmenzähler pro Reihe zu bezeichnen. Vom Eingang Richtung Fensterfront:

Reihe 1: Bauer Nicole
Reihe 2: Kalbermatter Toni
Reihe 3: Biffiger Peter
Reihe 4: Truffer Paul
Reihe 5: plus Gemeinderatstisch: Truffer Paul

Wer mit der Wahl der Stimmenzähler einverstanden ist, hebe die Hand...

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Urversammlung wählt die vorgeschlagenen Personen einstimmig als Stimmenzähler.

Gerne gebe ich euch die Traktanden der Urversammlung bekannt.

1. Begrüssung des Präsidenten
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der ordentlichen Urversammlung vom 07.04.2016
 4. Steuergrundlagen 2017
-

5. Präsentation des Voranschlags 2017 der Munizipalgemeinde
6. Genehmigung der Kreditaufnahme
7. Kenntnisnahme des Finanzplans bis 2020
8. Genehmigung des Voranschlags 2017 der Munizipalgemeinde
9. Ernennung Revisionsstelle für die Verwaltungsperiode 2017-2020
10. Verabschiedung und Begrüssung Gemeinderäte
11. Informationen aus dem Gemeinderat
12. Verschiedenes

Gibt es Einwände zu dieser Traktandenliste?

Wer mit den Traktanden einverstanden ist, hebe die Hand.

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Traktanden werden von der Urversammlung einstimmig angenommen.

3. Protokoll der Urversammlung vom 07. April 2016

Das Protokoll der Urversammlung vom 07. April 2016 hat ab dem 27. Januar 2017 während der Einberufungsdauer der Urversammlung zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde auch in der Informationsschrift auf den Seiten 1 bis 8 abgebildet. Wir verzichten auf ein Verlesen des Protokolls, falls die Versammlung damit einverstanden ist. Die Versammlung wird angefragt, ob jemand Änderungen, Ergänzungen oder Korrekturen anzubringen hat. Falls dies nicht der Fall ist, legen wir der Versammlung das Protokoll zur Genehmigung vor. Wer genehmigt das vorliegende Protokoll?

Ablehnung: 0

Enthaltungen: 0

ENTSCHEID: Das Protokoll wird von der Urversammlung einstimmig genehmigt.

Besten Dank dem Gemeindeschreiber Roland Bittel für die Protokollführung.

4. Steuergrundlagen 2017

Wie ihr bereits wisst, legt die Urversammlung jeweils die Steuerindexierung fest.

Derzeit rechnet die Gemeinde die Steuern mit einer Indexierung von 145% ab. Aufgrund der geplanten Investitionen und der jetzigen Finanzlage der Gemeinde St. Niklaus stellt der Gemeinderat der Urversammlung den Antrag, die Indexierung bei 145% zu belassen.

Wer genehmigt die Indexierung von 145% für 2017?

Ablehnung: 0

Enthaltungen: 0

ENTSCHEID: Die Indexierung wird von der Urversammlung einstimmig genehmigt.

Die anderen Steuergrundlagen werden jeweils vom Gemeinderat festgelegt und hiermit der Urversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt. Welche Steuergrundlagen ergeben sich für 2017? Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24. Januar 2017 folgende Steuergrundlagen festgelegt:

- Anwendbarer Koeffizient = 1.2 (mind. 1.0, max. 1.5);
- Betrag der Kopfsteuer = CHF 12.00 (mind. CHF 12.00, max. CHF 24.00);
- Betrag der Hundesteuer = CHF 150.00
- Feuerwehrsteuer = 2.5% der Einkommens- & Vermögenssteuer (max. CHF 100.00/Jahr);
- Verzugszins, Rückerstattungszins und Ausgleichszins = 3.5% (gem. Staatsratsentscheid vom 12.08.2015)
- Vergütungszins Vorauszahlungen = 0.0% (gem. Staatsratsentscheid vom 31.08.2016)

Kommen wir nun zum Traktandum 5, Präsentation des Voranschlags 2017.

5. Präsentation des Voranschlags 2017 der Munizipalgemeinde

Zur Erinnerung: Wir haben eine laufende Rechnung und eine Investitionsrechnung. Der Aufwand inkl. Abschreibungen wird mit CHF 14.75 Mio. voranschlagt. Die Details entnehmt ihr bitte in der Übersicht der Infoschrift auf S. 10, die Erläuterungen dazu auf S. 15 – 18 und alle

Details auf S. 34 – 58. Der Ertrag ist mit CHF 15.71 Mio. budgetiert. Somit schliesst die Laufende Rechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von rund CHF 0.46 Mio. ab.

Was bedeutet dies für den Cash-Flow 2017? Der Cash-Flow entspricht den Abschreibungen zuzüglich Ertragsüberschuss.

Die Abschreibungen betragen gemäss Budget 2017 CHF 1.77 Mio., der Ertragsüberschuss beträgt, wie auf vorheriger Folie gesehen, CHF 0.27 Mio.

Aus der Laufenden Rechnung erwirtschaften wir somit einen Cash Flow in der Höhe von CHF 2.44 Mio. Dies ist der Betrag, den wir für die Finanzierung der Nettoinvestitionen oder, wenn die ganze finanzielle Situation anders wäre, zum Schuldenabbau verwenden können.

Mit welchen Investitionen rechnen wir 2017?

Rubrik 030, Gemeindeverwaltung

Anschaffung Server und Ausbau EDV: Der Server der Gemeinde ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Die Komplexität der EDV-Programme in der Verwaltung fordert auch immer mehr Speicherplatz. Der vorhandene Server kommt an die Kapazitätsgrenzen. Das papierlose Büro wird vorangetrieben und erfordert Anpassungen.

Anpassung und Ausbau Kommunikationskonzept: Vorgesehen ist eine periodische Information an die Bevölkerung. Weiter gibt es Potential beim Reservationssystem der Gemeindegebäude. Auch die bestehende Homepage wird beim Konzept kritisch beurteilt.

Rubrik 140, Feuerwehr

Für Herbruggen wird ein neues Einsatzfahrzeug angeschafft. Die Evaluation zur Beschaffung ist bereits im letzten Jahr erfolgt.

Rubrik 330, Sport

Sanierung Jean-Paul Brigger Fussballplatz: Die Sanierung konnte im letzten Jahr nicht realisiert werden. Das Kantonsgericht hat zwei Beschwerden von Unternehmern gestützt. Die Beschaffung des Kunstrasens muss neu ausgeschrieben werden. Wichtig ist es nun die Ausschreibungskriterien gut zu definieren, damit im Frühjahr die dringend notwendigen Arbeiten realisiert werden können.

Anpassung Innenausbau Werkhof: Beim neuen Werkhof steht eine Fläche von ca. 500 m² zur Benützung zur Verfügung. Zur Zeit läuft die Abklärung, wie diese Fläche genutzt werden kann. Je nach Entscheid muss die Gesamtfläche unterteilt werden.

Rubrik 550, Behinderte

Einrichtungen (Behinderte / soziale) – Investitionen: Gem. Dienststelle für Sozialwesen sind im Budget 2017 für Einrichtungen (Behinderte / soziale) Investitionen in der Höhe von CHF 11'000 vorzusehen.

Rubrik 610, Kantonstrassen

Beteiligung an den Baukosten für den Flussbau und das kantonale Strassennetz: Für die Beteiligung der Gemeinde an den Baukosten für den Flussbau und das kantonale Strassennetz werden 2017 CHF 270'000 budgetiert.

Rubrik 620, Gemeindestrassen

Für die Instandhaltung von diversen Gemeindestrassen hat man einen Betrag von CHF 302'647 zurückgestellt. In der Gemeinde St. Niklaus ist das Gemeindestrassennetz sehr weitläufig und damit der Unterhalt kostenintensiv. Ziel ist es, jedes Jahr einen Teil der Gemeindestrassen zu sanieren und damit die Kosten auf mehrere Jahre zu verteilen.

Reparaturarbeiten sind an folgenden Strassen vorgesehen:

- CHF 190'347 Strasse Unterried asphaltieren
- CHF 100'000 Untere Stahlen 1. Etappe
- CHF 12'300 div. Ausgaben

Teilstrecke LED-Beleuchtung: Gem. vorliegendem Energiekonzept wird ein etappiertes Auswechseln zur LED-Beleuchtung angestrebt. Für das kommende Jahr wird der Betrag von CHF 35'000 budgetiert.

Rubrik 640, Werkhof

Anschaffung Fahrzeug Werkhof: Der Gemeinderat genehmigt die Anschaffung eines Fahrzeuges für den Werkhof.

Rubrik 700, Wasserversorgung

Anpassungen Trinkwassernetz: Für die Instandhaltung des Trinkwassernetzes im Gebiete Ried/Unterried und diverse weiteren Massnahmen wird CHF 311'150 budgetiert.

Ausbau Trinkwassernetz:

- CHF 180'000 Ersetzen Leitung Ried/Unterried
- CHF 45'000 Sicherheitsdrucktüre einbauen Reservoir Hellenen
- CHF 31'150 Kontrolle Quellleitungen mit Kamera
- CHF 55'000 Qualitätssicherungskonzept + Anpassung Schlüsselplan

Projekt Filteranlage: Der Betrag von CHF 40'000.00 für ein Pilotprojekt zur Filtration von Arsen und Uran wird nochmals ins Budget aufgenommen.

Rubrik 710, Abwasserbeseitigung

Massnahmen ARA: Der Gemeinderat hat bereits im letzten Jahr einen Auftrag an das Ingenieurbüro Ryser vergeben für die Bestandesaufnahme und Massnahmeempfehlung bei der bestehenden ARA. Die Anlage stammt aus dem Jahre 1990 und ist für ca. 6'000 Einwohnergleichwerte ausgerichtet. Die elektromechanische Ausrichtung, der Baukörper und die Verfahrenstechnik werden einer fachmännischen Beurteilung unterzogen. Für die Finanzplanung in der Gemeinde sind die Zahlen sehr wichtig. Die Sanierung der ARA wird auch vollumfänglich über die Gebühreneinnahmen finanziert.

Rubrik 720, Kehrlicht und Umwelt

Auf dem Areal der erworbenen Schreinerei Brantschen ist der Recyclingplatz vorgesehen. Die Planung läuft, und in nächster Zeit wird ein entsprechendes Baugesuch eingereicht. Vorgesehen ist die Entgegennahme sämtlicher Materialien der Separatsammlung in der Gemeinde St. Niklaus. Ein Bereich wird unter Aufsicht entgegengenommen. Ein weiterer Bereich wird für die Bevölkerung frei zugänglich gestaltet. Mit diesem Recyclingkonzept hofft die Gemeinde die Kosten bei diesem Regiebetrieb in den Griff zu bekommen. Auch beim Kehrlicht gilt: Die Kosten müssen mit den Kehrlichtgebühren gedeckt werden. Es darf keine Querfinanzierung über Steuergelder erfolgen.

Rubrik 750, Gewässerverbauungen

Spisszug: Die Arbeiten Spisszug sind in Ausführung. Die Stützmauer Unterführung MGB ist abgeschlossen. Von der Leitmauer Los 1 B entlang des Sportplatzes ist rund die Hälfte ausgeführt. Im nächsten Jahr sind die Brücken MGBahn und Strasse beim Gerinne des Spisszuges vorgesehen. Die Gemeinde hat auch in diesem Jahr die notwendigen Gelder budgetiert. Wie weit die Arbeiten realisiert werden können, hängt hier vom Kanton ab.

Die Arbeiten werden am 27.03.2017 in Angriff genommen. Die Arbeiten sind ausgeschrieben und werden zur Zeit vergeben. Die Leitmauer wird am 06.03.2017 weitergeführt.

Schutzmassnahmen Bielzug: Dieses Bauwerk ist praktisch bis an die Expropriationen und einigen Anpassungsarbeiten abgeschlossen.

Rubrik 760, Lawinen- und Steinschlagverbauungen

Steinschlagverbauung Herbruggen: Die Bevölkerung ist ein erstes Mal im Herbst in Herbruggen über die Massnahmen orientiert worden. Aufgrund der Risikoanalyse der Fachleute wird diesem Projekt seitens des Kantons und Bundes die notwendige Priorität eingeräumt.

Rubrik 800, Landwirtschaft

Wasserfuhren Riedbach: Überraschenderweise hat der Kanton für die Arbeiten im Herbst grünes Licht gegeben. Die Arbeiten sind teils ausgeführt. Hier nochmals kurz die Angaben zum Projekt gemäss letzter Urversammlung: „Die Kosten für die effektive Umsetzung des Projekts belaufen sich auf CHF 1.3 Mio. Bund und Kanton beteiligen sich mit einer Pauschalsubvention von CHF 753'000. Die Kraftwerke Mattmark AG (KWM) mit CHF 350'000.00. Der Riedbach entwässert das grösstenteils hochalpine Einzugsgebiet des Riedgletschers und mündet bei St. Niklaus in die Vispa. Das Gerinne ist murgangfähig mit grossem Geschiebepotential. Unterhalb von 1.900 m.ü.M bis zum Einlauf in die Vispa liegen 12 Fassungen, welche der Ableitung der Wässerwasser für die Gemeinden Grächen und St. Niklaus dienen. Im Jahre 1959 wurde eine Wässerwassermenge von 720 l/s konzessioniert. In den letzten Jahrzehnten wurden erfahrungsgemäss 200 bis 300 l/s Wässerwasser abgegeben. Bei Unwettern wurden die bestehenden Fassungen immer wieder stark in Mitleidenschaft gezogen. Ihr Unterhalt übersteigt den zumutbaren Aufwand. Einige Fassungen hat man bereits aufgegeben. Daher ist es zwingend notwendig, zeitgemässe und weniger unterhaltsaufwändige Lösungen zu suchen.“
Flurweg Riedwäng-Teifi CHF 20'000.00: Dieser Betrag wird aus dem Budget 2016 übernommen. Hier die Informationen gemäss Informationsschrift zur Budgeturversammlung vom 17.12.2015: „Direkt unterhalb Gasenried erstreckt sich eine ausgedehnte landwirtschaftliche Nutzfläche vom Riedwäng bis hinunter zur Teifi. Der bis zu 50 % steile Hang ist für landwirtschaftliche Maschinen nur wenig bis gar nicht erschlossen. Das Büro Paul Imhof AG hat ein Vorprojekt erstellt.“

Rubrik 830, Tourismus und Gewerbe

Rastplatz Freizeitanlage Raiffeisen CHF 95'000.00: Dieser Betrag war bereits im Budget 2016 vorgesehen. Die fehlende Zonenkonformität hat die Umsetzung verzögert.

Rubrik 830, Tourismus und Gewerbe

Beitrag an Genossenschaft IG Bergrestaurant Jungenalp: (Übernahme aus dem Budget 2016) Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 09. September 2014 für die Beteiligung Restaurant Alpe Jungen gesamthaft CHF 70'000 (CHF 35'000 à fonds perdu, CHF 35'000 zinsloses Darlehen) gesprochen. Dieser Betrag wird erst bei der Realisierung des Gebäudes ausbezahlt.

Kinderspielplatz Herbruggen/Gasenried: Der GR hat für die Verlegung des Kinderspielplatzes in Herbruggen mit der Pfarrei eine Lösung gefunden. In diesem Jahr ist vorgesehen, den best. Platz in Herbruggen zu räumen und auf der Parzelle der Pfarrei den neuen Spielplatz zu platzieren. Der bisherige Standort liegt in der Gefahrenzone. In Gasenried wird ebenfalls der best. Kinderspielplatz saniert. Für die Arbeiten ist der Betrag von CHF 75'000.00 budgetiert.

Beteiligung an der Unternehmung Grächen AG (TUG AG): Bei der laufenden Kapitalerhöhung der TUG AG Grächen hat der GR beschlossen, sich an der Aktienkapitalerhöhung mit CHF 100'000 zu beteiligen. Die Auszahlung erfolgt noch in diesem Jahr.

Beteiligung Hängebrücke Europaweg: Die Gesamtkosten liegen bei CHF 753'000. Eine halbe Million erhofft man über Sponsorengelder zu finanzieren. Von den Restkosten von CHF 253'000 trägt die Gemeinde St. Niklaus 15.5 %, oder CHF 40'000.00. Zur Zeit läuft hier ein Sponsoring. Je nach Verlauf der Finanzierung hofft man im Jahre 2017 auf die Realisierung der Hängebrücke.

6. Genehmigung der Kreditaufnahme

Der Finanzierungsfehlbetrag des Budgets 2017 beträgt CHF 0.56 Mio. Die Gemeinde St. Niklaus muss somit im 2017 zusätzliches Fremdkapital in Höhe von CHF 564'317 aufnehmen.

Der Gemeinderat legt der Urversammlung vom 16. Februar 2017 die Kreditaufnahme von CHF 564'317 zur Zustimmung vor.

Wer die Kreditaufnahme genehmigt, hebe die Hand.

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Kreditaufnahme von CHF 0.57 Mio. wird einstimmig genehmigt.

7. Kenntnisnahme des Finanzplans bis 2020

Gem. Art. 18 und 19 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16.06.2004 wurde ein Finanzplan für eine Dauer von mindestens 4 Jahren erarbeitet und vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 24.01.2017 genehmigt.

Bei der Finanzplanung hat man den 5-Jahresplan den Bedürfnissen und den neuen Erkenntnissen in der Gemeinde angepasst. Die Sicherheitsprojekte sind mit den Dienststellen abgesprochen bzw. in Bearbeitung. Ziel des Gemeinderates ist es, dass man den Gewinn vor Abschreibungen in der LR (Cash-Flow) jeweils als Nettoinvestition vorsieht. Nur in Ausnahmefällen, wie z.B. bei der Realisierung von Projekten, die nicht in Etappen realisiert werden können, muss kurzfristig von diesem Grundsatz abgewichen werden. Im Planungsjahr 2018 wird beim Selbstfinanzierungsgrad mit 69.2 % das Ziel klar nicht erreicht. In den übrigen Jahren ist diese Kennzahl knapp erreicht bzw. liegt man knapp darunter.

Die Nettoschuld pro Kopf wird in der Finanzplanung von CHF 3'352 auf CHF 3'961 im Jahre 2020 moderat ansteigen und bleibt damit bei der Beurteilung der Finanzkennzahlen bei einer „Angemessener Verschuldung“. Die Bruttoschuld wird in diesen vier Jahren um 1.4 Mio. Franken zunehmen. Es zeigt sich heute schon, dass sich die Kennzahlen beim Abschluss 2016 nicht in der angenommen Form verändern werden. Die Projekte im laufenden Rechnungsjahr konnten nicht im geplanten Rahmen umgesetzt werden. Dies wird sich entsprechend auf die Kennzahlen auswirken. Die Korrektur wird erst die definitive Rechnung 2016 bringen.

Wie bereits bei der Finanzplanung im letzten Jahr erwähnt, sind die geplanten Investitionen, die vom Kanton mitfinanziert werden, vom Sparwillen des Kantons abhängig. Wir gehen heute davon aus, dass auch Projekte, bei denen bereits die Plangenehmigungen vorliegen, nicht ohne weiteres umgesetzt werden können. Die Gemeinde wird die Projekte jedoch auch in Zukunft in der Finanzplanung belassen, mit der Hoffnung, wenn Gelder frei werden, die Projekte auch realisiert werden können.

Aus dem nachfolgenden Finanzplan der Gemeinde St. Niklaus bis 2020 ist ersichtlich, dass

- der Cash-Flow der Laufenden Rechnung bis 2020 stabil gehalten werden kann.
- die Gemeinde St. Niklaus in den kommenden Jahren aufgrund der anstehenden Projekte hohe Investitionen im Bereich Werterhaltung der Infrastruktur sowohl beim Hoch- wie Tiefbau zu tätigen hat.
- aufgrund der Investitionstätigkeit eine Neuverschuldung in Kauf genommen werden muss.
- die Kosten der Investitionstätigkeit der nächsten Jahre über das Eigenkapital abgedeckt werden können.
- die Gemeinde das Finanzhaushaltsgleichgewicht langfristig einhalten kann.
- die Gemeinde, auch nach dieser Investitionsphase, gesunde Finanzen ausweisen kann.

8. Genehmigung des Voranschlags 2017 der Munizipalgemeinde

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 25.01.2017 den Voranschlag 2017 der Munizipalgemeinde einstimmig genehmigt und unterbreitet diesen der Urversammlung zur Zustimmung. Die Zustimmung des Voranschlags erfolgt laut Art. 7 Abs. 1 des Gemeindegesetzes mittels Globalgenehmigung durch die Urversammlung. Globalgenehmigung bedeutet, dass die Urversammlung den Voranschlag als Gesamtes annimmt oder ablehnt, jedoch nicht die Möglichkeit hat, diesen in einzelnen Positionen abzuändern.

Wer genehmigt den Voranschlag 2017 der Munizipalgemeinde?

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Der Voranschlag 2017 der Munizipalgemeinde wird einstimmig genehmigt.

9. Ernennung Revisionsstelle für die Verwaltungsperiode 2017-2020

Die Revisionsstelle der Gemeinde muss alle vier Jahre von der Urversammlung neu bestimmt werden.

Die gesetzlichen Grundlagen bez. der Revisionsstelle sind im Gemeindegesetz (GemG) vom 5. Februar 2004, 2. Kapitel „Rechnungsprüfung“ wie folgt umschrieben.

Art. 83 Grundsatz

1. Die Rechnung ist jährlich durch einen oder mehrere besonders befähigte Revisoren zu prüfen.
2. Die Revisoren werden auf Vorschlag des Gemeinderates von der Urversammlung oder vom Generalrat für vier Jahre gewählt. Sie sind wieder wählbar.
3. Die Revisoren sind von den Gemeindebehörden unabhängig.
4. Die Verordnung definiert die von den Revisoren verlangten Befähigungen.
5. Die Revisoren sind der Gemeinde für den Schaden verantwortlich, den sie durch absichtliche oder fahrlässige Verletzung ihrer Pflichten verursachen.

Art. 84 Aufgaben der Revisoren

1. Die Revisoren vergewissern sich namentlich über die Richtigkeit der Rechnung und der Bilanz, über die im Rechnungsanhang aufgeführten nicht bilanzierten Verbindlichkeiten und die Höhe der buchmässigen Abschreibungen.
2. Die Revisoren kontrollieren die Bewertung von Beteiligungen an anderen öffentlichrechtlichen oder privatrechtlichen Gesellschaften, sowie von anderen Teilen des Finanzvermögens und ihren Ertrag.
3. Die Revisoren beurteilen die Verschuldung der Gemeinde und ihre Fähigkeit, den Verpflichtungen nachzukommen.

Art. 85 Revisionsbericht

1. Die Revisoren erstatten dem Gemeinderat, der Urversammlung oder dem Generalrat einen schriftlichen Bericht über die durchgeführten Kontrollen, ihre Schlussfolgerungen bezüglich der Entwicklung der Verschuldung und des Finanzhaushaltsgleichgewichts auf Dauer.
2. Die Revisoren sind verpflichtet, einen Vertreter an die Urversammlung oder in den Generalrat, welche für die Beschlussfassung über die Rechnung einberufen worden sind, zu delegieren.

Der Gemeinderat beantragt die bisherige Revisionsstelle, die Zenhäusern Treuhand AG, für weitere vier Jahre, für die obigen Arbeiten zu bestimmen.

Wer genehmigt den die Übertragung der Revisionsarbeiten für weitere vier Jahre an die Zenhäusern Treuhand AG?

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Revisionsstelle wird für weitere vier Jahre an die Zenhäusern Treuhand AG übertragen.

10. Verabschiedung und Begrüssung Gemeinderäte

10.1 Verabschiedung Gemeinderäte

Fux-Brantschen Gaby war seit 2005-2008 als Gemeinderätin als Vertreterin der CVP im Gemeinderat. Ab 2009 – 2016 hat sie als Gemeindepräsidentin die Geschicke der Gemeinde St. Niklaus geleitet. In diesen acht Jahren hat sie als Präsidentin diverse Projekte lanciert und mit den Dienststellen des Kantons und Bundes und privaten Planungsbüros umgesetzt. An dieser Stelle wird ausdrücklich auf die einzelnen Projekte nicht eingegangen, da es leicht passieren kann, dass einige vergessen und andere falsch eingeschätzt werden. Daher nur so viel: Die Gemeinde befindet sich in einer gesunden finanziellen Situation und die Infrastruktur, sowohl im Hoch- und im Tiefbau, ist in einem soliden Zustand und die Dienstleistungen der Gemeinde funktionieren bestens. Dies ist die Aufgabe eines Gemeindeoberhauptes, und wenn alle Bereiche der Gemeinde gut funktionieren, wurde auch gute Arbeit geleistet.

Fux Cornelia war seit 2009-2016 als Gemeinderätin der CVP im Gemeinderat zuständig für die Schulen im Dorf, sowohl Primar- wie Orientierungsschule. Die Schulen in Zaniglas geniessen über die Gemeindegrenze hinaus einen guten Ruf. Dies ist auch auf die gute Arbeit der Ressortverantwortlichen zurückzuführen. Den Bereich Pfarrei hat Cornelia jeweils mit der notwendigen Sorgfalt und persönlichem Engagement betreut. Sie wird sicher noch lange stolz die Neueindeckung der Pfarrkirche in Zaniglas mit dem prachtvollen und imponierenden

Steinplattendach bewundern können. Die Realisierung der Neueindeckung stand bereits einige Zeit auf ihrer Prioritätenliste und konnte nun vor Ende ihrer Amtsabgabe im Sommer eingeweiht werden.

Andenmatten Werner war seit 2005-2016 als Gemeinderat der CSP im Gemeinderat. Werner hat in seiner ersten Amtsperiode das Ressort Bau geführt. Das Bauwesen in einer Gemeinde ist immer sehr delikant. Daher auch nicht unbedingt das Wunschressort der Gemeinderäte. Man ist viel der unbegründeten Kritik der Bauherren ausgesetzt. Aber grundsätzlich ist die Baukommission nur zur Umsetzung des Baureglements, das von der Bevölkerung an der Urversammlung genehmigt worden ist, verpflichtet. In der letzten Amtsperiode galt seine ganze Aufmerksamkeit dem Ressort „Energie- und Umwelt“. Hier hat er sich auch mit Herzblut dem Wasserbereich gewidmet. Beim Reservoir Blattbach war er bei allen Baustellensitzungen anwesend und wie er treffend an einer Urversammlung sagte: Mein grösster Moment war, als das Reservoir in Betrieb genommen wurde und alles einwandfrei funktionierte. Aus dieser Äusserung sieht man, wie wichtig das Projekt für Werner war.

Wir danken den scheidenden Ratsmitgliedern für die pflichtbewusste Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit bestens. Für die private Zukunft wünschen wir Allen viel Zufriedenheit und eine gute Gesundheit. Es ist nicht selbstverständlich sich der Öffentlichkeit für ein Gemeinderatsamt über eine solche Zeitspanne zur Verfügung zu stellen und dabei das Privatleben hinten anzustellen. Die Arbeit in der Öffentlichkeit, sei als Gemeinderat oder in einer anderen Funktion in der Gemeinde, bedeuten viel Entbehrung und Verzicht. Umso mehr allen dreien sicher auch von der gesamten Bevölkerung ein grosses Dankeschön. Seitens der Gemeinde wird den Frauen ein Blumengesteck und Werner zwei Flaschen Wein und das traditionelle Zinnteller überreicht.

10.2 Begrüssung Gemeinderäte

Gruber Therese

Nimmt neu Einsitz im Gemeinderat für die CSP und wird hier das Ressort „Bildung“ übernehmen. Therese ist verheiratet mit Leopold Gruber, Mutter von vier Kindern, arbeitet als Psychiatrie- Gesundheitsfachfrau und hat die Leitung Spitex, Standort Mattertal inne. Der Gemeinderatsjob ist ihr erstes politisches Engagement.

Brantschen Roland

Ist verheiratet mit Brantschen-Perren Jovita, hat zwei Kinder und ist für die CVP im Gemeinderat. Im Gemeinderat übernimmt er das Ressort Bau-, Schatzungs- & Vermessungskommission. Berufliche Laufbahn: Hochbauzeichner / Projektleiter. Brantschen Roland war vor der Wahl in den Gemeinderat bereits vier Jahre als Baukommissionsmitglied und auch in der Bildungskommission als Elternvertreter tätig für die Gemeinde St. Niklaus.

Imboden Nicolas

Der jüngste Gemeinderat im siebenköpfigen Gremium ist verheiratet mit Imboden-Schnidrig Janine. Auch er ist für die CVP im Gemeinderat und hier zuständig für das Ressort „Öffentliche Sicherheit“. Nach seiner Ausbildung als Eidg. Dipl. Forstwart ist er seit 2015 Einsatzleiter bei der Air-Zermatt. Zusätzlich zum Gemeinderatsmandat ist er seit 2014 Parteipräsident der CVP Herbruggen, St. Niklaus, Gasenried.

Den drei neuen Gemeinderäten wünschen wir viel Erfolg und Befriedigung im Gemeinderatsamt.

11. Information aus dem Gemeinderat

Auf die Informationen aus dem Gemeinderat werden nach Absprache verzichtet. Allfällige Beiträge werden an der Rechnungsurversammlung vom 20. April 2017 folgen.

12. Verschiedenes

Unter diesem Traktandum können die Anwesenden ihre Fragen und Bemerkungen anbringen. Paul gibt das Traktandum für die Anwesenden frei.

Sarbach Yvo hat bereits vor zwei Jahren auf den enormen Stromverbrauch bei der Halle in Gasenried hingewiesen. Bei der MZH Gasenried wird der doppelte Stromverbrauch als bei der Halle in Herbruggen ausgewiesen. Hier wäre es sicher sinnvoll, wenn man bei der Halle energietechnische Massnahmen ins Auge fasst, um die Stromkosten zu reduzieren.

Wenn er es richtig gehört hat, wird die Gemeinde im Stationsgebäude der MGBahn beim Bahnhof das Tourismusbüro einrichten. Die MGBahn hat bereits im Jahre 2003 der Gemeinde zugesichert, dass die Bahnhofstrasse ab Raiffeisenbank bis zum Bahnhof, ca. 50 m in Stand gestellt wird. Leider ist dies bisher nie erfolgt. Er bittet den Gemeinderat die Umsetzung dieses Versprechens nun von der MGBahn zu verlangen. Es wäre jetzt mit der Inbetriebnahme des Tourismusbüros sicher wünschenswert, wenn auch dieser Strassenabschnitt saniert wird.

Paul hat bereits mit der MGBahn Kontakt. In nächster Zeit wünscht sich der Gemeinderat eine Aussprache mit der Direktion der MGBahn. Hier muss auch über den Ausbau des Bahnhofs gesprochen werden. Der Gemeinderat erwartet nun einen definitiven Terminplan für die Massnahmen beim Bahnhof in St. Niklaus. Die Gemeinde hat sich in den letzten Jahren einverstanden erklärt mit der Sanierung der Bahnhofstrasse zu warten, bis man mit den Arbeiten am Bahnhof beginnt. Die Bahnhofstrasse ist effektiv in einem sehr schlechten Zustand.

Bezüglich der MZH Gasenried und dem Stromverbrauch wird der Gemeinderat auch hier in den kommenden Monaten konkret festlegen müssen, wie es in Zukunft mit den Immobilien der Gemeinde vorwärtsgehen wird. In der Gemeinde St. Niklaus weisen die versicherten Immobilienwerte eine Gesamtsumme von fast 100 Millionen Franken aus. Enthalten sind hier auch die Immobilien der Pfarrei und das Altersheim. Wenn man nur 1 % als Kosten für die Werterhaltung dieser Immobilien ausgeht, kommt man hier sofort auf astronomische Zahlen, die aber leider Tatsache sind. Daher muss sich der Gemeinderat überlegen, was mit gewissen Immobilien in der Gemeinde in Zukunft gemacht wird.

Pollinger Margrit weist darauf hin, dass die Kapelle im Ried auch zu viel Strom verbraucht. Zudem fehlen ein Handlauf und eine Lampe.

Pollinger Bruno, als Kirchenratspräsident meldet sich zu dem Thema. Der Kirchenrat hat sich bereits mit den Anliegen befasst. Der Handlauf wird angebracht. Im Zusammenhang mit dem Stromverbrauch laufen Abklärungen, wie die Heizung neu gestaltet werden kann, um den Verbrauch senken zu können. Der Kirchenrat ist sich der Problematik bewusst und sucht hier Lösungen.

Gruber Anton hat Fragen bez. der bevorstehenden Fusion Tourismus Grächen und St. Niklaus. Am 16. März müssen sich die Betroffenen entscheiden und haben wenig bis gar keine Informationen. Er wünscht sich von der Gemeinde mehr Unterstützung. Markus Sarbach als tourismusverantwortlicher Gemeinderat weist auf die GV des Tourismusvereins St. Niklaus hin, an der eingehend über die Fusion informiert worden ist. Hier sind alle Mitglieder persönlich eingeladen worden. Jeder Betroffene hatte hier Gelegenheit sich aus erster Hand die Informationen zu holen. Zudem sind sämtliche Unterlagen zur Zeit auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet. Am 16. März, beim Fusionsentscheid, wird nochmals über die Zusammenarbeit, die Kosten, die Fusionsverträge usw. eingehend informiert. Dabei haben alle interessierten Personen die Gelegenheit, den einzelnen Gremien die entsprechenden Fragen zu stellen und die Bedenken und Anregungen anzubringen. Die Mitglieder des Tourismusvereins St. Niklaus erhalten dabei wieder eine persönliche Einladung.

Im Weiteren findet Gruber Anton es nicht korrekt, wenn die Gemeinde über die Angelegenheit Kunstrasenplatz J.-P. Sportplatz stillschweigend hinweggeht. Er will wissen, wer die Verfahrenskosten bezahlt und wie es dazu kommen konnte.

Paul nimmt dazu Stellung. Die Gemeinde hat bereits in der Informationsschrift dargelegt, dass zwei Bewerber mit der Arbeitsvergebung nicht einverstanden waren und die Vergabe mittels Beschwerde an das Kantonsgericht weitergezogen haben. Das Kantonsgericht hat den Einsprechern Recht gegeben. Die Arbeiten müssen daher nochmals ausgeschrieben werden. Das neue Ausschreibungsverfahren läuft zur Zeit. Schon bei der ersten Ausschreibung hat der Gemeinderat ein Fachbüro für diese Arbeiten beigezogen, und zwar den Landschaftsarchitekten Imahorn Natal. Die Verfahrenskosten werden von der Gemeindekasse bezahlt. Bei jeder öffentlichen Ausschreibung besteht die Gefahr einer Einsprache und damit ein entsprechendes Verfahren beim Kantonsgericht. Wenn in Zukunft die Aufträge auf dem Arbeitsmarkt weniger werden, werden auch die Einsprachen der Anbieter entsprechend zunehmen. Die Gemeinde ist hier gefordert, bereits bei der Ausschreibung Expertenbüros beizuziehen. Damit verteuern sich die einzelnen Prozesse, und die Kosten trägt der Steuerzahler.

Lochmatter Mathias findet zwar den neuen Bikerweg sinnvoll und begrüsst diesen. Er sieht hier jedoch ein grosses Problem zwischen den Fussgängern und den Bikern. Die Biker fahren mit einem Tempo und ohne Rücksicht auf die Fussgänger durch das Dorf. Wenn es hier zu einer Kollision, vor allem mit Schulkindern und älteren Leuten kommt, wird dies wohl nicht so glimpflich ausgehen. Die Gemeinde muss hier unbedingt reagieren und entsprechende Massnahmen ergreifen.

Nach diesen Wortmeldungen schliesst Paul die gut besuchte Urversammlung um 20.40 Uhr. Der Gemeinderat wird die einzelnen Wortmeldungen ernst nehmen und entsprechend Massnahmen einleiten. Er hofft, dass man sich am 20. April zur Rechnungsurversammlung 2016 der Burger- und Munizipalgemeinde sieht. Alle Versammlungsteilnehmer sind nun noch zu einem kleinen Apéro, offeriert von der Gemeinde, eingeladen. Er dankt Lotti und Toni für die Vorbereitung des Apéros. Weiter wünscht er noch allen eine gute Heimkehr und bis zur Rechnungsurversammlung.

Der Präsident: Der Schreiber:

Biffiger Paul Bittel Roland

4. PRÄSENTATION DER JAHRESRECHNUNG 2016 DER MUNIZIPALGEMEINDE

4.1 Einleitende Botschaft

Die Laufende Rechnung 2016 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 847'343.75 ab. Die Investitionsrechnung 2016 weist netto einen Saldo von CHF 944'629.42 aus.

4.2 Analyse des Ergebnisses

Ein Ertragsüberschuss von CHF 847'343.75 sowie Abschreibungen des Verwaltungsvermögens von CHF 1'697'631.42 ergeben für das Jahr 2016 einen Cashflow von CHF 2'544'975.17. Mit dem erwirtschafteten Cashflow von CHF 2'544'975.17 können die Nettoinvestitionen von CHF 944'629.42 vollständig finanziert werden. Die Nettoschuld pro Kopf nimmt im Jahr 2016 von CHF 2'238.00 auf CHF 1'614.00 ab.

4.3 Analyse der Finanzindikatoren

Für 2015 und 2016 können folgende Kennzahlen ausgewiesen werden:

Bezeichnung der Kennzahl	2015	2016	Beurteilung 2016
Selbstfinanzierungsgrad	190.1%	269.4%	sehr gut
Selbstfinanzierungskapazität	23.9%	22.0%	sehr gut
Ordentlicher Abschreibungssatz	10.1%	10.1%	genügend
Nettoschuld pro Kopf	CHF 2'225	CHF 1'614	kleine Verschuldung
Bruttoschuldenvolumenquote	147.7%	157.4%	gut

Der Selbstfinanzierungsgrad stellt das Verhältnis zwischen der Selbstfinanzierung und den Nettoinvestitionen dar. Der Selbstfinanzierungsgrad im Jahr 2016 beträgt 269.4%. Dies stellt einen sehr guten Wert dar. Dieser sehr gute Wert ist auf die Umbuchung der Aktien des KW Jungbach AG vom VV ins FV zurückzuführen.

Die Selbstfinanzierungskapazität drückt die Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages aus. Eine Selbstfinanzierungskapazität von 22.0% stellt ebenfalls einen sehr guten Wert dar.

Die ordentlichen Abschreibungen umfassen die Abschreibungen in % des Verwaltungsvermögens. Ordentliche Abschreibungen von 10.1% entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen. Die Nettoschuld ist die Bruttoschuld abzüglich des realisierbaren Finanzvermögens. Bei einer Nettoschuld pro Kopf in der Höhe von CHF 1'614 kann von einer kleinen Verschuldung gesprochen werden.

Die Bruttoschuldenvolumenquote drückt die Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung aus. Eine Bruttoschuldenvolumenquote von 157.4% stellt auch einen guten Wert dar.

4.4 Jahresrechnung

4.4.1 Bilanz (Bestandesrechnung)

Die transitorischen Buchungen und die erforderlichen Wertberichtigungen wurden wie in den Vorjahren konsequent vorgenommen.

4.4.2 Erfolgsrechnung (Laufende Rechnung)

Die Darstellung lehnt sich an die Empfehlungen des HRM2, herausgegeben von der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren, und geht damit in der Darstellung und Analyse weiter als die gesetzlichen Vorgaben gem. dem Gemeindegesetz vom 05. Februar 2004 und der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004.

ERFOLGSRECHNUNG	
Personalaufwand	2'370'210.19
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'263'227.28
Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'488'425.02
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	10'726.96
Transferaufwand	3'278'724.25
Durchlaufende Beiträge	10'000.00
Betrieblicher Aufwand	10'421'313.70
Fiskalertrag	5'598'680.20
Regalien und Konzessionen	2'905'440.01
Entgelte	1'874'913.43
Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	178'993.56
Transferertrag	10'000.00
Durchlaufende Beiträge	885'373.65
Betrieblicher Ertrag	11'453'400.85
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'032'087.15
Finanzaufwand	281'565.32
Finanzertrag	312'690.12
Ergebnis aus Finanzierung	31'124.80
a.o. Aufwand (zusätzliche Abschreibungen)	215'868.20
a.o. Ertrag	0.00
a.o. Ergebnis	-215'868.20
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	847'343.75

Der Transferaufwand/-ertrag beinhaltet die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung, die Rückerstattungen von/an Gemeinwesen und die Beiträge für eigene Rechnung.

Die Gemeinde erwirtschaftet aus der betrieblichen Tätigkeit ein Ergebnis von CHF 1'032'087.15. Berücksichtigt man das Ergebnis aus der Finanzierung von CHF 31'124.80 und das ausserordentliche Ergebnis von CHF -215'868.20, erhalten wir ein Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von CHF 847'343.75.

4.4.3 Investitionsrechnung

2016 haben wir insgesamt brutto CHF 4'964'377.42 investiert. An Subventionen haben wir total CHF 1'979'748.00 erhalten. Nach der Überführung der Aktien des KW Jungbach AG in der Höhe von CHF 2'040'000.00 vom Verwaltungsvermögens ins Finanzvermögen resultieren somit Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 944'629.42.

4.4.4 Anhang

Die Gemeinde weist per 31.12.2016 folgende Eventualverpflichtungen auf:

CHF 60'000.00 gegenüber der RB zu Gunsten des Altersheims

Diese Verpflichtung hat sich gegenüber den Vorjahren nicht verändert.

CHF 374'900.00 Rückzahlungsgarantie für forstliche Investitionskredite

Die Gemeinde St. Niklaus gewährt zusammen mit den Gemeinden Zermatt, Randa und Täsch Rückzahlungsgarantien für die forstlichen Investitionskredite „Aebi“ und Lagerhalle in der Höhe von CHF 815'000.00 (Buchwert in der Bilanz vom 31.12.2016 des Forstbetriebs Nikolai). Der Anteil der Gemeinde St. Niklaus beträgt 46 % von diesem Wert, also CHF 374'900.00.

CHF 19'011.50 gegenüber der Pensionskasse Comunitas

Die Mehrheit der Festangestellten der Gemeinde ist bei der Pensionskasse Comunitas versichert. Der Deckungsgrad per 31.12.2016 beträgt 99.05%. Somit wäre die theoretische Deckungslücke für die Gemeinde St. Niklaus per Ende 2016 CHF 19'011.50 (0.95% vom vorhandenen Altersguthaben per Ende 2016 von 2'001'211.00)

4.4.5 Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

Unsere Rechnungslegung haben wir unter Einhaltung folgender Grundsätze erstellt:

- Bruttodarstellung
- Periodenabgrenzung
- Fortführung
- Wesentlichkeit
- Verständlichkeit
- Zuverlässigkeit
- Vergleichbarkeit
- Stetigkeit

4.4.6 Erläuterungen zur Jahresrechnung 2016

Im Budget 2016 waren Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 4'964'377.42 vorgesehen, im Abschluss 2016 sind Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 944'629.42 zu verzeichnen. Somit sind für 2016 CHF 2'963'470.58 weniger Nettoinvestitionen angefallen als budgetiert. Dies kann hauptsächlich auf folgende Faktoren zurückgeführt werden:

- Die Realisierung des Sportplatzes musste aufgrund von diversen Abklärungen verschoben werden. Damit konnte auch die Investition von CHF 604'000 nicht umgesetzt werden.
- die grösste Abweichung stellt man bei den Sicherheitsprojekten für Gewässer-, Lawinen- und Steinschlagverbauungen fest. Hier waren 2016 insgesamt 3.3 Millionen Investitionen geplant. Investiert worden sind CHF 2.4 Millionen.
- Bei den Riedbachfassungen war lange Zeit der Arbeitsbeginn nicht sicher. Im Herbst hat der Kanton für den Baubeginn grünes Licht gegeben. Die Arbeiten konnten in Angriff genommen werden. Von den budgetierten 1.3 Mio. Franken konnten bis Ende Jahr nur mehr CHF 316'126.53 investiert werden.

Gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 276'695 weist die Gemeinde St. Niklaus im 2016 einen Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 847'343.75 aus. Das Ergebnis fällt somit um CHF 570'648.75 besser aus als budgetiert. Dies kann hauptsächlich auf folgende Faktoren zurückgeführt werden:

- die gesamte Budgetabweichung der LR von 14.4 Mio. im Budget 2016, zu 14.2 Mio. zur Rechnung 2016 beträgt CHF 212'787.74. Es ist gesamthaft weniger ausgegeben worden, als im Jahre 2016 budgetiert. Beim Personalaufwand sind rund TCHF 130 weniger Kosten aufgelaufen. Ebenfalls bei den Abschreibungen TCHF 60. Dies aufgrund der Investitionen, die 2016 nicht getätigt werden konnten. Die Budgetabweichung bei der LR, ohne die „Internen Verrechnungen“ beträgt TCHF 130.
- div. Ertragspositionen sind leicht höher ausgefallen als im Jahre 2016 budgetiert. Bei den Steuern TCHF 47, Regalien und Konzessionen TCHF 91, Entgelte TCHF 31, Beiträge für eigene Rechnung TCHF 160 und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen TCHF 60. Mit den Aufwandpositionen, die um TCHF 212 tiefer ausgefallen als budgetiert und mit den Mehreinnahmen TCHF 389, konnte der zusätzliche Ertragsüberschuss von CHF 570'648.75 der Rechnung 2016 realisiert werden.

4.4.7 Eigenkapitalnachweis

Die Veränderung des Eigenkapitals der Munizipalgemeinde St. Niklaus kann nachfolgender Tabelle entnommen werden:

Eigenkapital am 31.12.2014	CHF	=	8'051'953.74
Ertragsüberschuss Rechnung 2015	CHF	+	1'234'173.64
Eigenkapital am 31.12.2015	CHF	=	9'286'127.38
Ertragsüberschuss Rechnung 2016	CHF	+	847'343.75
Eigenkapital am 31.12.2016	CHF	=	10'133'471.13

Aufgrund des Jahresergebnisses 2016 wurde das Eigenkapital erhöht. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2016 CHF 10'133'471.13.

4.4.8 Anlagespiegel

Das Vermögen der Gemeinde wird in Finanz- und Verwaltungsvermögen aufgeteilt.

Die Liegenschaften des Finanzvermögens weisen per 31.12.2016 einen Buchwert von CHF 250'120.00 auf.

Der Buchwert des Verwaltungsvermögens exklusive Beteiligung am Kraftwerk Jungbach in der Höhe von CHF 2'040'000.00 beträgt per 31.12.2016 CHF 13'048'007. Der Versicherungswert aller Gebäude liegt bei rund CHF 94.4 Mio.

4.4.9 Rückstellungsspiegel

Das Rückstellungskonto beinhaltet die Rückstellung von CHF 200'000.00 gegenüber der RB zu Gunsten der Migros Genossenschaft Wallis.

4.5 Haushaltsgleichgewicht und Beurteilung der Finanzlage

Nachfolgend wird ohne zusätzliche Kommentierung ein Überblick über die Rechnung 2015, den Voranschlag 2016 sowie die Rechnung 2016 gegeben.

Dieser Überblick beinhaltet die Verwaltungsrechnung, die Gesamtübersicht der Jahresrechnung, die Bilanz und Finanzierung, die Laufende Rechnung nach Funktionen, die Laufende Rechnung nach Arten, die Investitionsrechnung nach Funktionen und die Investitionsrechnung nach Arten.

4.5.1 Verwaltungsrechnung

Überblick der Verwaltungsrechnung		Rechnung 2015	Voranschlag 2016	Rechnung 2016
Laufende Rechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- fr.	12'703'540.59	12'675'130.00	12'530'810.84
Ertrag	+ fr.	15'531'627.07	14'717'925.00	15'075'786.01
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= fr.	2'828'086.48	2'042'795.00	2'544'975.17
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	2'828'086.48	2'042'795.00	2'544'975.17
Ordentliche Abschreibungen	- fr.	1'348'875.24	1'589'000.00	1'488'425.02
Zusätzliche Abschreibungen	- fr.	245'037.60	177'100.00	209'206.40
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- fr.	-	-	-
Aufwandüberschuss	= fr.	-	-	-
Ertragsüberschuss	= fr.	1'234'173.64	276'695.00	847'343.75
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ fr.	2'824'070.09	7'451'100.00	4'964'377.42
Einnahmen	- fr.	1'336'157.25	3'543'000.00	4'019'748.00
Nettoinvestitionen	= fr.	1'487'912.84	3'908'100.00	944'629.42
Nettoinvestitionen (negativ)	= fr.	-	-	-
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	2'828'086.48	2'042'795.00	2'544'975.17
Nettoinvestitionen	- fr.	1'487'912.84	3'908'100.00	944'629.42
Nettoinvestitionen (negativ)	+ fr.	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= fr.	-	1'865'305.00	-
Finanzierungsüberschuss	= fr.	1'340'173.64	-	1'600'345.75

4.5.2 Gesamtübersicht der Jahresrechnung

Gesamtübersicht der Jahresrechnung						
	Rechnung 2015		Voranschlag 2016		Rechnung 2016	
Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total des Aufwandes (inkl. Abschreibungen)	14'297'453.43		14'441'230.00		14'228'442.26	
Total des Ertrages		15'531'627.07		14'717'925.00		15'075'786.01
Ertragsüberschuss	1'234'173.64		276'695.00		847'343.75	
Aufwandüberschuss		-		-		-
Total	15'531'627.07	15'531'627.07	14'717'925.00	14'717'925.00	15'075'786.01	15'075'786.01
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total der Ausgaben	2'824'070.09		7'451'100.00		4'964'377.42	
Total der Einnahmen		1'336'157.25		3'543'000.00		4'019'748.00
Netto-Investitionen 3)		1'487'912.84		3'908'100.00		944'629.42
Total	2'824'070.09	2'824'070.09	7'451'100.00	7'451'100.00	4'964'377.42	4'964'377.42
Finanzierung						
Übertrag der Netto-Investitionen	1'487'912.84		3'908'100.00		944'629.42	
Übertrag der ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens		1'348'875.24		1'589'000.00		1'488'425.02
Übertrag der zusätzlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens		245'037.60		177'100.00		209'206.40
Übertrag der Abschreibungen des Bilanzfehlbetrages		-		-		-
Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung		1'234'173.64		276'695.00		847'343.75
Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung	-		-		-	
Finanzierungsüberschuss	1'340'173.64		-		1'600'345.75	
Finanzierungsfehlbetrag		-		1'865'305.00		-
Total	2'828'086.48	2'828'086.48	3'908'100.00	3'908'100.00	2'544'975.17	2'544'975.17
Kapitalveränderung						
Übertrag des Finanzierungsüberschusses		1'340'173.64		-		1'600'345.75
Übertrag des Finanzierungsfehlbetrages	-		1'865'305.00		-	
Übertrag der Investitionsausgaben		2'824'070.09		7'451'100.00		4'964'377.42
Übertrag der Investitionseinnahmen	1'336'157.25		3'543'000.00		4'019'748.00	
Übertrag der Abschreibungen	1'593'912.84		1'766'100.00		1'697'631.42	
Zunahme des Nettovermögens	1'234'173.64		276'695.00		847'343.75	
Abnahme des Nettovermögens		-		-		-
Total	4'164'243.73	4'164'243.73	7'451'100.00	7'451'100.00	6'564'723.17	6'564'723.17

3) Bemerkung: falls negativ = Einnahmenüberschuss der Investitionsrechnung

4.5.3 Bilanz und Finanzierung

Überblick der Bilanz und der Finanzierung			Stand 31.12.2015	Stand 31.12.2016	Mittelherkunft	Mittelverwendung
					(Abnahme der Aktiven, Zunahme der Passiven)	(Zunahme der Aktiven, Abnahme der Passiven)
1	Aktiven		27'044'148.60	28'561'550.51		
	Finanzvermögen		12'350'221.53	14'528'155.63		
10	Flüssige Mittel		4'395'761.81	4'784'952.54	-	389'190.73
11	Guthaben		839'642.42	1'858'181.43	-	1'018'539.01
12	Anlagen		2'291'781.95	3'823'943.03	-	1'532'161.08
13	Transitorische Aktiven		4'823'035.35	4'061'078.63	761'956.72	-
	Verwaltungsvermögen		13'801'009.00	13'048'007.00		
14	Sachgüter		11'761'009.00	13'048'007.00		
15	Darlehen und dauernde Beteiligungen		2'040'000.00	-		
16	Investitionsbeiträge		-	-		
17	Übrige aktivierte Ausgaben		-	-		
	Spezialfinanzierungen		892'918.07	985'387.88		
18	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen		892'918.07	985'387.88	-	92'469.81
	Fehlbetrag		-	-		
19	Bilanzfehlbetrag		-	-		
2	Passiven		27'044'148.60	28'561'550.51		
	Verpflichtungen		17'477'450.92	18'223'305.87		
20	Laufende Verpflichtungen		896'119.23	1'050'394.97	154'275.74	-
21	Kurzfristige Schulden		-	-	-	-
22	Mittel- und langfristige Schulden		13'975'200.00	15'228'080.00	1'252'880.00	-
23	Verpflichtungen für Sonderrechnungen		30'397.55	30'397.55	-	-
24	Rückstellungen		200'000.00	200'000.00	-	-
25	Transitorische Passiven		2'375'734.14	1'714'433.35	-	661'300.79
	Spezialfinanzierungen		280'570.30	204'773.51		
28	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen		280'570.30	204'773.51	-	75'796.79
	Vermögen		9'286'127.38	10'133'471.13		
29	Eigenkapital		9'286'127.38	10'133'471.13		
Finanzierungsüberschuss der Verwaltungsrechnung					1'600'345.75	
Finanzierungsfehlbetrag der Verwaltungsrechnung						-
					3'769'458.21	3'769'458.21

4.5.4 Laufende Rechnung nach Funktionen

Laufende Rechnung nach Funktionen		Rechnung 2015		Voranschlag 2016		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'485'765.52	799'402.05	1'508'960.00	716'400.00	1'449'331.19	795'016.12
1	Öffentliche Sicherheit	418'061.27	192'553.70	446'655.00	243'585.00	435'796.89	304'308.45
2	Bildung	2'319'154.67	333'657.50	2'365'610.00	347'845.00	2'265'904.71	350'123.55
3	Kultur, Freizeit, Kultus	1'512'932.00	39'350.90	1'530'285.00	30'350.00	1'510'467.27	35'509.40
4	Gesundheit	80'619.96	-	86'000.00	-	74'020.24	-
5	Soziale Wohlfahrt	1'224'543.28	171'339.05	1'402'100.00	270'555.00	1'172'484.61	191'525.40
6	Verkehr	2'066'709.27	802'889.30	1'994'780.00	784'375.00	2'123'919.69	718'475.60
7	Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	1'962'688.37	1'589'543.20	1'682'850.00	1'267'295.00	1'821'880.02	1'489'241.59
8	Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	910'818.57	511'655.95	902'890.00	422'305.00	876'571.20	436'913.25
9	Finanzen, Steuern	2'316'160.52	11'091'235.42	2'521'100.00	10'635'215.00	2'498'066.44	10'754'672.65
Total von Aufwand und Ertrag		14'297'453.43	15'531'627.07	14'441'230.00	14'717'925.00	14'228'442.26	15'075'786.01
Aufwandüberschuss			-		-		-
Ertragsüberschuss		1'234'173.64		276'695.00		847'343.75	

4.5.5 Laufende Rechnung nach Arten

Laufende Rechnung nach Arten						
	Rechnung 2015		Voranschlag 2016		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	3'298'174.62		2'500'300.00		2'370'210.19	
31 Sachaufwand	3'550'338.61		3'278'575.00		3'263'227.28	
32 Passivzinsen	246'754.88		259'700.00		281'565.32	
33 Abschreibungen	1'607'347.54		1'766'100.00		1'704'293.22	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-		-		-	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	422'111.06		500'200.00		568'961.28	
36 Eigene Beiträge	1'867'835.29		2'736'255.00		2'709'762.97	
37 Durchlaufende Beiträge	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	-		-		10'726.96	
39 Interne Verrechnungen	3'294'891.43		3'390'100.00		3'309'695.04	
40 Steuern		5'683'722.35		5'551'000.00		5'598'680.20
41 Regalien und Konzessionen		3'328'725.21		2'814'200.00		2'905'440.01
42 Vermögenserträge		256'461.22		281'350.00		312'690.12
43 Entgelte		1'733'375.23		1'822'780.00		1'874'913.43
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		4'369.00		2'900.00		3'926.50
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		274'585.90		275'700.00		270'227.45
46 Beiträge für eigene Rechnung		532'396.65		451'150.00		611'219.70
47 Durchlaufende Beiträge		10'000.00		10'000.00		10'000.00
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		413'100.08		118'745.00		178'993.56
49 Interne Verrechnungen		3'294'891.43		3'390'100.00		3'309'695.04
Total von Aufwand und Ertrag	14'297'453.43	15'531'627.07	14'441'230.00	14'717'925.00	14'228'442.26	15'075'786.01
Aufwandüberschuss		-		-		-
Ertragsüberschuss	1'234'173.64		276'695.00		847'343.75	

4.5.6 Investitionsrechnung nach Funktionen

Investitionsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2015		Voranschlag 2016		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-	-
1	Öffentliche Sicherheit	-	-	-	-	-	-
2	Bildung	68'510.90	19'217.90	15'000.00	100'000.00	20'299.00	-
3	Kultur, Freizeit, Kultus	31'151.54	23'770.60	640'000.00	-	16'031.05	-
4	Gesundheit	-	-	-	-	-	-
5	Soziale Wohlfahrt	11'768.55	24'500.00	10'500.00	-	11'951.85	-
6	Verkehr	257'739.25	1'268'566.80	2'002'000.00	2'340'000.00	2'190'547.84	-
7	Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehrrecht	2'402'161.45	101.95	3'293'600.00	1'103'000.00	2'337'636.65	1'725'524.00
8	Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	52'738.40	-	1'490'000.00	-	387'911.03	254'224.00
9	Finanzen, Steuern	-	-	-	-	-	2'040'000.00
Total der Ausgaben und Einnahmen		2'824'070.09	1'336'157.25	7'451'100.00	3'543'000.00	4'964'377.42	4'019'748.00
Ausgabenüberschuss			1'487'912.84		3'908'100.00		944'629.42
Einnahmenüberschuss		-		-		-	

4.5.7 Investitionsrechnung nach Arten

Investitionsrechnung nach Arten						
	Rechnung 2015		Voranschlag 2016		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	2'567'264.94		7'199'000.00		4'731'862.92	
52 Darlehen und Beteiligungen	-		75'000.00		-	
56 Eigene Beiträge	256'805.15		177'100.00		232'514.50	
57 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	-		-		-	
60 Abgang von Sachgütern		-		-		-
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Dritter		-		-		-
62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		-		-		2'040'000.00
63 Fakturierungen an Dritte		-		-		-
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen		-		-		-
66 Beiträge für eigene Rechnung		1'336'157.25		3'543'000.00		1'979'748.00
67 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
Total der Ausgaben und Einnahmen	2'824'070.09	1'336'157.25	7'451'100.00	3'543'000.00	4'964'377.42	4'019'748.00
Ausgabenüberschuss		1'487'912.84		3'908'100.00		944'629.42
Einnahmenüberschuss	-		-		-	

4.6 Abschreibungen

4.6.1 Berechnung und Kontrolle der Abschreibungen

Verwaltungsvermögen am 31.12.2014	=	13'907'009.00
Nettoinvestitionen im Jahr 2015	+	1'487'912.84
Beteiligung Kraftwerk Jungbach	-	2'040'000.00
Verwaltungsvermögen am 31.12.2015 (vor Abschreibungen)	=	13'354'921.84
davon 10% ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen 2015	-	1'348'875.24
Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen 2015	-	245'037.60
Beteiligung KW Jungbach	+	2'040'000.00
Verwaltungsvermögen am 31.12.2015 (nach Abschreibungen)	=	13'801'009.00
Nettoinvestitionen im Jahr 2016	+	944'629.42
Beteiligung Kraftwerk Jungbach	-	0.00
Verwaltungsvermögen am 31.12.2016 (vor Abschreibungen)	=	14'745'638.42
davon 10% ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen 2016	-	1'477'068.77
Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen 2016	-	220'562.65
Beteiligung KW Jungbach	+	0.00
Verwaltungsvermögen am 31.12.2016 (nach Abschreibungen)	=	13'048'007.00

Die Beteiligung KW Jungbach ist 2016 vom Verwaltungsvermögen „Darlehen und Beteiligungen“ (Kto.Nr. 1152.01) an das Finanzvermögen „Aktien KW Jungbach AG“ (Kto.Nr. 1021.15) transferiert worden. Das Geschäft hat der Gemeinderat an der Urversammlung vom 07.04.2016 traktandiert und ist von der Bevölkerung genehmigt worden. Die Umbuchung erfolgte im Rechnungsjahr 2016.

Gemäss Art. 51 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden ist das Verwaltungsvermögen nach Abzug des Buchwertes der dauernden Beteiligungen mit 10% vom Restwert abzuschreiben.

Das Verwaltungsvermögen wurde 2016 gesamthaft um CHF 1'697'631.42 abgeschrieben. Davon sind CHF 1'477'068.77 ordentliche Abschreibungen und CHF 220'562.65 zusätzliche Abschreibungen.

Der Buchwert des Verwaltungsvermögens per 31.12.2016 wird mit CHF 13'048'007.00 als werthaltig beurteilt.

4.6.2 Abschreibungstabelle 2016

Kto. Fibu	Bezeichnung	01.01.2016	Investitionen	Inv.-Einnahmen	BW vor Abschr.	Abschr.	31.12.2016	Abschr. in %
1140.01	Grundstücke	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00%
1140.02	Liegenschaften	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00%
1140.03	Parkanlagen	1.00	67'672.00	0.00	67'673.00	7'673.00	60'000.00	11.34%
1141.01	Gemeindestrassen, Wege und Gassen	1'280'000.00	396'088.25	0.00	1'676'088.25	168'088.25	1'508'000.00	10.03%
1141.02	Parkplätze	74'000.00	0.00	0.00	74'000.00	7'000.00	67'000.00	9.46%
1141.03	Wasserversorgung	2'814'000.00	646'312.87	108'418.65	3'351'894.22	340'894.22	3'011'000.00	10.17%
1141.04	Abwasserreinigungsanlage	52'000.00	68'975.75	6'746.80	114'228.95	12'228.95	102'000.00	10.71%
1141.05	Lager- und Ablagerungsplätze	49'000.00	0.00	0.00	49'000.00	5'000.00	44'000.00	10.20%
1141.06	Gewässer	231'000.00	112'711.47	98'762.40	244'949.07	24'949.07	220'000.00	10.19%
1141.07	Lawin- und Steinschlagverbauungen	575'000.00	1'509'636.56	1'511'596.15	573'040.41	58'040.41	515'000.00	10.13%
1141.08	Landwirtschaftliche Infrastruktur	0.00	316'126.53	254'224.00	61'902.53	6'902.53	55'000.00	11.15%
1143.01	Verwaltungsgebäude	361'000.00	0.00	0.00	361'000.00	37'000.00	324'000.00	10.25%
1143.02	Blitzschutz	22'000.00	0.00	0.00	22'000.00	2'000.00	20'000.00	9.09%
1143.05	Feuerwehrlokal	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00%
1143.06	Fahrzeuge	227'000.00		0.00	227'000.00	23'000.00	204'000.00	10.13%
1143.10	Zivilschutzbauten	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00%
1143.15	Orientierungsschule	1'507'000.00	0.00	0.00	1'507'000.00	151'000.00	1'356'000.00	10.02%
1143.16	Primarschule	601'000.00	20'299.00	0.00	621'299.00	62'299.00	559'000.00	10.03%
1143.20	Meierturm	189'000.00	0.00	0.00	189'000.00	19'000.00	170'000.00	10.05%
1143.25	Sportplätze	484'000.00	16'031.05	0.00	500'031.05	50'031.05	450'000.00	10.01%
1143.26	Schwimmbad	500'000.00	0.00	0.00	500'000.00	50'000.00	450'000.00	10.00%
1143.30	Turnhalle St. Niklaus	1'450'000.00	0.00	0.00	1'450'000.00	145'000.00	1'305'000.00	10.00%
1143.31	Turnhalle Herbruggen	524'000.00	0.00	0.00	524'000.00	53'000.00	471'000.00	10.11%
1143.32	Turnhalle Gasenried	45'000.00	0.00	0.00	45'000.00	5'000.00	40'000.00	11.11%
1143.35	Alters- und Pflegeheim	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00%
1143.40	Parkhäuser	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00%
1143.42	Kauf und Ausbau Werkhof	0.00	1'578'009.44	0.00	1'578'009.44	158'009.44	1'420'000.00	10.01%
1143.45	Friedhof	328'000.00	0.00	0.00	328'000.00	33'000.00	295'000.00	10.06%
1143.50	Holzschnitzelfeuerung	235'000.00	0.00	0.00	235'000.00	24'000.00	211'000.00	10.21%
1143.55	Stall, Scheune, Stadel	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00%
1143.60	Berghütten	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00%
1143.61	Einrichtungen (Behinderte/soziale)	1.00	11'951.85	0.00	11'952.85	11'952.85	0.00	100.00%
1149.01	Übrige	192'000.00	0.00	0.00	192'000.00	20'000.00	172'000.00	10.42%
1149.02	Touristisch genutztes Vermögen	21'000.00	0.00	0.00	21'000.00	2'000.00	19'000.00	9.52%
1161.01	Investitionsbeiträge Kantonsstrassen	0.00	220'562.65	0.00	220'562.65	220'562.65	0.00	100.00%
1152.01	Beteiligung Kraftwerk Jungbach	2'040'000.00	0.00	2'040'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00%
Total		13'801'009.00	4'964'377.42	4'019'748.00	14'745'638.42	1'697'631.42	13'048'007.00	11.51%

4.7 Synoptische Tabelle

Gemäss Art. 69bis der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden ist ein Verpflichtungskredit die Ermächtigung, für ein anvisiertes Ziel eine finanzielle Verpflichtung über einen bestimmten Betrag einzugehen.

Er wird für Projekte, welche sich über mehrere Jahre erstrecken, gewährt. Sobald sich ein Verpflichtungskredit als ungenügend erweist, muss von der zuständigen Behörde ein Zusatzkredit verlangt werden.

Aus der nachfolgenden synoptischen Tabelle sind die derzeitigen beanspruchten und noch verfügbaren Verpflichtungskredite der laufenden Projekte zu entnehmen. Die Tabelle gibt eine Übersicht über die Projektentscheide, welche der Urversammlung zur Genehmigung vorgelegt wurden, da deren Gesamtkredit höher als 5% der Bruttoeinnahmen des letzten Verwaltungsjahres der Gemeinde waren.

Projekt	Gesamtkredit	aufgelaufene Kosten per 31.12.2016	erhaltene Subventionen per 31.12.2016	verbleibender Kredit	Status
Erschliessungsstrasse Herbruggen	2'100'000.00	134'311.70	0.00	1'965'688.30	pendent
Reservoir Blattbach und Nebenwerke	4'500'000.00	2'992'269.22	0.00	1'507'730.78	pendent
Glasfasernetz Oberwallis	1'000'000.00	114'550.00	0.00	885'450.00	pendent
Hochwasserschutzprojekt Spisszug	4'200'000.00	573'550.57	0.00	3'626'449.43	pendent
Sanierung Jean-Paul Brigger Fussballplatz	620'000.00	48'847.09	0.00	571'152.91	pendent

4.8 Übersicht der Budgetabweichungen > CHF 10'000

4.8.1 Aufwand und Ausgaben

Nachfolgender Aufstellung sind die Budgetabweichungen (+/- CHF 10'000.-) der Aufwandseite der Laufenden Rechnung zu entnehmen:

Nr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Abweichung
	0	*ALLGEMEINE VERWALTUNG	390'495.14	418'060	-27'565
A1	030.3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	31'187.09	50'560	-19'373
A2	040.3510.01	Baugesuchsgebühren	23'266.20	12'000	11'266
A3	050.3010.01	Besoldungen	336'041.85	355'500	-19'458
	1	*ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	50'803.15	33'100	17'703
A4	100.3180.02	Vermessungen und Nachführungen	23'637.30	10'000	13'637
A5	120.3000.01	Polizeikommission und Sicherheitsdienst	22'068.70	7'000	15'069
A6	140.3110.01	Anschaffung Ausrüstungsgegenstände	5'097.15	16'100	-11'003
	2	*BILDUNG	1'413'633.04	1'471'900	-58'267
A7	200.301	Besoldungen	9'533.50	24'000	-14'467
A8	200.3100.01	Schulmaterial	4'761.85	34'000	-29'238
A9	200.3120.01	Strom, Wasser, Heizung	13'792.25	24'000	-10'208
A10	200.3610.00	Anteil Besoldung KG und PS	551'803.55	579'400	-27'596
A11	220.3100.01	Schulmaterial	12'512.64	33'500	-20'987
A12	220.3610.00	Anteil Beteiligung OS	230'203.55	260'000	-29'796

	Konto	Bezeichnung	Saldo	Budget	Abweichung
A13	220.3900.01	Verrechneter Personalaufwand	221'816.65	185'000	36'817
A14	220.3900.02	Verrechneter Sachaufwand	104'817.80	59'000	45'818
A15	220.3900.03	Verrechnete Abschreibungen	151'000.00	170'000	-19'000
A16	220.3900.04	Verrechnete Zinsen	19'339.05	34'000	-14'661
A17	230.3650.01	Beitrag an Musikschulen Schüler	1'156.00	13'000	-11'844
A18	260.3020.01	Besoldungen	11'600.00	28'000	-16'400
A19	270.3510.02	Gemeindekosten Schuldirektion PS	81'296.20	28'000	53'296
	3	*KULTUR UND FREIZEIT	1'124'593.09	1'110'400	14'193
A20	320.3130	Kulturförderung Gemeinde St. Niklaus	10'085.00	31'000	-20'915
A21	330.3150.03	Unterhalt Schwimmbad	66'492.74	26'000	40'493
A22	330.3900.01	Verrechneter Personalaufwand	202'378.20	172'000	30'378
A23	330.3900.03	Verrechnete Abschreibungen	303'031.05	370'000	-66'969
A24	330.3900.04	Verrechnete Zinsen	38'630.80	60'000	-21'369
A25	340.3620.01	Beitrag an die Pfarrgemeinde St. Niklaus	351'763.62	295'000	56'764
A26	340.3620.03	Beitrag an die Pfarrgemeinde Herbriggen	107'716.48	128'400	-20'684
A27	340.3900.01	Verrechneter Personalaufwand	44'495.20	28'000	16'495
	4	*GESUNDHEIT	7'074.00	21'000	-13'926
A28	490.3650.00	Beteiligung Hausarzt-Notfall-Oberwallis	7'074.00	21'000	-13'926
	5	*SOZIALE WOHLFAHRT	864'052.36	1'086'000	-221'948
A29	530.3610.01	Ergänzungsleistungen Alters- und Invalidenversicherung	111'642.74	132'000	-20'357
A30	540.319	Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	215'043.71	324'000	-108'956
A31	540.3650.01	Sozialmedizinisches Zentrum Nikolai	90'262.15	110'000	-19'738
A32	550.3610.01	Einrichtungen (Behinderte/soziale)	201'475.16	240'000	-38'525
A33	550.3610.02	Beiträge zugunsten Behinderter	12'200.00	0	12'200
A34	570.3650.03	Gemeindeanteil an Pflegeheime	211'572.38	239'000	-27'428
A35	582.3610.01	Kantonaler Beschäftigungsfond	21'856.22	41'000	-19'144
	6	*VERKEHR	1'341'636.99	1'199'000	142'637
A36	610.3610.01	Beteiligung an den Unterhaltskosten des kant. Strassennetzes	169'843.40	96'000	73'843
A37	610.3610.02	Strassenmarkierung durch Kanton/Anpass. Fussgängerstreifen	37'546.65	0	37'547
A38	610.3900.03	Verrechnete Abschreibungen	220'562.65	177'100	43'463
A39	620.3150.01	Unterhalt von Signalanlagen, Leitplanken und Signaltafeln	14'003.80	1'500	12'504
A40	620.3150.02	Strassenreinigung und Schneeräumung	133'729.95	150'000	-16'270
A41	620.3900.01	Verrechneter Personalaufwand	99'914.45	145'000	-45'086
A42	630.3140.01	Unterhalt Parkhäuser	1'634.20	48'000	-46'366
A43	640.3010.01	Besoldungen	473'696.80	510'000	-36'303
A44	640.3160.02	Miete Strassenkehrmaschine	20'000.00	0	20'000
A45	640.3900.01	Verrechneter Personalaufwand	-14'921.20	0	-14'921
A46	640.3900.03	Verrechnete Abschreibungen	173'918.44	71'400	102'518
A47	640.3900.04	Verrechnete Zinsen	11'707.85	0	11'708
	7	*UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'124'563	988'100	136'463
A48	700.3140.01	Unterhalt an Leitungsnetzen und Reservoirn	50'349.28	31'000	19'349
A49	700.3800.01	Einlagen in Spezialfinanzierung Wasserversorgung	10'726.96	0	10'727
A50	700.3900.01	Verrechneter Personalaufwand	26'688.71	54'000	-27'311
A51	700.3900.03	Verrechnete Abschreibungen	340'207.97	382'100	-41'892
A52	700.3900.04	Verrechnete Zinsen	39'623.80	11'000	28'624
A53	710.3140.02	Unterhalt Kanalisation	54'281.70	33'000	21'282
A54	710.3900.01	Verrechneter Personalaufwand	27'907.17	14'500	13'407
A55	720.3140.02	Unterhalt Deponie Mattwald	34'334.81	12'000	22'335
A56	720.3180.01	Entsorgung Hauskehricht und Sperrgut	119'849.80	42'000	77'850
A57	730.3120.01	Holzschnitzel	188'977.75	153'000	35'978
A58	730.3140.01	Baulicher Unterhalt Holzschnitzelfeuerung	70'897.10	18'500	52'397
A59	740.3900.01	Verrechneter Personalaufwand	9'866.00	48'000	-38'134
A60	750.3140.01	Unterhalt Vispa und Bäche	29'543.55	76'000	-46'456
A61	760.3900.03	Verrechnete Abschreibungen	58'040.41	90'000	-31'960
A62	770.3180.01	Honorare Orts- und Raumplanung	63'268.10	23'000	40'268
	8	*VOLKSWIRTSCHAFT	527'344.30	569'000	-41'656
A63	800.3140.01	Unterhalt Wässerwasserleitungen	12'960.00	0	12'960
A64	810.3150.01	Unterhalt und Pflege des Waldes (effor)	402'179.35	370'000	32'179
A65	810.3150.02	Waldschäden	0	30'000	-30'000
A66	830.3140.01	Unterhalt Kinderspielplätze	500	15'000	-14'500

	Konto	Bezeichnung	Saldo	Budget	Abweichung
A67	830.3140.05	Unterhalt Wanderwege	25'240.40	39'000	-13'760
A68	830.3140.06	Unterhalt Europaweg	34'428.00	50'000	-15'572
A69	830.3140.07	Hängebrücke Europaweg	22'363.55	0	22'364
A70	830.3900.03	Verrechnete Abschreibungen	29'673.00	65'000	-35'327
	9	*FINANZEN UND STEUERN	2'230'035.82	2'256'800	-26'764
A71	902.3200	Zinsgutschrift und Vergütungszins	38'239.85	1'700	36'540
A72	904.3190.01	Steuerverluste	33'917.25	10'000	23'917
A73	906.3190.01	Beiträge an andere Gemeinden, StG Art. 188	12'709.65	33'000	-20'290
A74	907.3190.01	Steuern auf Spezialeinnahmen	107'625.40	122'000	-14'375
A75	930.3610.01	Beitrag Fond für Elementarschäden	144'326.50	102'000	42'327
A76	940.3220	Zinsen auf mittel- und langfristige Schulden	195'585.75	222'000	-26'414
A77	990.3310	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'488'425.02	1'589'000	-100'575
A78	990.3320	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	209'206.40	177'100	32'106
		Total	9'074'231.00	9'153'360	79'129

Nachfolgender Aufstellung sind die Budgetabweichungen (+/- CHF 10'000.-) der Ausgabenseite der Investitionsrechnung zu entnehmen:

Budgetabweichungen Investitionen +/- 10'000 (Aufwand)					
Nr.	Konto	Bezeichnung	Saldo	Budget	Abweichung
	2	*BILDUNG	20'299.00	15'000	5'299
A79	200.5031.01	Sanierung Kindergarten	0	15'000	-15'000
A80	200.5031.02	Erweiterung Kindergarten	20'299.00	0	20'299
	3	*KULTUR UND FREIZEIT	16'031.05	640'000	-623'969
A81	330.5030.05	Ausbau und Sanierung Sportanlagen	16'031.05	620'000	-603'969
A82	330.5030.06	Versetzung Skatpark	0	20'000	-20'000
	6	*VERKEHR	1'856'967.64	1'662'000	194'968
A83	610.5610.01	Beteiligung an Baukosten für Flussbau & kant. Strassennetz	220'562.65	150'000	70'563
A84	620.5010.01	Strassenbeleuchtung	58'395.55	12'000	46'396
A85	640.5030.00	Kauf und Ausbau Gebäude Werkhof	1'578'009.44	1'500'000	78'009
	7	*UMWELT UND RAUMORDNUNG	2'268'660.90	3'223'600	-954'939
A86	700.5010.00	Anpassungen Trinkwassernetz	609'171.05	350'000	259'171
A87	700.5010.14	Reservoir Blattbach	37'141.82	72'000	-34'858
A88	700.5010.18	Filteranlage Biffig	0	40'000	-40'000
A89	700.5010.19	Wasserversorgung Herbruggen	0	50'000	-50'000
A90	750.5010.10	Verbauung Spisszug	112'711.47	670'000	-557'289
A91	750.5010.14	Schutzmassnahmen Bielzug	981'228.05	1'000'000	-18'772
A92	750.5610.00	Beteiligung Baukosten R3	0	16'600	-16'600
A93	760.5010.02	Lawinenschutzdamm Sparruzug	40'470.60	0	40'471
A94	760.5010.10	Steinschlagverbauung Stock	371'414.11	500'000	-128'586
A95	760.5010.11	Sicherheitsprojekt Biffig	27'300.50	0	27'301
A96	760.5010.12	Steinschlagverbauung Herbruggen	74'586.05	0	74'586
A97	760.5010.13	Sicherheitsprojekt Balmatten	14'637.25	525'000	-510'363
	8	*VOLKSWIRTSCHAFT	383'798.53	1'490'000	-1'106'201
A98	800.5010.02	Wasserföhren Riedbach	316'126.53	1'300'000	-983'873
A99	800.5010.03	Flurweg Riedwäng-Teifi	0	20'000	-20'000
A100	830.5010.03	Rastplatz bei der Sportanlage "Jean-Paul Brigger"	0	95'000	-95'000
A101	830.5010.04	Kinderspielplatz St. Niklaus	67'672.00	0	67'672
A102	830.5250.02	Beitrag an Genossenschaft IG Bergrestaurant Jungenalp	0	35'000	-35'000
A103	830.5250.03	Beteiligung Hängebrücke Europaweg	0	40'000	-40'000
		Total	4'545'757.12	7'030'600	2'484'843

4.8.2 Ertrag und Einnahmen

Nachfolgender Aufstellung sind die Budgetabweichungen (+/- CHF 10'000.-) der Ertragsseite der Laufenden Rechnung zu entnehmen:

Nr.	Konto	Bezeichnung	Saldo	Budget	Abweichung
	0	*ALLGEMEINE VERWALTUNG	-554'781.54	-472'000	-82'782
E1	040.4310.02	Baubewilligungsgebühren	-47'357.60	-21'000	26'358
E2	050.4900.01	Verrechneter Personalaufwand	-507'423.94	-451'000	56'424
	1	*ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	-153'811.85	-75'000	-78'812
E3	100.4390.01	Private für Grundbuchvermessung	-49'077.80	-5'000	44'078
E4	120.4360.11	Polizeibussen	-29'542.50	-70'000	-40'458
E5	120.4610.01	Subvention Notfall- und Interventionsplanung	-75'191.55	0	75'192
	Konto	Bezeichnung	Saldo	Budget	Abweichung
	2	*BILDUNG	-149'413.20	-153'000	3'587
E6	260.4390.01	Kurseinnahmen	-10'482.25	-36'000	-25'518
E7	270.4900.01	Verrechneter Personalaufwand	-138'930.95	-117'000	21'931
	5	*SOZIALE WOHLFAHRT	-170'607.40	-249'000	78'393
E8	540.4390	Beteiligung Gemeinden an der KESB	-170'607.40	-249'000	-78'393
	6	*VERKEHR	-563'617.95	-631'000	67'382
E9	610.4360.01	Beteiligung MGB Strassenverbreiterung Bahnübergang Stalu	-31'151.00	0	31'151
E10	630.4340.01	Parkplatzgebühren	-31'996.50	-20'000	11'997
E11	630.4340.02	Parkhaus- und Parkplatzmieten	-69'822.00	-50'000	19'822
E12	630.4340.03	Beteiligung Scintilla Unterhalt Parkhaus	-157.7	-24'000	-23'842
E13	640.4900.01	Verrechneter Personalaufwand	-430'490.75	-537'000	-106'509
	7	*UMWELT UND RAUMORDNUNG	-614'404.81	-402'745	-211'660
E14	710.4800.01	Entnahmen aus Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-75'796.79	-51'545	24'252
E15	720.4630	Einnahmen Gebührenverbund Oberwallis	-106'798.30	-45'000	61'798
E16	720.4690.02	Einnahmen Bosch	-49'176.00	-29'000	20'176
E17	720.4800.01	Entnahmen aus Spezialfinanzierung Kehricht und Umwelt	-103'196.77	-67'200	35'997
E18	730.4390	Einnahmen Holzschnitzelfeuerung	-78'063.05	-49'000	29'063
E19	730.4900.02	Verrechneter Sachaufwand	-201'373.90	-161'000	40'374
	8	*VOLKSWIRTSCHAFT	-306'777.25	-280'000	-26'777
E20	810.4610.01	Subventionen Unterhalt und Pflege des Waldes (effor)	-306'777.25	-280'000	26'777
	9	*FINANZEN UND STEUERN	-9'574'751.74	-9'458'600	-116'152
E21	900.4000.01	Einkommenssteuern	-3'257'948.60	-3'047'000	210'949
E22	900.4000.02	Vermögenssteuern	-540'633.60	-530'000	10'634
E23	900.4000.03	Quellensteuern	-152'625.70	-195'000	-42'374
E24	900.4020.02	Grundstücksteuern Grundgüter	-18'130.45	-32'000	-13'870
E25	901.4010.01	Steuern Scintilla	-730'984.25	-685'000	45'984
E26	902.4010.01	Gewinnsteuern	-202'192.85	-370'000	-167'807
E27	902.4010.02	Kapitalsteuern	-56'596.80	-120'000	-63'403
E28	902.4020	Grundstücksteuern	-186'660.60	-79'000	107'661
E29	905.4390.01	Eingang abgeschriebener Steuern	-32'585.30	0	32'585
E30	906.4020.03	Steuern auf Kapitalabfindungen	-95'073.15	-132'000	-36'927
E31	930.4100.01	Wasserzins Grande-Dixence	-1'656'978.00	-1'525'000	131'978
E32	930.4100.02	Wasserzins Aletsch AG	-485'804.00	-502'000	-16'196
E33	930.4100.03	Wasserzins Mattmark AG	-153'032.00	-136'000	17'032
E34	930.4100.12	Wasserzins KW Jungbach	-43'169.70	-76'000	-32'830
E35	940.4200	Zinsen auf Kontokorrentguthaben	-40'595.82	-30'000	10'596
E36	940.4270.01	Mietzinsen aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	-29'210.00	-11'500	17'710
E37	940.4900.01	Verrechnete Passivzinsen	-195'585.75	-222'000	-26'414
E38	990.4900	Verrechnete Abschreibungen	-1'696'945.17	-1'766'100	-69'155
			-12'088'165.74	-11'721'345	366'821

Nachfolgender Aufstellung sind die Budgetabweichungen (+/- CHF 10'000.-) der Einnahmenseite der Investitionsrechnung zu entnehmen:

Nr.	Konto	Bezeichnung	Saldo	Budget	Abweichung
	3	*KULTUR UND FREIZEIT	0.00	-100'000	100'000
E39	330.6610.05	Subventionen Ausbau und Sanierung Sportanlagen	0	-100'000	-100'000
	7	*UMWELT UND RAUMORDNUNG	-1'713'333.25	-2'340'000	626'667
E40	700.6690.15	Beteiligung MGB Zufahrtsstrasse Blattbach	-102'974.70	0	102'975
E41	750.6610.10	Subventionen Verbauung Spisszug	-98'762.40	-550'000	-451'238
E42	750.6610.14	Subventionen Schutzmassnahmen Bielzug	-954'194.95	-920'000	34'195
E43	750.6610.15	Beteiligung MGB/EVWR Schutzmassnahmen Bielzug	-85'729.05	0	85'729
E44	760.6690.10	Subventionen Steinschlagverbauung Stock	-341'511.60	-425'000	-83'488
E45	760.6690.12	Subventionen Steinschlaverbauung Herbriggen	-82'295.35	0	82'295
E46	760.6690.13	Subventionen Sicherheitsprojekt Balmatten	-12'000.00	-445'000	-433'000
E47	760.6690.14	Beteiligung MGB Grossblock Steischlög	-15'865.20	0	15'865
E48	760.6690.15	Beteiligung MGB Sparruzug	-20'000.00	0	20'000
	8	*VOLKSWIRTSCHAFT	-254'224.00	-1'103'000	848'776
E49	800.6610.03	Riedbachfassung Beteiligung KWM AG	0	-350'000	-350'000
E50	800.6690.00	Riedbachfassung	-254'224.00	-753'000	-498'776
	9	*FINANZEN UND STEUERN	-2'040'000.00	0	-2'040'000
E51	942.6240.01	Aktien KW Jungbach Transfer VV ins FV	-2'040'000.00	0	2'040'000
		Total	-4'007'557.25	-3'543'000	464'557

4.9 Budgetabweichungen > CHF 10'000 der laufenden Rechnung

Budgetabweichungen (+/- CHF 10'000.-) der Laufenden Rechnung werden nachfolgend kommentiert:

4.9.1 Aufwand

Bei der Laufenden Rechnung (LR) 2016 kam es zu Abweichungen zwischen Budget 2016 und effektiver Rechnung 2016 bei insgesamt 78 Positionen (A1- A78). Insgesamt sind in der Rechnung TCHF 200 weniger ausgegeben worden, als budgetiert. Die meisten Budgetabweichungen stammen aus den internen Verrechnungen, wie Personalaufwand, Sachaufwand, Abschreibungen und Zinsen. Diese Budgetposten ändern sich je nach getätigten Investitionen in dem Jahr. Damit verändern sich die Abschreibungen und auch die Zinsen. Beim Personalaufwand muss berücksichtigt werden, in welchen Bereichen der Werkhof gearbeitet hat. Wichtig ist hier, dass die internen Verrechnungen im Gesamten den budgetierten Vorgaben entsprechen. Hier ist eine Differenz von TCHF 90 zu verzeichnen. Die Budgetabweichungen > CHF 50'000 werden unter Traktandum 5. kommentiert.

4.9.2 Ertrag

Bei den Einnahmen der Laufenden Rechnung 2016 kam es bei insgesamt 38 Positionen zu Abweichungen (E1-E38). Im Bereiche der Finanzen und Steuern liegen die Abweichungen bei TCHF 116. Hier erzielte man bei den Pos. E21-E30 mehr Steuereinnahmen, bzw. bei den Gewinnsteuern der jur. Personen unter E26 Mindereinnahmen von TCHF 167. Bei der Steuerabrechnung der Aletsch AG hat die Gemeinde die prov. Steuern ab 2011 zurückbezahlt. Hier läuft noch immer eine Einsprache, bzw. die Gesellschaft hat beim Kanton bez. Steueraufteilung zwischen den Gemeinden eine Einsprache hinterlegt, die noch nicht def. behandelt worden ist. Damit nicht im Tage X die gesamten Verzugszinsen an die Aletsch AG zurückerstattet werden müssen, sind die Steuern prov. reduziert worden. Die Gemeinde St. Niklaus hat die Korrekturen vorgenommen und an die Unternehmung die Gutschriften überwiesen. Wir gehen aber davon aus, dass beim def. Einspracheentscheid die Gemeinde hier noch Steuern einverlangen kann. Bei den Positionen E2, E7, E13, E19,

E37 und E38 handelt es sich im interne Verrechnungen, analog des Aufwandes. Bei den Wasserzinsen E31-E34 konnten TCHF 99 mehr Einnahmen erzielt werden. So konnten die Gesamteinnahmen der LR von 14.7 Mio. im Budget 2016, auf 15.1 Mio. zur Rechnung 2016 gesteigert werden.

4.10 Budgetabweichungen > CHF 10'000 der Investitionsrechnung

Budgetabweichungen (+/- CHF 10'000.-) der Investitionsrechnung werden nachfolgend kommentiert:

4.10.1 Ausgaben

Bei der Investitionsrechnung (IR) 2016 sind insgesamt 24 Abweichungen zu verzeichnen (A79 bis A103). In diesem Jahr ist die Darstellung so gewählt worden, dass man ablesen kann, Investitionen, Budget und Abweichung im 2016. Nicht realisiert worden sind insgesamt 9 Positionen des Budgets 2016. Bei 16 Positionen sind weniger investiert worden als budgetiert. Dies aufgrund der Tatsache, dass die Projekte noch nicht abgeschlossen oder nicht umgesetzt werden konnten. Von den restlichen 8 Positionen werden 5 unter Traktandum 5. kommentiert und der Urversammlung zur Kenntnis gegeben.

4.10.2 Einnahmen

Die Veränderung bei den Einnahmen bei der Investitionsrechnung verhalten sich im Verhältnis der Ausgaben. Wenn eine Investition nicht getätigt werden konnte, fehlen auf der anderen Seite auch die entsprechenden Einnahmen bei diesem Projekt. Beim Projekt Spisszug **E41** sind die Subventionen nicht in dem Masse eingegangen wie budgetiert, weil auch die Investitionen unter **A91** nicht im budgetierten Rahmen investiert worden sind. Dies trifft ebenfalls zu bei E44, E46, E49 und E50. Die Einnahmen für Beteiligungen der MGBahn unter E40, E47 und E48 sind nicht budgetiert worden. Diese Beträge sind im Jahre 2016 noch mit der MGBahn verhandelt und entsprechend der Bahn in Rechnung gestellt worden.

5. KENNTNISNAHME DER ZUSATZ- UND NACHTRAGSKREDITE 2016

In den Kapiteln 4.8, 4.9 und 4.10 wurde über die Budgetabweichungen (> CHF 10'000) informiert. Der Gemeinderat hat an der Abschlussbesprechung mit der Revisionsstelle vom 07. März und an der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2017 die Budgetabweichungen zur Kenntnis genommen.

Gemäss Art. 69ter Abs. 4 und Art. 69quinquies Abs. 4 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden sind Zusatz- und Nachtragskredite über CHF 50'000.- der Urversammlung zur Kenntnis zu bringen.

2016 weist die Gemeinde St. Niklaus nachfolgende Zusatz- und Nachtragskredite über CHF 50'000 auf.

Budgetabweichungen Laufende Rechnung + 50'000 (Aufwand)					
Nr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Abweichung
A19	270.3510.02	Gemeindekosten Schuldirektion PS	81'296.20	28'000	53'296
A25	340.3620.01	Beitrag an die Pfarrgemeinde St. Niklaus	351'763.62	295'000	56'764
A36	610.3610.01	Beteiligung an den Unterhaltskosten des kantonalen Strassennetzes	169'843.40	96'000	73'843
A56	720.3180.01	Entsorgung Hauskehricht und Sperrgut	119'849.80	42'000	77'850
A58	730.3140.01	Baulicher Unterhalt Holzschnitzelfeuerung	70'897.10	18'500	52'397

A19, 270.3510.02 Gemeindekosten Schuldirektion PS, CHF 53'296

Da es sich um eine Beteiligung der Gemeinde an die Kosten der Schuldirektion handelt, hat die Gemeinde keinen Einfluss auf die Rechnungshöhe. Hier hat man ganz einfach zu wenig budgetiert. Die Stundentafel der Schuldirektion wird vom Kanton anhand der Schülerzahlen Grächen und St. Niklaus festgelegt. Anhand dieser Zahlen fallen auch die Kosten entsprechend aus.

A25, 340.3620.01 Beitrag an die Pfarrgemeinde St. Niklaus, CHF 56'764

Bei der Pfarrei ist im Budget 2016 im Herbst bei der Budgetplanung noch nicht definitiv festgestanden, dass die Bedachung der Pfarrkirche realisiert wird. Zusätzlich hat der Gemeinderat beschlossen beim Gebäude den Blitzschutz zu installieren. Diese zusätzlichen Kosten sind im Budget 2016 nicht enthalten.

A36, 610.3610.01 Beteiligung an den Unterhaltskosten des kantonalen Strassennetzes, CHF 73'843

Der Gemeinderat hat im Herbst 2016 nach Rücksprache mit der Dienststelle, bzw. nach Absprache mit dem Strassenmeister die Zustimmung für die Realisierung der Asphaltierung vom Kreisel Edelweiss bis zur Scintilla AG erhalten. Hier hat sich die Gemeinde bereit erklären müssen, 50 % dieser Kosten zu übernehmen. Der Betrag von CHF 66'952.00 ist entsprechend im Abschluss 2016 abgegrenzt worden.

A56, 720.3180.01 Entsorgung Hauskehricht und Sperrgut, CHF 77'850

Beim Hauskehricht ist bis anhin nicht das Bruttosystem verbucht worden. Ab diesem Jahr hat man erstmals den Bruttoaufwand und der -ertrag entsprechend verbucht. Damit steigt der Aufwand um CHF 77'850.00 und auf der anderen Seite unter E15 der Ertrag um CHF 61'798.00.

A58, 730.3140.01 Baulicher Unterhalt Holzschnitzelfeuerung, CHF 52'397

Bei der Holzschnitzelfeuerung mussten dringend die Brennkammern erneuert werden. Sonst hätte für den Winter der einwandfreie Einsatz nicht mehr gewährt werden können. Für die Arbeiten lag eine Offerte der Firma Jünger + Grüter Schweiz GmbH im Betrage von CHF 35'370.00 vor. Die Expertise durch die Firma Jünger hat gezeigt, dass beide Öfen neu ausgemauert werden müssen. Nun können die Öfen wieder ohne Probleme 5 Jahre im Einsatz sein.

Budgetabweichungen Investitionen + 50'000 (Aufwand)					
Nr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Abweichung
A83	610.5610.01	Beteiligung an den Baukosten kant. Strassennetz	220'562.65	150'000	70'563
A85	640.5030.00	Kauf und Ausbau Gebäude Werkhof	1'578'009.44	1'500'000	78'009
A86	700.5010.00	Anpassungen Trinkwassernetz	609'171.05	350'000	259'171
A96	760.5010.12	Steinschlagverbauung Herbriggen	74'586.05	0	74'586
A101	830.5010.04	Kinderspielplatz St. Niklaus	67'672.00	0	67'672

A83, 610.5610.01 Beteiligung an den Baukosten kant. Strassennetz, CHF 70'563

Bei der Strassenrechnung 2015 hat man im Budget TCHF 470 budgetiert. Die effektive Abrechnung 2015 lag jedoch bei TCHF 697. Hier hat die Gemeinde eine Beteiligung aus der Strassenrechnung 2014 bezahlen müssen und zwar von der Strecke „Zermatt-Wyhlenwald“ in der Höhe TCHF 245. An der Strassenrechnung im Kanton müssen sich die Gemeinden an den Kosten mit 30 % beteiligen. Die Beteiligung der Gemeinden werden anschliessend noch zwischen den interessierten Gemeinden aufgeteilt. Die 30 % der Kosten an der Grächenstrasse werden also nur zwischen Grächen und St. Niklaus aufgeteilt.

A85, 640.5030.00 Kauf und Ausbau Gebäude Werkhof, CHF 78'009

Die Gemeinde hat bei der Parzelle Umgebung Werkhof bereits diverse Vorarbeiten für die Einrichtung des Recyclingplatzes vorgenommen (Räumung von Material, ausplanieren der Parzelle und dem Holzschlag entlang der Vispe). Diese Kosten waren im Budget 2016 nicht vorgesehen. Zusätzlich hat sich gezeigt, dass eine Erschliessung des Werkhofs im Süden der Parzelle sinnvoll wäre. Daher hat man mit dem Eigentümer eine Lösung gesucht (muss noch eingetragen werden). Die Erschliessung ist bereits realisiert worden. Damit hat der Werkhof nun unabhängig von der weiteren Nutzung des Areals im Süden einen separaten Zugang. Diese verschiedenen Massnahmen führten entsprechend auch zu Mehrausgaben in diesem Bereich.

A86, 700.5010.00 Anpassung Trinkwassernetz, CHF 259'171

Bei der Realisierung der Schutzmassnahmen Bielzug hat sich gezeigt, dass eine Infrastrukturverbindung zwischen Mattsand und Herbriggen sinnvoll wäre. Der Gemeinderat hat daraufhin die Planung für die Linienführung einer neuen Trinkwasserleitung bis zur Geschiebesammleinfahrt in Auftrag gegeben. Realisiert worden ist, ein Anschluss an bestehenden Hydrant am Leitungsanfang, Einbau von 2 x PE-Trinkwasserleitung 125 mm auf einer Länge von 374 m, 1 x Kabelschutzrohr 100 mm, 1 x Hydrant am Leitungsende nördlich Geschiebesammleinfahrt. Die Arbeiten sind für ca. CHF 206'200.00 vergeben und realisiert worden. Diese Arbeiten waren im Budget 2016 nicht vorgesehen und führten nun zu entsprechenden Mehrausgaben in diesem Bereich. Mit dem Zusammenschluss der Infrastruktur zwischen Mattsand und Herbriggen kann die Gemeinde die Versorgungssicherheit für die Zukunft entsprechend garantieren.

A96, 760.5010.12 Steinschlagverbauung Herbriggen, CHF 74'586

Für die Steinschlagverbauung Herbriggen hat der Gemeinderat im Budget 2016 keinen Betrag budgetiert, weil zu diesem Zeitpunkt noch keine konkreten Kosten bekannt waren. In Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Wald und Landschaft, Kreis Oberwallis, hat man 2016 eine Vorstudie für die Steinschlagverbauung Herbriggen in Auftrag geben können. Zurzeit ist die Vorstudie beim Bund und Kanton bez. Beurteilung der Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen. Die Bevölkerung von Herbriggen ist im Herbst 2016 über die Ergebnisse und die geplanten Massnahmen an einer Orientierungssitzung informiert worden.

A101, 830.5010.04 Kinderspielplatz St. Niklaus, CHF 67'672

Die Instandsetzung des Kinderspielplatzes ist im Budget 2016 in der laufenden Rechnung mit CHF 15'000 budgetiert worden. Dabei ist man davon ausgegangen, dass nur die Geräte ersetzt werden. Die fortlaufenden Arbeiten haben jedoch gezeigt, dass der Spielplatz auch von der Sicherheit her, nicht mehr den Anforderungen entsprach. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, den Platz von

Grund auf zu erneuern. Alle Geräte sind ausgetauscht worden. Ein Fallschutzbelag bei den Geräten ist eingebaut worden. Diese zusätzlichen Massnahmen haben zu den Mehrkosten geführt. Der Kinderspielplatz entspricht auch seitens der Sicherheit den neusten Bestimmungen.

6. BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Kantonsstrasse 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • Fax 027 948 90 21 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Urversammlung und den Gemeinderat der Munizipalgemeinde von St. Niklaus

Als Revisionsstelle gemäss Art. 83 bis 86 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis vom 5. Februar 2004 (nachfolgend GemG) und gemäss der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 (nachfolgend VFFG) haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde **St. Niklaus**, bestehend aus der Bilanz, der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und dem Anhang für das Rechnungsjahr, abgeschlossen per **31.12.2016**, geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Erstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Art. 74 ff. GemG sowie den Bestimmungen der VFFG verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems in Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, damit diese frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie der Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des GemG und der VFFG und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Aussagen in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die per **31.12.2016** abgeschlossene Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFG) und entsprechenden Reglementen.

Weitere Feststellungen

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen und reglementarischen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit gemäss Art. 83 ff. GemG und Art. 72 und 73 VFFG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist ;
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen der VFFG entsprechen ;
- die Verschuldung der Munizipalgemeinde als **gering** bezeichnet wird und sich im Vergleich zum Vorjahr **verringert** hat ;
- gemäss unserer Beurteilung die Munizipalgemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen ;
- die Schlussbesprechung mit Vertretern des Gemeinderates stattgefunden hat ;

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 8. März 2017

Zenhäusern Treuhand AG



Daniel Zenhäusern
dipl. Wirtschaftsprüfer /
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Simone Minnig
lic.rer.oec /
zugelassene Revisorin

7. GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG 2016

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 21. März 2017 die Jahresrechnung 2016 der Munizipalgemeinde genehmigt und unterbreitet mit dieser Informationsschrift der Urversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2016 zur Genehmigung.

8. INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

8.1 Ab März 2015 wird der Gemeindepolizeidienst von St. Niklaus von der Gemeindepolizei Zermatt (Regionalpolizei) übernommen.

Die Gemeindepolizei ist für die Fremdenkontrolle zuständig. Einmal pro Woche ist ein Spezialist bezüglich der Aufenthaltsbewilligung da.

Aufgabenbereiche der Gemeindepolizei: Die **Gmeindepolizei** sorgt sich um Ruhe und Verkehr. Sie kontrollieren alle parkierten ("stehenden") Fahrzeuge auf Gemeindegebiet. Sie sind auch für die Geschwindigkeitskontrollen auf dem Gemeindegebiet zuständig.



8.2 Dringend gesucht: Mitglieder für die Feuerwehr

St. Niklaus mit seinen 2'400 Einwohnern und dem grossen Gemeindegebiet unterhält eine Feuerwehr mit Standorten in **Gasenried, Herbriggen und St. Niklaus**. Dies erlaubt es auch bei gesperrten Strassen das ganze Gemeindegebiet abzudecken. Dank der stillen Alarmierung merkt die Bevölkerung meistens nichts von den Einsätzen die während des Jahres geleistet werden. Durchschnittlich rückt die Feuerwehr zu 45 Einsätzen im Jahr aus. Zudem wird sie durchschnittlich 22 Mal für Park- und Sicherheitsdienste aufgeboten. Die Feuerwehrarbeit umfasst schon längst nicht mehr nur das Löschen von Bränden. Technische Hilfeleistung, Verkehrsunfälle, Ölwehr, Überschwemmungen oder Lawinen sind nur einige Einsatzgebiete. Entsprechend vielseitig und interessant ist die Ausbildung.

Die Mitarbeit bei der Feuerwehr ist freiwillig und allen Frauen und Männern zwischen 18 und 52 Jahren offen. Da bisher keine Leute zwangsrekrutiert wurden, ist die Motivation gut und der Umgang miteinander sehr kollegial. Auch Frauen spielen in der Feuerwehr stets eine wichtige Rolle. Der Sollbestand beträgt 125 Mitglieder (70 St. Niklaus / 30 Herbriggen / 25 Gasenried). Aktuell verfügt die Feuerwehr jedoch nur über 73 Mitglieder (40 St. Niklaus / 17 Herbriggen / 16 Gasenried)

1. Jeder Feuerwehrmann (AdF) wird zu 4 Zugsübungen aufgeboten. Diese finden je 2x an einem Freitagabend und 2x an einem Samstagnachmittag statt.
2. Jeder AdF sollte Pikettdienst leisten und als Atemschutzträger zur Verfügung stehen, dazu finden 6 Übungen statt.
 - 3x reine Atemschutzübungen jeweils am Donnerstagabend. Diese werden doppelt geführt (an 2 aufeinanderfolgenden Wochen) damit Leute mit Schichtarbeit teilnehmen können.
 - 1x reine Atemschutzübung an einem Samstagvormittag
 - 2x Pikettübung an einem Freitagabend für alle Atemschutzgeräteträger und Pikettleute ohne Atemschutz
3. Pikettdienst heisst jeweils eine Woche von Freitag zu Freitag 19:00 Bereitschaftsdienst. Bei Abwesenheit muss selber Ersatz gesucht werden. An Arbeitstagen während der Woche muss kein Ersatz gesucht werden, dann sind genügend Leute in der Scintilla vor Ort. Beim aktuellen Bestand muss jeder Soldat ca. 4-5 Mal pro Jahr Pikettdienst leisten.

Ausbildung:

- Um bei der Feuerwehr mitmachen zu können, muss ein 3-tägiger kantonaler Grundkurs besucht werden. Es stehen 3 Kurse zur Verfügung.
- Für die Atemschutzausbildung findet im ersten Jahr eine Grundausbildung bei uns intern statt. (2-3 separate Abende).
- Ein kantonaler Kurs für neue Atemschutzträger kann erst im zweiten Jahr besucht werden. Dieser dauert 3 Tage.

Weiterbildung:

Beförderungskurse finden immer an ungeraden Jahren (Gruppenführer) und an geraden Jahren (Offizier) statt und dauern jeweils 5 Tage. Fachkurse (1-3 Tage) stehen in der Regel nur Unteroffizieren und Offizieren zur Auswahl

Bist du interessiert oder hast du weitere Fragen, dann zögere nicht und melde dich doch bei Kalbermatter Patric (079 327 13 33). Es würde uns freuen, dich bei uns in der Feuerwehr begrüßen zu dürfen. Wir brauchen dich!

8.3 Ressort Bildung

Da die Anzahl Kinder in den unteren Jahrgängen zugenommen hat, kann im Schuljahr 17/18 ein dritter Kindergarten (1H/2H-Klasse) geführt werden. Aus Herbruggen und Umgebung kommen nächstes Jahr 11 Kinder in die 1H und 6 Kinder in die 2H. Da im obersten Stock im Schulhaus Herbruggen ein geeigneter Raum vorhanden ist, wird diese dritte 1H/2H-Klasse dort unterrichtet. Die restliche Kinderzahl bleibt ungefähr gleich wie letztes Jahr. Alle Klassen können wie bisher geführt werden und es gibt keine Änderungen bei der Stundentafel.

Der Schulleiter und Vizeschulleiter haben ihr „CAS Schule leiten Wallis 15 -16 erfolgreich mit der schriftlichen Arbeit Survival Kit`s abgeschlossen. Es handelt sich dabei um ein Einführungskonzept für neue Lehrpersonen an den Schulen St. Niklaus-Grächen. Darin zeigen sie auf, wie wichtig es ist Junglehrer- und Lehrerinnen in ihren ersten Berufsjahren zu begleiten und unterstützen und wie sie dies in unseren Schulen umsetzen wollen.



Zusammensetzung Schulkommission

Von links: Yvonne Gillabert (Vertreterin Herbruggen), Therese Gruber (Präsidentin Schulkommission), Valentin Imboden (Vertreter Grächen), Nadia Zenhäusern (Vertreterin St. Niklaus), Cornelia Waldvogel (Vertreterin Grächen, Aktuarin), Mireille Fux (Vertreterin Gasenried, Aktuarin), Fabienne Andenmatten (Vertreterin Grächen), Marcella Schaller (Vertreterin Primarschule St. Niklaus), Pascal Zimmermann (Vize-Schulleiter), Sarah Zizzo (Vertretung Lehrer OS), Serge Pollinger (Vize-Schulkommmissionspräsident), Matthias Lochmatter (Vertretung St. Niklaus), Roger Anthamatten (Schulleiter)

8.4 Grächen – St. Niklaus: Fusion der Tourismusvereine

Am 16. März 2017 stimmten an ausserordentlichen Generalversammlungen sowohl die Mitglieder des Vereins „St. Niklaus Gewerbe und Tourismus“ wie auch die Mitglieder von „Grächen Tourismus“ einstimmig der Fusion beider Vereine zu. Damit wurde der Verein „Tourismus und Gewerbe St. Niklaus“ vom Grächner Tourismusverein absorbiert. Neu heisst der Verein Grächen-St. Niklaus Tourismus und Gewerbe.

Die Präsidenten der beiden Vereine, Hannes Schalbetter und Patric Schnidrig, zeigten sich erfreut über diesen Schritt. Er sei der konsequente weiterführende Schritt der engen Zusammenarbeit der vergangenen Jahre. Damit können folgende Ziele erreicht werden:

- Die Ressourcen und Kompetenzen beider Vereine bündeln
- Die Position des Vereins als touristischer Leitungsträger verstärken
- Die Synergien und das Potential für Kostensenkungen wahrnehmen
- Die Stimmen bündeln und sich gemeinsam in der Gestaltung des Tourismus einbringen
- Die Professionalität der touristischen Dienstleistungen garantieren
- Die Interessenbindung zwischen Industrie/Gewerbe und Tourismus zu verstärken

Der neue Vorstand des Vereins setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Hannes Schalbetter, Präsident

Manuela Amstutz, Lilian Brigger, Urban Gruber, Markus Sarbach, Kurt Schnidrig, Patric Schnidrig, Lars Walter

Dieser Zusammenschluss bedeutet auch, dass das Destinationsmodell „Grächen“ nun auch auf die Region St. Niklaus angewendet wird. Mittels eines Leistungsauftrages werden die touristischen Aufgaben von Grächen und St. Niklaus an die Touristische Unternehmung Grächen AG delegiert.

8.5 Tourismusverein Grächen – St. Niklaus in neuen Lokalitäten

Neu befinden sich die Lokalitäten des Tourismusvereins Grächen -St. Niklaus, das Tourismusbüro in Zaniglas beim Bahnhof. Durch die Schliessung des Billettschalters durch die MGBahn beim Bahnhof Zaniglas sind die Räumlichkeiten frei geworden. Der Gemeinderat hat sich zur Erhaltung der Attraktivität beim Bahnhof entschieden das Tourismusbüro zum Bahnhof zu verlegen.

Der Werkhof hat die Räumlichkeiten hergerichtet damit hier auch Gäste bedient werden können. Es ist vorgesehen, dass analog des heutigen Tourismusbüros während den Öffnungszeiten in den Lokalitäten des früheren Billettschalters der MG-Bahn neu die Touristen empfangen und beraten werden.



8.6 Wasserversorgung Gemeinde St. Niklaus



Neubau / auswechseln Trinkwasserleitungen

Die Trinkwasserleitung in den Rittinen (West) wurden ausgetauscht. Das letzte Drittel konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die neue Leitung wurde mit GPS erfasst. Zwei Drittel des Neubaus der Trinkwasserleitung Rittinen / Meiggern wurden abgeschlossen. Die restlichen Arbeiten werden im Frühjahr 2017 erledigt.

Die neuen Leitungen wurden auch hier mit GPS erfasst. Im Stock wurden die Trinkwasserleitungen ausgewechselt. Die Arbeiten sind praktisch abgeschlossen, es müssen lediglich im Frühjahr 2017 die Asphaltier-Arbeiten fertiggestellt werden. In Herbriggen (Biel Nord) wurde eine neue Trinkwasserleitung und ein Leerrohr für die Pumpleitung bis nach Bielzug Richtung Mattsand verlegt. Am Ende befindet sich ein Hydrant. Diese Leitung wird momentan nicht in Betrieb genommen, kann aber zu jeder Zeit aktiviert werden.

Probeanalysen

In diesem Jahr wurde unser Trinkwasser 40 Mal Bakteriologisch, 10 Mal auf Uran und 10 Mal auf Arsen erprobt. Bakteriologisch entsprachen, bis auf zwei, alle den Normen. Bei einer von vier Proben wurde im Netz Rittinen eine kleine Menge Coli gefunden, ebenso im Netz Bifig. Diese beiden

Netze wurden sofort desinfiziert, und die Nachproben entsprachen den geltenden Normen. Die Ursache wurde nicht gefunden.

Bei drei Netzen haben wir ein Problem mit Uran und bei vier Netzen mit Arsen. Das Wasser hat sich nicht verändert, aber das WHO hat die Grenzwerte herabgesetzt. Um diese Probleme zu beheben, hat uns der Kanton bis 01.01.2019 Zeit gegeben. Zur Zeit ist ein grosses Projekt in Ausarbeitung, um die Probleme in den Netzen Bifig / Balacher, Mattsand, Herbruggen und Breitmatten zu beheben. Ebenfalls ist ein Projekt in Vorbereitung für die Sanierung Quelfassung „Schmitta“.



Foto Quelfassung «Schmitta»

Reservoir

Unsere Reservoirs wurden alle 2016 gereinigt und kontrolliert. Es konnten keine starken Verschmutzungen festgestellt werden.

Wissenswertes

In Notlagen muss mindestens folgende Trinkwassermenge verfügbar sein:

- 1) Bis zum dritten Tag: so viel wie möglich, jeder selber**
- 2) Ab dem vierten Tag: 4 Liter pro Person und Tag, für Nutztiere 60 Liter pro Grossvieheinheit und Tag**
- 3) Ab dem sechsten Tag:**
 - a) Im privaten Haushalt und am Arbeitsplatz 15 Liter pro Person und Tag**
 - b) Im Krankenhaus und Pflegeheim 100 Liter pro Person und Tag**
 - c) In Betrieben, die lebenswichtige Güter herstellen, die erforderliche Menge**

Massgebend für die Berechnung der Trinkwassermenge, die insgesamt verfügbar sein muss, sind in der Regel die normale Bevölkerungszahl und der übliche Nutztierbestand im Versorgungsgebiet.

Trinkwasser ist ein kostbares Lebensmittel, das wir nicht selber herstellen können. Also gehen wir mit ihm sparsam um, solange wir noch können.

8.7 Abschlussbericht Reservoir Blattbach

Die Firma Emch + Berger AG, als beauftragtes Ingenieurbüro für die Planung und Realisierung des Reservoirs Blattbach, hat die Abrechnung erstellt und der Gemeinde abgegeben. Hier die wichtigsten Angaben über das Reservoir.



EINLEITUNG

Die Gemeinde St. Niklaus hat die Emch+Berger AG Bern, Niederlassung Brig im Herbst 2011 mit der Projektierung für den Neubau des Trinkwasserreservoirs Blattbach beauftragt. Inzwischen sind der Neubau des Trinkwasserreservoirs Blattbach und der Bau der Zufahrtstrasse abgeschlossen, das Reservoir versorgt die Gemeinde mit Trinkwasser. Es wurde auch die Pumpstation Blattbach instandgesetzt.

Ausstehend sind noch die Instandsetzung der Brunnenstube Schmitta und der Zuleitung nach Herbruggen.

PROJEKTBETEILIGTE

Tabelle 1: Projektbeteiligte

Funktion	Name & Adresse
Bauherr	Gemeinde St. Niklaus
Projektingenieur / Bauleitung	Emch+Berger AG Bern, Niederlassung Brig Bahnhofstrasse 7, 3900 Brig
Geologe	Rovina + Partner AG, St. Martinstrasse 3, 3930 Visp
Geometer	Aufdenblatten GEOMATIK AG, Matterstrasse 59, 3920 Zermatt
Bauunternehmung	Brigger Bau, Haus Akropolis, 3925 Grächen
Bauunternehmung	Huber Leitungsbau GmbH, Gewerbezone 61, 6018 Buttisholz
Bauunternehmung	Imhof Armand, Furkastrasse 20, 3904 Naters
Bauunternehmung	Andenmatten Egon, Bau und Transport AG, 3910 Saas Grund
Bauunternehmung	Imboden Ulrich AG, Talstrasse 9, 3930 Visp
Bauunternehmung	SULAG AG, Spissstrasse 99, 3920 Zermatt
Flachbedachung / Dacharbeiten	Fux Josi Haustechnik, Eya 82, 3924 St. Niklaus
Überzugsboden	Imbau Zaniglas AG, 3924 St. Niklaus
Installateur	Gebr. Fux, Talstrasse 61, 3924 St. Niklaus
Pumpen	Häny AG, Buechstrasse 20, 8645 Jona
Steuerungsanlage	Rittmeyer AG, Inwilerriedstrasse 57, 6340 Baar
Elektrische Installationen	Elektro Nikolai GmbH, Eye 75, 3924 St. Niklaus

Funktion	Name & Adresse
Auskleidung	Etertub AG, Grabenstrasse 16, 8865 Bilten
Metallbau	Egon Gruber GmbH, Staldenstrasse 75, 3920 Zermatt
Malerarbeiten	Biffiger Malergeschäft, Chalet Agnata, 3925 Grächen
Forst	Forstrevier Inneres Nikolaital, Forstbetrieb, 3928 Randa
Auskleidung	Etertub AG, Grabenstrasse 16, 8865 Bilten
Metallbau	Egon Gruber GmbH, Staldenstrasse 75, 3920 Zermatt
Malerarbeiten	Biffiger Malergeschäft, Chalet Agnata, 3925 Grächen
Forst	Forstrevier Inneres Nikolaital, Forstbetrieb, 3928 Randa

TERMINE

Herbst 2011	Erteilung Mandat an Emch+Berger AG Bern, Niederlassung Brig
02.03.2012	Startsitzung Projektierung
23.04.2014	Startsitzung Ausführung / Baubeginn
April 2015	Rohbauarbeiten Reservoir abgeschlossen
16.09.2015	Inbetriebnahme Reservoir
30.10.2015	Einweihung Reservoir
2016	Zufahrtsstrasse, abschliessende Arbeiten & Mängelbehebung
07.09.2016	Abnahme

PROJEKTKOSTEN (STATUS 28.02.2017)

NEUBAU RESERVOIR BLATTBACH

Pos.	Massnahme	KV [CHF] exkl. MwSt.	Endkosten[CHF] exkl. MwSt.
1	Honorare (Bauingenieur)		
1.1	Honorare	170'000	310'679
1.2	Nebenkosten	10'000	14'750
	Total Projekt- und Bauleitung	180'000	325'429
2	Geologie und Geotechnik		
2.1	Baugrunduntersuchung und geologischer Bericht	5'000	6'095
	Total Geologie und Geotechnik	5'000	6'095
3	Vermessung- und Vermarkung		
3.1	Vermessung, Absteckung	10'000	14'866
3.2	Vermarkung, Notar	5'000	6'297
	Total Vermessung und Vermarkung	15'000	21'163
4	Verschiedenes		
4.1	Landerwerb	7'000	4'000
4.2	Baubewilligungen	5'000	1'458
4.3	Publikationen	2'000	247
4.4	Entschädigungen / Inkonvenienzen	5'000	3'330
	Total Verschiedenes	19'000	9'035
5	Baumeisterarbeiten (ohne Grabenarbeiten Schmitta - altes Reservoir)		
5.1	Provisorium Querung Tunnel mit Stahlträgern	50'000	0
5.2	Baustellenerschliessung / Zufahrtstrasse	50'000	0
5.3	Baugrubensicherung (Nagelwand)	158'000	0
5.4	Rohbau Reservoir (inkl. Baustelleneinrichtung)	641'000	800'000
5.5	Anschluss an Dammmentwässerung	15'000	0
5.6	Grabenbau (zwischen altem Reservoir und Standort Chremmjini) Imhof	164'000	42'373
5.7	Querung MGB Huber Leitungsbau	30'000	45'629
5.8	Zufahrtstrasse Reservoir Blattbach	209'000	123'208
5.9	EnAlpin		2'255
5.10	Sicherheitswärter		10'592
5.11	Andenmatten E+J, Belagsarbeiten		17'452
5.12	Bauto AG, Mess- und Trocknungsarbeiten		1'534
5.13	Bewirtung		2'246
5.14	Creativ Art, Aluschrift Reservoir		3'118
5.15	Ulrich Imboden AG, Belagsflicke		3'761
	Total Baumeisterarbeiten	1'317'000	1'052'167
6	Innenausbau		
6.1	Elektrische Installationen	40'000	69'596
6.2	Sanitär	10'000	0
6.3	Schlosser	37'000	49'219
6.4	Maler	5'000	14'328
6.5	Abdichtung Etertub	180'000	179'825
6.6	Haustechnik		0
6.7	Imbau AG, Überzugsboden		5'670
6.8	Fux Josi, Haustechnik, Flachdach		37'414
6.9	Copie & Print Imesch und Wasmer / Imprimerie Beeger		538
	Total Innenausbau	272'000	356'590
7	Leitungsbau (altes Reservoir zum Standort Chremmjini)		
7.1	Lieferung Reservoirrausrüstung (Armaturen, Entnahmeturbine etc.)	250'000	206'353
7.2	Installation Reservoirrausrüstung inkl. Druckprobe (40%)	100'000	11'129
7.3	Lieferung Leitungen (zwischen altem Reservoir und Standort Chremmjini)	172'000	260'325
7.4	Umlegung Hydrant	10'000	0
	Total Leitungsbau	532'000	477'808
8	Steuerung (Rittmeyer AG, inkl. Armaturen)		
8.1	Reservoir Blattbach (Niveaumessung, Verwurfsklappe, Löschkklappe, Durchflussmessung (Zu- und Abfluss), Schaltschrank, Notstromversorgung, Einbruchüberwachung)	68'000	145'544
8.2	Betriebswarte (Im Reservoir)	32'000	0
8.3	Dienstleistungen (exkl. Installationsarbeiten (Kabel, Internetanschluss))	15'000	0
	Total Steuerung	115'000	145'544
9	Forstarbeiten		
9.1	Rodungen und allgemeine Forstarbeiten	25'000	3'968
	Total Forstarbeiten	25'000	3'968
10	Swisscom		
10.1	Anschluss Telekommunikation	10'000	5'000
	Total Swisscom	10'000	5'000
	Zwischentotal	2'490'000	2'402'798
	Unvorhergesehenes (10 %)	249'000	0
	Projektkosten Neubau Reservoir Blattbach exkl. MwSt.	2'739'000	2'402'798

Legende:

geschätzte Summen

Pos.	Massnahme	KV [CHF] exkl. MwSt.	Endkosten[CHF] exkl. MwSt.
1	Pumpwerk Brunnenstube Schmitta/ Instandsetzung Pumpstation Blattbach		
1.1	Neue Pumpen, Weiterverwendung bestehende Rohrleitungen	120'000	76'101
1.2	Instandsetzung Pumpstation Blattbach Sulag	10'000	9'548
1.3	Pumpstation Blattbach Verrohrung in Chromstahl & Anschluss Versorgungsleitung DN 150		84'424
	Total Pumpwerk Brunnenstube Schmitta	130'000	170'072
	Zwischentotal	130'000	170'072
	Unvorhergesehenes (10%)	13'000	0
	Projektkosten Instandsetzung Pumpstation Blattbach exkl. MwSt.	143'000	170'072

Legende:

geschätzte Summen

Geplante Investitionen (noch nicht ausgeführt per 28.02.2017)

Pos.	Massnahme	KV [CHF] exkl. MwSt.	Endkosten[CHF] exkl. MwSt.
1	Grabenbau Schmitta - altes Reservoir		
1.1	Baumeisterarbeiten: Grabenbau Schmitta-Reservoir	900'000	900'000
1.2	Baustelleninstallationen	100'000	100'000
	Total Grabenbau Schmitta - altes Reservoir	1'000'000	1'000'000
2	Leitungsbau Schmitta - altes Reservoir		
2.1	Lieferung Leitungen (zwischen Schmitta und altem Reservoir)	240'000	240'000
2.2	Verlegung der Leitungen inkl. Druckprobe (40%)	160'000	160'000
	Total Leitungsbau Schmitta - altes Reservoir	400'000	400'000
3	Honorare für Leitung Schmitta - altes Reservoir		
3.1	Planung und Bauleitung	150'000	100'000
	Total Honorare für Leitung Schmitta - altes Reservoir	150'000	100'000
	Zwischentotal	1'550'000	1'500'000
	Unvorhergesehenes (10%)	155'000	150'000
	Projektkosten Leitungs- und Grabenbau Schmitta - altes Reservoir	1'705'000	1'650'000
	Gesamtinvestitionen (aus Neubau Reservoir, Instandsetzung Pumpstation & geplanten Investitionen)	4'587'000	4'222'870

Legende:
 geschätzte Summen

8.8 Kunstrasenplatz Sportplatz J.P. Brigger

Wie bereits an der Budgeturversammlung vom Februar 2017 informiert, sind nun die Offerten für die Neuausschreibung des Kunstrasenplatzes beim Sportplatz J.P. Brigger eingetroffen. Der Gemeinderat hat die Arbeiten an der ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.03.2017 vergeben. Auf Platz eins der Bewertung lag das Angebot der Firma Greenfields Swiss AG zum Betrage von CHF 314'752.12.

Das Büro Landschaftsarchitektur Imahorn hat anhand der Ausschreibungskriterien, Preisangebot «Gewichtung 55 %», Referenzen, Qualität, Garantie «Gewichtung mit je 15 %» die Angebote beurteilt. Das wirtschaftlich günstigste Angebot nach dieser Beurteilung war das Produkt der Firma Greenfields Swiss AG. Bei der offenen Ausschreibung, d.h. jeder Unternehmer konnte sich an der Ausschreibung beteiligen, sind insgesamt sieben Angebote von drei Unternehmern eingegangen. Der Vergabeentscheid ist den Unternehmern – mit der entsprechenden Rechtsmittelbelehrung – per eingeschriebenem Brief am 23.03.2017 zustellt worden. Die Unternehmer können bis 03. April 2017 beim Kantonsgericht Beschwerde einreichen.

Vor dem Einbringen des Kunstrasens sind vorgängig noch Anpassungsarbeiten des Baumeisters vorzunehmen. Der Platz wird nach Norden und Osten erweitert. Damit wird das Spielfeld entsprechend grösser. Die Weitsprunganlage wird auf das Basketballfeld im Norden des Platzes verschoben. Für diese Anpassungsarbeiten sind entsprechende Offerten von vier Bauunternehmungen aus der Region eingeholt worden. Die Arbeiten hat man im freihändigen Verfahren an die Firma Imboden U. AG in Zermatt zum Betrage von CHF 156'954.13 inkl. MwSt. vergeben. Der Gemeinderat hofft mit diesen Arbeitsvergaben, dass die Arbeiten im April in Angriff genommen werden können und der Kunstrasen im Juni eingebracht werden kann.

8.9 Mutationen Personalwesen - Neuzugänge



Imboden Natascha

Aufgrund der Reduktion des Pensums von Gruber Jasmine, ist eine Stelle als administrative Mitarbeiterin für 60 % ausgeschrieben worden. Der Gemeinderat hat nach der Ausschreibung und dem Vorschlag der Personalkommission, die Stelle am 21.02.2017 vergeben.

Wir freuen uns auf die neue Mitarbeiterin Imboden Natascha. Natascha arbeitete seit ihrer Berufsmatura und dem Praktikumsjahr im 2010 beim SMZO, als Sachbearbeiterin Finanzen, Sekretariat und Empfang.



Perren Kathrin

Ab August 2017 dürfen wir eine neue Lernende auf der Gemeindeverwaltung begrüßen. Kathrin wird die Ausbildung als Kauffrau EFZ öffentliche Verwaltung im E-Profil auf der Gemeinde absolvieren. Sie wird bei uns eine Zweitausbildung in Angriff nehmen.

Wir freuen uns auf Kathrin als neue Mitarbeiterin in der Verwaltung.

9. VERSCHIEDENES

Weitere Informationen werden an der Urversammlung abgegeben.

ANHÄNGE ZUR INFORMATIONSSCHRIFT ABSCHLUSS 2016

Detaillierte Laufende Rechnung 2016 der Munizipalgemeinde

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	*ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'449'331.19	795'016.12	1'508'960	716'400	1'485'765.52	799'402.05
	Saldo		654'315.07		792'560		686'363.47
10	*LEGISLATIVE	11'563.85	0	11'960	0	11'196.85	0
	Saldo		11'563.85		11'960		11'196.85
3000.01	Wahlen und Abstimmungen	156		260		0	
3090.01	Weiterbildungskosten für das Personal	620.05		400		378	
3100.01	Abstimmungsmaterialien	735.3		300		0	
3170.02	Verpflegungskosten	686.05		0		662.6	
3180	Porti	7'041.45		7'000		7'786.25	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	2'325.00		4'000		2'370.00	
20	*EXEKUTIVE	224'536.43	50'087.35	234'690	55'820	233'829.35	56'924.75
	Saldo		174'449.08		178'870		176'904.60
3000.01	Besoldung Gemeindepräsidentin	66'856.40		65'000		64'285.00	
3000.02	Besoldung Gemeinderat	61'322.40		66'000		63'832.50	
3000.03	Sitzungsgelder Gemeindebehörde	13'500.00		13'000		13'562.85	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	18'608.52		18'430		19'543.10	
3040	Personalversicherungsbeiträge	0		0		9'771.60	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	9'206.40		9'880		0	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	3'250.51		4'455		3'527.15	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	534.1		985		565.8	
3050.03	Familienzulagenkasse	5'089.45		5'040		5'191.10	
3090.01	Übriger Personalaufwand	1'359.25		500		292.85	
3110.01	Anschaffung Mobiliar und Maschinen	0		200		0	
3170.01	Spesenentschädigung Gemeinderat	1'285.90		2'000		2'957.05	
3170.02	Repräsentationen, Empfänge und Anlässe	20'638.65		20'000		24'710.40	
3180.01	Analysen, Beratungen, Vormeinungen Dritter	8'370.00		10'000		5'994.00	
3180.02	Finanzkontrolle	7'509.35		8'200		7'806.85	
3180.03	Telefongebühren	1'646.75		2'000		1'589.10	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	5'358.75		9'000		10'200.00	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		9'317.55		9'000		9'542.40
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		2'394.85		2'450		2'513.10
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		449.25		430		540.95
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		4'603.20		4'940		4'885.80
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		33'322.50		39'000		39'442.50
30	*GEMEINDEVERWALTUNG	716'411.27	134'319.53	756'460	134'170	761'451.00	136'065.05
	Saldo		582'091.74		622'290		625'385.95
3010.01	Besoldungen	387'057.75		395'000		403'762.85	
3010.04	Autospesen	755.9		500		369.1	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	31'187.09		50'560		54'071.95	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	49'323.65		56'165		57'167.50	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	8'705.83		12'225		13'771.45	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	2'976.00		2'885		763.7	
3050.03	Familienzulagenkasse	13'120.95		13'825		13'838.20	
3090.01	Aus- und Weiterbildungskosten	1'729.40		1'200		280.7	
3090.02	Übriger Personalaufwand	1'165.50		0		6'710.55	
3100.01	Büromaterial und Drucksachen	9'225.90		8'000		7'521.50	
3100.02	Miete Kopiermaschine und Kopiermaterial	6'750.40		9'500		7'182.90	
3100.03	Fachliteratur und Zeitschriften	448		1'000		620.1	
3100.04	Verwaltungsrechnung	8'763.75		8'000		8'263.05	
3100.05	Infoblatt und Veranstaltungskalender	1'506.60		3'500		3'132.00	
3110.01	Anschaffung Mobiliar und Maschinen	3'185.15		6'500		1'601.05	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	1'933.20		2'200		1'890.55	
3130.01	Verbrauchs- und Reinigungsmaterialien	325.05		500		598.45	
3140.01	Unterhalt Verwaltungsgebäude	8'140.02		5'000		1'702.10	
3150.01	Unterhalt Büromöbel und -maschinen	220.5		500		416.65	
3150.02	Unterhalt, Versicherung und Wartung EDV	30'019.95		26'000		33'219.80	
3150.03	Übriger Unterhalt	50		100		-372.35	
3170.01	Verladekarten	-203.6		0		-513.6	
3170.02	Tagungsbesuche	0		1'000		44	
3180.01	Analysen, Beratungen, Vormeinungen Dritter	9'262.75		7'000		6'708.70	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3180.03	Betreibungs- und Inkassogebühren, Vorschüsse	4'777.45		3'000		3'664.95	
3180.05	Porti	16'458.85		18'000		17'582.60	
3180.06	Identitätskarten und Pässe	8'245.00		6'500		7'488.70	
3180.08	Telefon-, Radio- und Fernsehempfangsgebühren	5'334.45		6'000		6'065.80	
3180.1	Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung	5'775.00		6'800		5'775.00	
3650.01	Jahres- und Mitgliederbeiträge	27'780.30		28'000		25'823.70	
3650.02	Generalversammlungen Vereine	0		500		0	
3650.03	Apéros Vereine	2'533.75		2'500		1'813.90	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	18'732.28		11'000		17'379.50	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	9'497.40		9'000		7'280.70	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	37'000.00		45'000		40'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	4'627.05		9'000		5'825.25	
4310.01	Verwaltungsgebühren		11'002.50		12'000		8'870.25
4310.02	Identitätskarten und Pässe		15'650.00		11'500		14'378.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		24'060.00		24'690		25'653.95
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		24'661.80		28'080		28'583.75
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		6'339.70		6'715		7'036.45
4360.05	Rückerstattungen Versicherungsleistungen		0		0		1'274.10
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		1'159.50		1'185		1'231.05
4360.1	Mahngebühren		625		1'000		468.05
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		50'821.03		49'000		48'569.45
40	*BAUVERWALTUNG	33'093.77	47'648.30	24'800	21'000	20'979.57	15'268.85
	Saldo	14'554.53			3'800		5'710.72
3000.01	Bau- und Schatzungskommission	5'370.20		2'000		3'785.25	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	527.35		0		266.4	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	65.77		0		23.1	
3050.03	Familienzulagenkasse	134.85		0		70.75	
3100.01	Amtliche Publikationen	954.4		2'500		1'730.17	
3100.02	Büromaterial und Drucksachen	0		300		0	
3180.01	Analysen, Beratungen, Vormeinungen Dritter	0		4'000		6'035.90	
3510.01	Baugesuchsgebühren	23'266.20		12'000		5'993.00	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	2'775.00		4'000		3'075.00	
4310.02	Baubewilligungsgebühren		47'357.60		21'000		15'132.50
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		246.95		0		130.05
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		31.9		0		0
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		11.85		0		6.3
50	*ABWARTSDIENST	463'725.87	562'960.94	481'050	505'410	458'308.75	591'143.40
	Saldo	99'235.07		24'360		132'834.65	
3010.01	Besoldungen	336'041.85		355'500		334'282.70	
3010.03	Reisespesen	0		0		42	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	43'502.69		45'505		43'906.69	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	50'229.60		50'160		52'653.40	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	7'832.28		11'005		8'111.63	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	2'219.95		2'435		2'187.78	
3050.03	Familienzulagenkasse	11'880.30		12'445		11'601.55	
3090.01	Übriger Personalaufwand	180		1'000		88	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	11'839.20		3'000		5'435.00	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		21'751.30		22'220		21'325.88
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		25'114.80		25'080		26'326.70
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		5'766.15		6'045		5'944.80
4360.05	Rückerstattungen Versicherungsleistungen		1'856.50		0		14'534.50
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		1'048.25		1'065		1'023.93
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		507'423.94		451'000		521'987.59
1	*ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	435'796.89	304'308.45	446'655	243'585	418'061.27	192'553.70
	Saldo		131'488.44		203'070		225'507.57
100	*GRUNDBUCHAMT, REGISTERAMT, MASS UND GEWICHT	56'909.80	52'789.85	45'750	15'040	43'866.79	27'979.20
	Saldo		4'119.95		30'710		15'887.59
3000.01	Besoldungen	10'529.75		10'000		9'623.55	
3000.02	Vermessungskommission	0		500		0	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'296.52		65		1'223.75	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	59.38		15		58.35	
3050.03	Familienzulagenkasse	355.9		20		325.05	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3100.01	Büromaterialien und Drucksachen	1'779.90		3'200		-36.45	
3110	Anschaffung Mobiliar und Maschinen	0		300		0	
3180.01	Telefongebühren	327.1		500		327.1	
3180.02	Vermessungen und Nachführungen	23'637.30		10'000		14'827.15	
3180.04	Deformationsmessungen	7'835.45		3'000		8'457.84	
3180.05	*Porti	48.45		0		46.75	
3190.01	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	200		150		150	
3190.02	Übriger Sachaufwand	2'836.60		2'000		2'032.05	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	5'706.25		12'000		4'480.00	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	2'000.00		3'000		2'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	297.2		1'000		351.65	
4310.01	Gebühren Registerhalter		59		7'000		209
4310.02	Zonenbestätigungen		2'970.00		3'000		3'201.80
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		651.65		30		597.55
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		0		10		0
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		31.4		0		28.7
4390.01	Private für Grundbuchvermessung		49'077.80		5'000		23'942.15
120	*GEMEINDEPOLIZEI	147'278.53	111'076.00	128'400	76'200	135'811.61	32'401.25
	Saldo		36'202.53		52'200		103'410.36
3000.01	Polizeikommission und Sicherheitsdienst	22'068.70		7'000		24'262.35	
3010.01	Besoldungen	1'605.00		0		1'344.00	
3010.03	Entschädigung Gemeindepolizeidienst	0		0		87'500.00	
3010.04	Autospesen	77		0		292.6	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	40.23		0		27.65	
3090.01	Aus- und Weiterbildungskosten	19.7		0		0	
3090.02	Übriger Personalaufwand	831.6		0		25	
3100.01	Büromaterial, Porti und Drucksachen	3'778.45		0		102.3	
3110.01	Anschaffung Mobiliar und Maschinen	0		2'250		0	
3110.02	Ausrüstungsgegenstände	0		250		0	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	1'236.25		2'200		2'180.90	
3150.01	Unterhalt Büromobiliar und Büromaschinen	0		200		0	
3180.08	Telefongebühren	547.15		2'500		431.25	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3180.09	Fahrzeugversicherungen, Abgaben, Steuern	0		0		1'103.50	
3190.01	Übriger Sachaufwand	1'269.65		0		-1'459.10	
3190.02	Notfall- und Interventionsplanung	0		9'000		8'252.95	
3520	Beteiligung regionale Gemeindepolizei	105'000.00		105'000		0	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	6'945.80		0		7'504.41	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	3'399.00		0		3'694.55	
3900.04	Verrechnete Zinsen	460		0		549.25	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		0		0		-8.6
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		0		0		-0.4
4360.11	Polizeibussen		29'542.50		70'000		25'765.00
4360.12	Einnahmen Fremdenpolizei		6'341.95		6'000		6'645.25
4360.13	Einnahmen Interventionen wie ZB und Transporte		0		200		0
4610.01	Subvention Notfall- und Interventionsplanung		75'191.55		0		0
130	*RICHTERAMT	1'371.60	0	4'500	0	2'719.60	0
	Saldo		1'371.60		4'500		2'719.60
3190.01	Übriger Sachaufwand	1'371.60		4'500		2'719.60	
140	*FEUERWEHR	214'203.42	128'392.60	236'980	140'295	207'096.06	120'114.25
	Saldo		85'810.82		96'685		86'981.81
3010.02	Sold/Spesen Einsätze/Übungen	102'755.75		110'000		102'900.10	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	3'218.65		770		734.25	
3030.02	Unfallversicherungsbeiträge	98.8		0		35	
3030.03	Familienzulagenkasse	637.7		210		195.05	
3060.01	Persönliche Ausrüstung	36'609.95		32'600		16'970.40	
3090.01	Kurse Feuerwehr	5'458.50		5'000		13'491.00	
3090.02	Übriger Personalaufwand	1'649.40		500		2'336.60	
3100.01	Büromaterial und Drucksachen	292.3		500		534.1	
3110.01	Anschaffung Ausrüstungsgegenstände	5'097.15		16'100		15'111.96	
3110.03	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	0		0		891	
3120.09	Strom, Wasser, Heizung	4'607.05		7'000		5'107.25	
3130.01	Verbrauchsmaterial Feuerwehr	2'829.82		2'000		706.08	
3130.02	Benzinverbrauch	2'078.75		2'000		2'143.79	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3140.01	Unterhalt Feuerwehrlokal	1'395.88		2'500		317.75	
3150.01	Unterhalt Ausrüstungsgegenstände	10'480.25		9'000		8'897.45	
3150.02	Unterhalt Fahrzeuge	10'746.55		9'000		8'324.28	
3180.01	Porti	578.65		500		200	
3180.02	Telefongebühren	10'577.30		9'300		10'629.05	
3180.03	Fahrzeugversicherungen, Abgaben, Steuern	5'236.60		7'000		5'974.90	
3180.04	Tauglichkeitsuntersuchungen	1'727.95		3'000		2'083.70	
3190.01	Übriger Sachaufwand	425.52		500		498	
3190.02	Mitgliederbeiträge	1'364.00		1'500		1'649.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	1'440.05		11'000		2'125.60	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	714.15		1'000		640.8	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	3'692.00		4'000		4'013.05	
3900.04	Verrechnete Zinsen	490.7		2'000		585.9	
4000	Feuerwehrsteuer		43'725.15		48'000		35'862.10
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungbeiträge		1'072.90		375		46.05
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		51.7		20		2.2
4360.1	Rückerstattungen Dritter		8'825.00		10'000		5'894.55
4390.01	Beitrag Bosch		40'000.00		40'000		40'000.00
4510	Kantonsbeiträge für Kurse, Anschaffungen und Hydrantenleitungen		17'217.85		20'900		19'497.35
4610	Kantonsbeitrag Feuerwehr		17'500.00		21'000		18'812.00
160	*ZIVILSCHUTZ	16'033.54	12'050.00	31'025	12'050	28'567.21	12'059.00
	Saldo		3'983.54		18'975		16'508.21
3010	Besoldungen	0		1'500		0	
3090	Übriger Personalaufwand	0		100		144	
3110.01	Kauf von Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	0		1'000		8'109.70	
3120	Strom, Wasser, Heizung	4'964.45		5'300		4'761.00	
3130	Verbrauchsmaterialien	0		1'000		193.75	
3140	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	0		5'125		0	
3180	Telefongebühren	2'998.40		3'000		3'143.20	
3190.01	Übriger Sachaufwand	2'071.75		1'000		5'667.59	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	1'618.49		9'000		2'618.67	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	4'380.45		4'000		3'929.30	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		0		0		8.6
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		0		0		0.4
4390.01	Beitrag Bosch		6'000.00		6'000		6'000.00
4610	Kantonsbeitrag Zivilschutz		6'050.00		6'050		6'050.00
2	*BILDUNG	2'265'904.71	350'123.55	2'365'610	347'845	2'319'154.67	333'657.50
	Saldo		1'915'781.16		2'017'765		1'985'497.17
200	*KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE	984'068.10	10'713.60	1'087'870	8'380	1'098'280.34	11'896.20
	Saldo		973'354.50		1'079'490		1'086'384.14
3010	Besoldungen	9'533.50		24'000		22'452.75	
3020	Bruttogehälter - Primarschule	0		0		568'845.10	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	0		0		2'771.50	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	929.6		3'070		0	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	174.17		745		605.9	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	27.75		165		0	
3050.03	Familienzulagenkasse	253.9		840		736.25	
3090.01	Übriger Personalaufwand	680		1'000		925.8	
3100.01	Schulmaterial	4'761.85		34'000		13'196.11	
3100.02	Fachliteratur und Zeitschriften	150		250		150	
3110.01	Anschaffung Spielgeräte, Mobilien, Maschinen	12'798.75		6'000		5'518.25	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	13'792.25		24'000		16'210.70	
3130	Reinigungsmaterial	3'728.10		4'000		5'136.45	
3140.01	Baulicher Unterhalt	7'399.03		8'500		27'762.41	
3150.01	Übriger Unterhalt	977.3		2'500		3'523.23	
3150.03	Unterhalt und Wartung EDV	520.6		3'500		1'075.85	
3170.01	Schulausflüge, Schulreisen, Schullager, Schulfeyer	4'791.60		8'000		5'458.20	
3170.02	Schulschlussfeier	639.6		1'000		1'171.60	
3180.01	Porti	541.3		400		303.9	
3180.02	Telefon-, Radio- und Fernsehempfangsgebühren	1'312.70		1'500		1'095.65	
3180.04	Schülertransporte	69'552.25		72'000		70'373.80	
3180.05	Kopien Primarschule und Kindergarten	16'314.40		17'000		16'250.25	
3190.01	Übriger Sachaufwand	509.06		1'000		3'157.25	
3610	Anteil Besoldung KG und PS	551'803.55		579'400		0	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	179'076.79		180'000		228'952.94	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	33'665.45		33'000		25'669.00	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	62'299.00		69'000		67'610.90	
3900.04	Verrechnete Zinsen	7'835.60		13'000		9'326.55	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		464.8		1'500		1'272.00
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		119.5		410		368.15
4360.05	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		22.4		70		61.05
4360.1	Einnahmen Kopien		9'034.90		5'400		9'410.60
4360.11	Einnahmen Büchermiete		1'072.00		1'000		765
4390	Einnahmen für Telefone		0		0		19.4
220	*ORIENTIERUNGSSCHULE	979'697.76	155'534.80	990'030	148'655	913'961.43	137'150.60
	Saldo		824'162.96		841'375		776'810.83
3010.01	Besoldungen	36'296.65		37'000		31'654.35	
3020	Bruttogehälter - Orientierungsschule	0		0		238'345.30	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	0		0		4'051.75	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	4'518.85		4'735		0	
3040	Personalversicherungsbeiträge	0		0		8'500.95	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	9'760.20		4'500		0	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	788.75		1'145		731.25	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	214.8		255		270.5	
3050.03	Familienzulagenkasse	1'234.10		1'295		1'076.25	
3090.01	Übriger Personalaufwand	780		1'000		1'443.52	
3100.01	Schulmaterial	12'512.64		33'500		23'289.80	
3100.02	Fachliteratur und Zeitschriften	0		200		0	
3110.01	Anschaffung Spielgeräte, Mobilien, Maschinen	1'594.75		4'000		619.4	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	21'519.00		20'000		23'881.00	
3130	Reinigungsmaterial	7'834.55		8'000		9'769.15	
3140.01	Baulicher Unterhalt	11'907.23		11'500		9'223.40	
3150.01	Unterhalt Mobilien und Maschinen	2'003.75		1'000		3'160.54	
3150.02	Übriger Unterhalt	0		3'700		397.3	
3150.03	Unterhalt und Wartung EDV	19'709.55		24'200		6'704.20	
3170.01	Schulausflüge, Schulreisen, Schullager, Schulfеier	7'399.70		10'000		4'297.05	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170.02	Schulschlussfeier	639.6		2'000		1'066.70	
3180.01	Porti	129.8		200		948	
3180.02	Telefon-, Radio- und Fernsehempfangsgebühren	1'115.70		1'800		851.85	
3180.04	Schülertransporte	70'000.00		70'000		70'000.00	
3180.05	Kopien	16'408.13		17'000		14'130.05	
3190.01	Übriger Sachaufwand	1'949.96		2'000		3'625.90	
3510.01	Anteil Schulgeld auswärtige OS	4'000.00		0		2'000.00	
3510.02	Beteiligung der Gemeinde an den Reisekosten der Studierenden	20'203.00		23'000		17'525.20	
3610	Anteil Beteiligung OS	230'203.55		260'000		0	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	221'816.65		185'000		179'416.52	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	104'817.80		59'000		64'973.90	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	151'000.00		170'000		167'682.10	
3900.04	Verrechnete Zinsen	19'339.05		34'000		24'325.50	
4360	Einnahmen Schliessfachmiete		3'765.75		0		790
4360.01	Einnahmen Kopien		10'856.95		9'000		9'252.40
4360.02	Einnahmen Büchermiete		3'155.00		2'800		2'925.00
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		2'259.45		2'315		1'978.15
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Unfall- und KK-Taggeldversicherungsbeiträge		795.55		630		538
4360.05	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		2'791.20		2'300		2'434.40
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		108.9		110		282.55
4520.01	Schulgeld Gemeinden		126'000.00		120'000		111'000.00
4610.03	Beteiligung des Kantons an den Reisekosten der Studierenden		5'802.00		11'500		7'950.10
230	*MUSIKSCHULE	1'156.00	0	13'000	0	8'654.50	0
	Saldo		1'156.00		13'000		8'654.50
3650.01	Beitrag an Musikschulen Schüler	1'156.00		13'000		8'654.50	
239	*ÜBRIGES BERUFLICHES BILDUNGSWESEN	62'663.22	28'424.60	69'000	33'000	62'130.10	29'487.90
	Saldo		34'238.62		36'000		32'642.20
3020.01	Löhne der Lehrkräfte	1'010.00		2'000		317.05	
3050.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11.12		0		3.4	
3190	Übriger Sachaufwand	0		0		675.85	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3510	Beteiligung der Gemeinden an den Reisekosten der Lernenden	61'642.10		67'000		61'133.80	
4610.03	Beteiligung des Kanton an den Reisekosten der Lernenden		28'424.60		33'000		29'487.90
240	*SONDERSCHULE	14'940.00	0	16'000	0	13'765.00	0
	Saldo		14'940.00		16'000		13'765.00
3610.01	Beiträge an Sonderschulen	14'940.00		16'000		13'765.00	
260	*ERWACHSENENBILDUNG	18'693.52	14'477.10	42'630	40'810	27'872.40	24'119.85
	Saldo		4'216.42		1'820		3'752.55
3020.01	Besoldungen	11'600.00		28'000		18'387.50	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'195.20		3'585		1'843.20	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	66.52		865		113.7	
3050.03	Familienzulagenkasse	326.4		980		489.6	
3090.01	Übriger Personalaufwand	400		1'500		504	
3100.01	Kursmaterial	0		1'000		-1.25	
3100.02	Büromaterial, Drucksachen, Kopien	24.5		1'500		1'196.50	
3180	Porti	319.65		1'200		664.75	
3190	Übriger Sachaufwand	0		0		194.4	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	4'761.25		4'000		4'480.00	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		597.6		1'750		900
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		-1.5		0		0
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		0		475		0
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		30.3		85		43.2
4390.01	Kurseinnahmen		10'482.25		36'000		20'878.05
4390.02	Anteil Erwachsenenbildung Gemeinde Grächen		3'028.45		2'000		2'298.60
4390.03	Inserate		340		500		0
270	*SCHULDIREKTION	204'686.11	140'973.45	147'080	117'000	194'490.90	131'002.95
	Saldo		63'712.66		30'080		63'487.95
3000.01	Schulkommission	745.5		3'000		1'228.50	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	4.27		0		6.3	
3090.01	Übriger Personalaufwand	771.6		1'500		11'348.55	
3100.01	Büromaterial	796.65		1'500		371.95	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.01	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	1'047.70		1'000		231.35	
3150.03	Unterhalt und Wartung EDV	285.15		500		224.75	
3180.01	Telefongebühren	0		500		340	
3190.01	Übriger Sachaufwand	849.64		800		704.5	
3510.01	Gemeindekosten Schuldirektion OS	117'939.40		109'000		118'772.05	
3510.02	Gemeindekosten Schuldirektion PS	81'296.20		28'000		60'087.95	
3650	Mitgliederbeitrag Oberwalliser Schuldirektoren	560		280		560	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	390		1'000		615	
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfall- und KK-Taggeldversicherungsbeiträge		2'042.50		0		1'982.25
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		138'930.95		117'000		129'020.70
3	*KULTUR UND FREIZEIT	1'510'467.27	35'509.40	1'530'285	30'350	1'512'932.00	39'350.90
	Saldo		1'474'957.87		1'499'935		1'473'581.10
300	*BIBLIOTHEK	30'896.48	2'924.50	33'740	3'525	32'713.90	4'134.75
	Saldo		27'971.98		30'215		28'579.15
3010.01	Besoldungen	10'259.00		10'000		9'947.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	975.98		1'280		1'273.20	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	58.81		310		60.7	
3050.03	Familienzulagenkasse	266.5		350		338.2	
3100.01	Büromaterialien und Drucksachen	635.25		600		512.15	
3110.01	Anschaffungen von Büchern und Animationen	6'707.40		7'000		9'306.65	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	1'118.45		1'500		1'302.40	
3140	Baulicher Unterhalt	0		500		0	
3150	Unterhalt und Wartung EDV	1'127.55		1'200		1'029.25	
3170.01	Spesenentschädigungen	0		100		0	
3180.01	Porti	50		100		50	
3180.02	Telefongebühren	496.6		700		313.9	
3190.01	Übriger Sachaufwand	0		100		50	
3190.02	Mitgliederbeiträge	89.75		0		152.9	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	9'111.19		10'000		8'377.55	
4310	Einnahmen Bibliothek		295		300		311.3
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		488		625		621.7
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		0		170		0

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		23.5		30		29.75
4390.03	Kantonsbeitrag Bibliothek		2'118.00		2'400		3'172.00
310	*MEIERTURM UND MUSEEN	53'366.03	176.3	57'700	300	57'282.39	348.45
	Saldo		53'189.73		57'400		56'933.94
3010	Besoldungen	2'300.25		1'700		4'110.00	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	13.18		0		26.1	
3120	Strom, Wasser, Heizung	646.85		700		737.8	
3180.02	Telefongebühren	815.2		800		1'050.25	
3190.01	Übriger Sachaufwand	1'616.00		4'500		1'789.55	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	19'384.95		17'000		20'288.99	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	7'164.60		7'000		5'229.45	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	19'000.00		21'000		21'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	2'425.00		5'000		3'050.25	
4290.01	Eintritte Museen		176.3		300		348.45
320	*KULTURFÖRDERUNG	101'529.89	9'768.10	129'200	8'000	180'031.79	9'903.55
	Saldo		91'761.79		121'200		170'128.24
3000	Kulturkommission	861		2'100		640.5	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	0		0		-24.3	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	26.17		0		0	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	8.27		0		3.9	
3050.02	Familienzulagenkasse	7.15		0		-1.15	
3130	Kulturförderung Gemeinde St. Niklaus	10'085.00		31'000		36'170.67	
3180.01	Bundesfeier	2'250.50		8'000		3'084.00	
3180.02	Jungbürgerfeier	633.9		800		479.3	
3180.03	Versicherungsprämie (Einkleiden Nikolaus)	630		800		775	
3180.04	Nikolausevent	16'215.25		16'000		13'860.00	
3180.05	Heimattagung	0		0		40'000.00	
3190.01	Übriger Sachaufwand	97.5		0		798.77	
3190.03	Übriger Unterhalt	0		0		288.9	
3650.01	Beitrag an Pro Nikolai	150		500		500	
3650.02	Beiträge an kulturelle Vereine	22'155.00		27'000		16'405.00	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3650.03	Beiträge an kulturelle Veranstaltungen	2'588.65		4'000		2'135.90	
3650.04	Beitrag Kanal 9	2'300.00		0		2'300.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	43'521.50		39'000		62'615.30	
4350.01	Verkauf Stammbücher, Wässerwasserbuch, Zaniglasers Chronik		1'096.00		2'000		1'624.00
4350.03	Sponsoring Nikolausevent		8'305.00		6'000		8'305.00
4350.04	Beiträge Dritter		350		0		0
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		13.1		0		-24.3
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		3.35		0		0
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		0.65		0		-1.15
330	*SPORT	780'329.52	22'640.50	812'245	18'525	781'459.47	24'964.15
	Saldo		757'689.02		793'720		756'495.32
3010.01	Besoldungen	12'510.00		18'500		11'315.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	0		2'370		0	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	0		575		5.35	
3050.02	Familienzulagenkasse	0		650		0	
3090.01	Übriger Personalaufwand	0		200		200	
3120.03	Strom, Wasser, Heizung Schwimmbad	9'000.00		9'000		9'000.00	
3120.04	Strom, Wasser, Heizung MZH St. Niklaus	8'101.30		10'000		8'549.13	
3120.05	Strom, Wasser, Heizung MZH Herbruggen	7'444.80		7'100		6'951.90	
3120.06	Strom, Wasser, Heizung MZH Ried	11'397.50		15'000		14'747.20	
3120.07	Strom, Wasser, Heizung Sportplatz	2'178.55		3'000		2'127.55	
3130.01	Verbrauchsmaterial	0		50		114.3	
3150.03	Unterhalt Schwimmbad	66'492.74		26'000		15'041.83	
3150.04	Unterhalt MZH St. Niklaus	17'425.53		18'000		25'450.73	
3150.05	Unterhalt MZH Herbruggen	10'960.40		12'000		5'533.55	
3150.06	Unterhalt MZH Ried	2'237.90		2'000		2'838.30	
3150.07	Unterhalt Sportplätze	49'803.95		43'000		45'130.93	
3150.08	Unterhalt sonstiger Anlagen	2'887.30		2'000		0	
3180.02	Telefongebühren	51.1		800		445.35	
3650.01	Beiträge an Sportvereine	0		5'000		0	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	202'378.20		172'000		219'961.16	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	35'798.40		35'000		31'252.25	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	303'031.05		370'000		334'380.94	
3900.04	Verrechnete Zinsen	38'630.80		60'000		48'414.00	
4340.01	Schwimmbadeinnahmen		22'640.50		17'000		24'879.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		0		1'155		81.25
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		0		315		0
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		0		55		3.9
340	*KIRCHE	544'345.35	0	497'400	0	461'444.45	0
	Saldo		544'345.35		497'400		461'444.45
3620.01	Beitrag an die Pfarrgemeinde St. Niklaus	351'763.62		295'000		293'539.02	
3620.02	Beitrag an die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Visp	8'767.95		11'000		8'746.30	
3620.03	Beitrag an die Pfarrgemeinde Herbruggen	107'716.48		128'400		114'413.18	
3620.04	Anteil Gemeinde Renovation Kirchendach	604.8		0		0	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	44'495.20		28'000		22'806.20	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	30'997.30		35'000		21'939.75	
4	*GESUNDHEIT	74'020.24	0	86'000	0	80'619.96	0
	Saldo		74'020.24		86'000		80'619.96
410	*GESUNDHEITSWESEN	58'910.75	0	65'000	0	73'723.50	0
	Saldo		58'910.75		65'000		73'723.50
3111	Sicherung der medizinischen Grundversorgung	0		5'000		9'455.00	
3610.01	Beitrag für Schulzahnpflege	58'490.75		60'000		64'013.50	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	420		0		255	
450	KRANKHEITSBEKÄMPFUNG	5'602.54	0	0	0	6'896.46	0
	Saldo		5'602.54				6'896.46
3610.01	Suchtbehandlungen	5'602.54		0		6'896.46	
460	SCHULÄRTZLICHE DIENSTE	2'432.95	0	0	0	0	0
	Saldo		2'432.95				
3610	Beteiligung Finanzierung schulärztlicher Dienst	2'432.95		0		0	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
490	ÜBRIGES	7'074.00	0	21'000	0	0	0
	Saldo		7'074.00		21'000		
3650	Beteiligung Hausarzt-Notfall-Oberwallis	7'074.00		21'000		0	
5	*SOZIALE WOHLFAHRT	1'172'484.61	191'525.40	1'402'100	270'555	1'224'543.28	171'339.05
	Saldo		980'959.21		1'131'545		1'053'204.23
500	*AHV-GEMEINDEZWEIGSTELLE	6'731.00	6'731.00	7'000	6'800	6'729.45	6'729.45
	Saldo				200		
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	6'731.00		7'000		6'729.45	
4510.01	Kanton für AHV-Zweigstelle		6'731.00		6'800		6'729.45
520	*JUGENDSCHUTZ	73'845.93	13'899.00	76'700	14'255	62'951.30	13'404.40
	Saldo		59'946.93		62'445		49'546.90
3000	Jugendkommission	213		2'500		1'354.50	
3010.01	Besoldung Jugendleiter St. Niklaus	49'561.95		42'000		40'727.70	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	0		0		5'221.20	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	6'301.29		5'375		0	
3040	Personalversicherungsbeiträge	0		0		6'190.80	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	5'900.40		6'385		0	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	1'100.44		1'300		949.1	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	263.7		270		260.65	
3050.03	Familienzulagenkasse	1'720.85		1'470		1'386.90	
3090	Übriger Personalaufwand	1'275.80		1'800		2'046.15	
3140	Baulicher Unterhalt	0		1'200		533.1	
3150.01	Unterhalt, Versicherung und Wartung EDV	1'023.10		2'100		0	
3180	Telefon-, Radio- und Fernsehempfangsgebühren	896.1		1'300		910.6	
3190	Übriger Sachaufwand	72.9		1'000		336.65	
3610	Ausserkantonale Platzierung von Kindern/Jugendlichen	0		0		-764	
3630.01	Projekte Jugendarbeit St. Niklaus	2'025.35		5'000		1'951.35	
3650	Beiträge an Vereine	1'580.00		4'000		0	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	1'575.00		0		930	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	336.05		1'000		916.6	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		3'150.70		2'625		2'549.35

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		809.25		715		692.25
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		151.85		125		122.4
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		2'950.20		3'190		3'095.40
4690.01	Beitrag Pfarrei St. Niklaus an die Jugend		5'811.45		6'500		5'903.25
4690.02	Beitrag Pfarrei Herbriggen an die Jugend		1'025.55		1'100		1'041.75
530	*ERGÄNZUNGSLEISTUNGEN ALTERS- UND INVALIDENVERSICHERUNG	114'012.74	0	135'400	0	126'420.55	0
	Saldo		114'012.74		135'400		126'420.55
3180	Schatzungen Ergänzungsleistungen	2'250.00		3'400		2'100.00	
3610.01	Ergänzungsleistungen Alters- und Invalidenversicherung	111'642.74		132'000		124'305.55	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	120		0		15	
540	*ARMENFÜRSORGE	347'299.86	170'607.40	474'200	249'000	348'662.20	150'425.20
	Saldo		176'692.46		225'200		198'237.00
3190	Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	215'043.71		324'000		198'399.05	
3610.01	Gemeindeanteil an "Finanzierung des Dispositivs für das Rettungswesens"	14'638.40		20'000		20'970.20	
3610.02	Gemeindeanteil an "Finanzierung der ambulanten Suchtbehandlung"	0		6'000		0	
3650.01	Sozialmedizinisches Zentrum Nikolai	90'262.15		110'000		108'446.30	
3660.01	Unterstützungen	0		0		5'000.00	
3660.02	Tageselternvermittlung	14'653.65		7'000		5'802.60	
3660.03	Amtsvormundschaft	9'616.95		0		6'283.05	
3660.04	Schulsozialarbeit	0		5'000		0	
3660.06	Gemeinde-Anteil KITA-Kosten	3'085.00		1'200		3'221.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		1'000		540	
4390	Beteiligung Gemeinden an der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde		170'607.40		249'000		150'425.20
550	*BEHINDERTE	225'628.01	0	250'500	0	241'302.18	0
	Saldo		225'628.01		250'500		241'302.18
3610.01	Einrichtungen (Behinderte/soziale)	201'475.16		240'000		217'282.69	
3610.02	Beiträge zugunsten Behinderter	12'200.00		0		12'250.94	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	11'952.85		10'500		11'768.55	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570	*PFLEGEHEIME FÜR BETAGTE	244'170.88	0	276'000	0	285'117.75	0
	Saldo		244'170.88		276'000		285'117.75
3650.02	Defizitgarantie Mittagstisch	13'970.00		20'000		13'759.85	
3650.03	Gemeindeanteil an Pflegeheime	211'572.38		239'000		257'990.45	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	367.5		0		750	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	18'261.00		17'000		12'617.45	
580	INDIVIDUELLE FÜRSORGE	136'894.72	0	140'800	0	120'319.60	0
	Saldo		136'894.72		140'800		120'319.60
3660.01	Sozialhilfe	127'235.81		126'000		111'346.80	
3660.02	Vorschüsse von Unterhaltsbeiträgen	9'658.91		14'800		8'972.80	
582	*KANTONALER BESCHÄFTIGUNGSFOND	21'856.22	0	41'000	0	32'022.45	0
	Saldo		21'856.22		41'000		32'022.45
3610.01	Kantonaler Beschäftigungsfond	21'856.22		41'000		32'022.45	
590	*ÜBRIGE FÜRSORGE	2'045.25	288	500	500	1'017.80	780
	Saldo		1'757.25				237.8
3660.01	Verbilligungsaktionen	295.2		500		852.8	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	1'750.05		0		165	
4350	Verbilligungsaktionen		288		500		780
6	*VERKEHR	2'123'919.69	718'475.60	1'994'780	784'375	2'066'709.27	802'889.30
	Saldo		1'405'444.09		1'210'405		1'263'819.97
610	*KANTONSSTRASSEN	427'952.70	31'151.00	273'100	0	400'051.15	0
	Saldo		396'801.70		273'100		400'051.15
3610.01	Beteiligung an den Unterhaltskosten des kantonalen Strassennetzes	169'843.40		96'000		152'767.45	
3610.02	Strassenmarkierung durch Kanton/Anpassungen Fussgängerstreifen	37'546.65		0		0	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		0		2'246.10	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	220'562.65		177'100		245'037.60	
4360.01	Beteiligung MGB Strassenverbreiterung Bahnübergang Stalu		31'151.00		0		0

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
620	*GEMEINDESTRASSEN	504'227.21	8'369.45	570'500	13'300	655'241.18	13'544.90
	Saldo		495'857.76		557'200		641'696.28
3110.01	Anschaffung von Signalanlagen, Leitplanken und Signaltafeln	1'325.95		5'000		6'686.60	
3120.01	Stromverbrauch für Strassenbeleuchtung	34'125.71		34'000		29'014.30	
3140.01	Unterhalt Strassenbeleuchtungen	21'994.30		15'000		43'006.89	
3140.02	Strassenunterhalt, -korrekturen und Belagsarbeiten	12'212.35		20'000		172'346.89	
3150.01	Unterhalt von Signalanlagen, Leitplanken und Signaltafeln	14'003.80		1'500		4'476.40	
3150.02	Strassenreinigung und Schneeräumung	133'729.95		150'000		86'495.25	
3150.03	Vermessungen und Nachführungen	0		5'000		4'594.35	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	99'914.45		145'000		145'547.95	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	168'088.25		175'000		142'661.10	
3900.04	Verrechnete Zinsen	18'832.45		20'000		20'411.45	
4360.03	Einnahmen Auftausalz		187.5		300		87.5
4510	Einnahmen Kanton für Winterdienst		8'181.95		13'000		13'457.40
630	*PARKHÄUSER UND PARKPLÄTZE	34'007.20	101'976.20	75'000	94'000	44'061.75	86'434.65
	Saldo	67'969.00		19'000		42'372.90	
3110.01	Anschaffung Parkuhren und Zubehör	1'350.00		2'000		1'350.00	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	1'357.60		1'500		1'283.20	
3140.01	Unterhalt Parkhäuser	1'634.20		48'000		11'848.25	
3140.02	Unterhalt Parkplätze	12'388.15		3'000		7'317.90	
3150.01	Unterhalt Parkuhren und Zubehör	2'950.45		3'500		2'171.25	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	3'664.50		4'000		8'467.80	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	2'709.85		2'000		2'430.75	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	7'000.00		9'000		8'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	952.45		2'000		1'192.60	
4340.01	Parkplatzgebühren		31'996.50		20'000		30'884.65
4340.02	Parkhaus- und Parkplatzmieten		69'822.00		50'000		55'272.15
4340.03	Beteiligung Scintilla Unterhalt Parkhaus		157.7		24'000		277.85
640	*WERKHOF	1'002'118.20	517'473.95	919'980	617'075	810'756.13	644'541.95
	Saldo		484'644.25		302'905		166'214.18
3010.01	Besoldungen	473'696.80		510'000		460'857.50	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.03	Winterdienst	2'600.00		3'000		2'700.00	
3010.04	Autospesen	152		0		0	
3010.05	Telefonspesen	500		500		500	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	58'325.58		65'280		61'153.45	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	78'330.40		76'000		76'738.75	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	10'255.84		15'785		11'225.30	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	2'878.15		3'265		2'931.60	
3050.03	Familienzulagenkasse	15'928.30		17'850		16'243.90	
3090.01	Aus- und Weiterbildungskosten	11'382.70		12'000		952	
3090.02	Übriger Personalaufwand	2'645.70		3'000		3'443.80	
3110.01	Anschaffungen Maschinen und Werkzeuge	6'726.10		5'700		9'813.77	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	14'625.05		7'000		6'426.10	
3130.01	Benzinverbrauch	18'578.70		22'000		20'856.21	
3130.02	Verbrauchsmaterial Baugruppe	14'385.04		20'000		20'430.71	
3140.01	Baulicher Unterhalt Werkhof	0		0		2'387.23	
3150.01	Unterhalt Fahrzeuge	26'850.65		17'000		26'050.76	
3150.02	Unterhalt Maschinen und Werkzeuge	5'153.35		6'500		9'642.60	
3150.03	Unterhalt, Versicherung und Wartung EDV	4'544.95		0		0	
3150.04	Leasing Kommunaltraktor Rapid-Iseki	27'553.20		27'600		28'349.15	
3160.01	Miete für Werkhof	20'867.40		21'000		19'200.00	
3160.02	Miete Strassenkehrmaschine	20'000.00		0		0	
3160.03	Miete Garage Herbruggen	3'900.00		0		0	
3170.02	Verpflegungskosten	0		0		103.4	
3180.01	Telefongebühren	2'348.90		2'500		2'485.70	
3180.02	Fahrzeugversicherungen, Abgaben, Steuern	8'401.95		12'000		7'633.00	
3190.01	Übriger Sachaufwand	392.2		600		312.15	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	-14'921.20		0		150	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	390.15		0		350	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	173'918.44		71'400		17'292.40	
3900.04	Verrechnete Zinsen	11'707.85		0		2'526.65	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		29'162.70		31'875		29'519.65
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		39'121.80		38'000		38'398.80
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		7'525.20		8'670		8'114.40

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Krankentaggeldversicherung		0		0		11.05
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		1'405.50		1'530		1'540.20
4360.1	Rückerstattungen Dritter		9'768.00		0		0
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		430'490.75		537'000		566'957.85
690	*ÜBRIGER VERKEHR	155'614.38	59'505.00	156'200	60'000	156'599.06	58'367.80
	Saldo		96'109.38		96'200		98'231.26
3510.01	Beitrag an den öffentlichen Verkehr	102'424.90		103'000		102'932.50	
3510.02	Tages-GA SBB	53'189.48		53'200		53'666.56	
4350	Einnahmen Tages-GA SBB		59'505.00		60'000		58'367.80
7	*UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'821'880.02	1'489'241.59	1'682'850	1'267'295	1'962'688.37	1'589'543.20
	Saldo		332'638.43		415'555		373'145.17
700	*WASSERVERSORGUNG	510'318.63	510'318.63	500'100	500'100	778'907.81	778'907.81
	Saldo						
3010	Besoldungen	7'230.00		4'000		7'080.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	900.18		0		906.25	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	41.45		0		43.2	
3050.02	Familienzulagenkasse	245.8		0		240.75	
3090	Übriger Personalaufwand	445.35		500		600	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	12'345.87		7'000		9'469.02	
3140.01	Unterhalt an Leitungsnetzen und Reservoir	50'349.28		31'000		319'647.27	
3180.01	Trinkwasseranalysen durch Dritte (Umsatz nicht Mwst-pflichtig)	224		1'000		3'280.00	
3180.02	Trinkwasseranalysen durch Dritte (Umsatz Mwst-pflichtig)	5'943.75		4'000		8'289.22	
3180.03	Vermessungen und Nachführungen	0		2'000		0	
3180.04	Unterhalt Überwachungssystem Reservoir	3'127.11		0		0	
3180.07	Technikversicherung Reservoir	2'085.50		0		0	
3190.01	Übriger Sachaufwand	836.7		2'500		623.65	
3190.02	Gefährdete Debitoren	800.15		1'000		-2'794.15	
3210	Zinsen Wasserversorgung	7'241.15		0		4'316.35	
3800.01	Einlagen in Spezialfinanzierung Wasserversorgung	10'726.96		0		0	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	26'688.71		54'000		56'447.20	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	1'254.90		0		0	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	340'207.97		382'100		335'616.25	
3900.04	Verrechnete Zinsen	39'623.80		11'000		35'142.80	
4340.01	Einnahmen Trinkwasserzinsen		507'560.15		500'000		501'511.35
4340.02	Mehrwertsteuer		2'286.68		0		0
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		450.1		0		442.5
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		21.7		0		21.25
4370	Wasserbussen		0		100		0
4800.01	Entnahmen aus Spezialfinanzierung Wasserversorgung		0		0		276'932.71
710	*ABWASSERBESEITIGUNG	350'645.39	350'645.39	314'610	314'610	351'512.28	351'512.28
	Saldo						
3010.01	Besoldungen	90'490.50		90'000		86'974.60	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	11'266.14		11'520		11'335.50	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	12'882.00		13'680		13'461.60	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	1'966.63		2'785		2'045.90	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	579.15		575		566.8	
3050.03	Familienzulagenkasse	3'076.65		3'150		3'011.00	
3070	Mehrwertsteuer	7'988.40		7'000		8'377.10	
3090.01	Aus- und Weiterbildungskosten	7'270.00		1'000		3'555.00	
3090.02	Übriger Personalaufwand	304.15		0		144.9	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	27'219.85		26'000		28'170.50	
3140.01	Unterhalt Abwasserreinigungsanlage	60'078.95		64'000		91'107.84	
3140.02	Unterhalt Kanalisation	54'281.70		33'000		38'983.20	
3150.01	Übriger Unterhalt	1'532.65		0		207.4	
3180.01	Analysen durch Dritte	0		3'000		-30	
3180.02	Telefongebühren und Porti	1'396.25		800		1'755.10	
3180.03	Maschinenversicherung ARA	1'851.35		2'200		2'101.00	
3180.04	Bundes-Abgabe Abgabeerhebung Abwasser	20'529.00		21'600		0	
3180.05	Versicherungsfall	0		0		18'288.75	
3190.01	Übriger Sachaufwand	572.65		500		230.55	
3190.02	Gefährdete Debitoren	892.1		2'300		-1'808.40	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	27'907.17		14'500		31'403.84	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	5'290.90		5'000		4'745.90	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	12'228.95		10'000		5'875.10	
3900.04	Verrechnete Zinsen	1'040.25		2'000		1'009.10	
4200	Zinsen Abwasserbeseitigung		0		800		0
4340.02	Benützungsgebühren		254'065.25		248'000		252'090.65
4340.03	Rückvergütung Versicherungsfall		0		0		28'243.85
4340.04	Rückerstattung Dritter		6'990.00		0		0
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		5'633.05		5'625		5'535.40
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		6'441.00		6'840		6'730.80
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		1'447.85		1'530		1'505.40
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		271.45		270		265.85
4800.01	Entnahmen aus Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung		75'796.79		51'545		57'140.33
720	*KEHRICHT UND UMWELT	338'304.12	338'304.12	229'900	229'900	239'823.39	239'823.39
	Saldo						
3000	Umweltkommission	0		1'000		0	
3110.01	Anschaffungen Container, Abfallbehälter, etc.	1'235.50		3'000		0	
3110.02	Einkauf Sperrgutmarken, Containerplomben und Vignetten	12'600.00		6'000		7'510.00	
3140.01	Unterhalt Kehrichtsammelplätze	21'851.30		18'000		28'162.30	
3140.02	Unterhalt Deponie Mattwald	34'334.81		12'000		28'351.30	
3180.01	Entsorgung Hauskehricht und Sperrgut	119'849.80		42'000		44'411.35	
3180.02	Karton und Papier	41'457.40		46'000		45'628.95	
3180.03	Altölentsorgung	1'477.50		1'000		804.7	
3180.04	Altglas	6'089.10		7'000		5'250.05	
3180.05	Entsorgungsschrott und Alteisen	164.9		500		0	
3180.06	Weissblech	9'402.05		6'500		7'832.51	
3180.07	Regionale Tierkörpersammelstelle	12'142.30		10'500		8'594.10	
3180.08	Pet-Säcke	-1'832.00		500		-1'462.35	
3180.09	Robidogs	2'189.45		1'500		1'144.15	
3180.1	Grünabfuhr	5'600.00		5'600		-4'482.25	
3180.11	Sonderabfälle	3'123.80		3'000		2'986.85	
3180.15	Diverses	8'585.00		600		652.95	
3190.01	Übriger Unterhalt	910.75		500		153.8	
3190.02	Gefährdete Debitoren	-58.7		1'000		-564.1	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3210	Zinsen Kehricht und Umwelt	4'393.95		700		3'997.43	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	54'092.91		62'000		60'058.45	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	66.1		0		59.3	
3900.04	Verrechnete Zinsen	628.2		1'000		733.9	
4340.01	Verkauf Sperrgutmarken, Containerplomben und Vignetten		3'503.40		4'000		4'570.70
4340.03	Einnahmen Bauschutt und Aushubmaterial		0		8'500		140
4340.04	Einnahmen Kadaver		13'142.80		15'000		9'627.20
4340.07	Sockelgebühr		58'556.35		57'000		57'838.60
4370	Kehricht- und Umweltbussen		0		200		124
4630	Einnahmen Gebührenverbund Oberwallis		106'798.30		45'000		44'109.85
4690.01	Rückvergütung Privatanlieferung KVO		3'930.50		4'000		3'274.00
4690.02	Einnahmen Bosch		49'176.00		29'000		41'112.00
4800.01	Entnahmen aus Spezialfinanzierung Kehricht und Umwelt		103'196.77		67'200		79'027.04
730	*HOLZSCHNITZELFEUERUNG	332'788.80	279'436.95	246'000	210'000	232'820.25	202'107.70
	Saldo		53'351.85		36'000		30'712.55
3010	Besoldung Energiekommission	0		1'000		0	
3120.01	Holzschnitzel	188'977.75		153'000		160'110.45	
3120.02	Strom, Wasser, Heizung	7'000.00		7'000		7'000.00	
3140.01	Baulicher Unterhalt Holzschnitzelfeuerung	70'897.10		18'500		7'411.50	
3150	Übriger Unterhalt	6'301.00		7'000		2'303.35	
3180.01	Versicherungsprämien Holzschnitzelanlage	2'669.15		3'000		2'769.50	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	29'931.15		23'500		23'433.65	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	24'000.00		27'000		26'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	3'012.65		6'000		3'791.80	
4390	Einnahmen Holzschnitzelfeuerung		78'063.05		49'000		67'983.50
4900.02	Verrechneter Sachaufwand		201'373.90		161'000		134'124.20
740	*FRIEDHOF UND BESTATTUNGEN	100'106.45	10'536.50	159'240	12'685	141'001.10	17'192.02
	Saldo		89'569.95		146'555		123'809.08
3010.01	Besoldungen	38'780.00		39'000		38'374.45	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	4'828.10		4'990		4'796.83	
3040	Personalversicherungsbeiträge	5'551.20		5'930		5'832.70	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	842.8		1'205		886.81	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	248.2		250		245.61	
3050.03	Familienzulagenkasse	1'318.50		1'365		1'304.75	
3110.01	Anschaffung Grabsteine, Grabeinfassungen und Urnen	0		500		-111.1	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	0		3'000		3'000.00	
3140.01	Unterhalt Friedhöfe und Bestattung	1'463.40		5'000		11'504.75	
3190.01	Übriger Sachaufwand	0		4'000		71.65	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	9'866.00		48'000		32'900.05	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	33'000.00		40'000		37'057.35	
3900.04	Verrechnete Zinsen	4'208.25		6'000		5'137.25	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		2'414.05		2'440		2'398.41
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		2'775.60		2'965		2'916.35
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		620.5		665		652.35
4360.05	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		116.35		115		115.11
4390.01	Einnahmen Gräber und Umrundungen		4'350.00		6'000		10'650.00
4390.02	Einnahmen Aufbahrungsraum		260		500		459.8
750	*GEWÄSSERVERBAUUNGEN	60'302.87	0	105'000	0	105'164.10	0
	Saldo		60'302.87		105'000		105'164.10
3140.01	Unterhalt Vispa und Bäche	29'543.55		76'000		68'999.55	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	2'763.85		10'000		6'077.30	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	24'949.07		18'000		26'478.95	
3900.04	Verrechnete Zinsen	3'046.40		1'000		3'608.30	
760	*LAWINENVERBAUUNGEN	65'995.66	0	104'000	0	73'346.29	0
	Saldo		65'995.66		104'000		73'346.29
3140.01	Lawinenverbauungen	0		0		-8'685.95	
3140.02	Steinschlagverbauungen	0		0		2'805.84	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	592.5		1'000		1'161.75	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	58'040.41		90'000		66'567.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	7'362.75		13'000		11'497.65	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
770	*RAUMPLANUNG	63'418.10	0	24'000	0	40'113.15	0
	Saldo		63'418.10		24'000		40'113.15
3180.01	Honorare Orts- und Raumplanung	63'268.10		23'000		40'113.15	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	150		1'000		0	
8	*VOLKSWIRTSCHAFT	876'571.20	436'913.25	902'890	422'305	910'818.57	511'655.95
	Saldo		439'657.95		480'585		399'162.62
800	*LANDWIRTSCHAFT	40'651.50	11'155.40	23'825	10'950	21'240.30	11'144.55
	Saldo		29'496.10		12'875		10'095.75
3010.01	Besoldung Viehinspektor, -zähler, -impfungen	800		1'000		800	
3010.02	Besoldung Ackerbaustelle	2'527.50		2'000		2'970.00	
3010.03	Autospesen	7		0		56	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	314.68		0		380.15	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	54.94		0		18.1	
3050.03	Familienzulagenkasse	85.95		0		101	
3140.01	Unterhalt Wässerwasserleitungen	12'960.00		0		0	
3180.02	Porti	53		0		0	
3650.01	Beiträge an Bauernverbände	300		300		300	
3650.02	Beitrag Alpe Jungen	5'100.00		5'100		5'100.00	
3650.05	Beitrag an Viehversicherungskasse	425		425		425	
3700	Eidg. Landwirtschaftssubventionen	10'000.00		10'000		10'000.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	150		4'000		450	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	599.4		1'000		640.05	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	6'902.53		0		0	
3900.04	Verrechnete Zinsen	371.5		0		0	
4270.01	Miete Sällflüh		950		950		950
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		157.35		0		185.65
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		40.45		0		0
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		7.6		0		8.9
4700	Eidg. Landwirtschaftssubventionen		10'000.00		10'000		10'000.00

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
810	*FORSTWIRTSCHAFT	413'457.30	391'590.75	405'050	367'000	436'127.85	429'982.10
	Saldo		21'866.55		38'050		6'145.75
3150.01	Unterhalt und Pflege des Waldes (effor)	402'179.35		370'000		354'447.80	
3150.02	Waldschäden	0		30'000		74'029.00	
3150.04	Unterhalt und Kontrolle Schutzbauten	6'107.95		0		0	
3620.02	Diverse Beiträge	50		50		50	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	120		0		1'423.05	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	5'000.00		5'000		6'178.00	
4520.01	Waldarbeiten, Kostenrückerstattungen der Burgergemeinde		80'081.00		73'000		55'326.30
4610.01	Subventionen Unterhalt und Pflege des Waldes (effor)		306'777.25		280'000		311'000.00
4610.02	Subventionen Waldschäden		4'732.50		14'000		63'655.80
830	*TOURISMUS UND GEWERBE	392'847.75	34'167.10	442'015	44'355	420'159.97	70'529.30
	Saldo		358'680.65		397'660		349'630.67
3010.01	Besoldungen Tourismus, Rastplätze und Naherholungsräume	16'061.75		14'000		13'805.55	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	320.48		1'790		328.05	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	230.58		435		220.2	
3050.03	Familienzulagenkasse	87.5		490		87.15	
3110.01	Anschaffungen Spielgeräte	0		0		1'837.10	
3130	Blumenschmuck Dorf	8'156.30		1'500		2'953.75	
3140.01	Unterhalt Kinderspielplätze	500		15'000		13'968.85	
3140.02	Unterhalt Rastplätze	33'230.40		28'000		30'908.91	
3140.03	Unterhalt Naherholungsraum Kremjenen	4'460.00		6'000		6'784.02	
3140.05	Unterhalt Wanderwege	25'240.40		39'000		27'271.88	
3140.06	Unterhalt Europaweg	34'428.00		50'000		78'382.45	
3140.07	Hängebrücke Europaweg	22'363.55		0		0	
3140.08	Kosten Tourismusbüro Bahnhof	2'568.70		0		0	
3150.01	Übriger Unterhalt	0		0		305.1	
3180.02	Telefongebühren Bergstation Jungen	370.65		500		436.55	
3650.01	Beitrag an Tourismusverein St. Niklaus	10'000.00		10'000		10'000.00	
3650.02	Beitrag an Marketing Grächen - St. Niklaus	39'941.51		42'600		42'840.00	
3650.03	Beitrag Skibus	24'246.60		26'000		25'075.90	
3650.04	Beitrag Zermatt Marathon und Unternehmen Grächen	2'229.10		4'700		4'990.50	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3650.06	Beitrag "Nachhaltige Geotourismusregion Matteredal"	10'000.00		10'000		10'000.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	125'374.03		121'000		121'310.01	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	231.05		0		207.3	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	29'673.00		65'000		24'999.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	3'134.15		6'000		3'447.70	
4290.01	Naherholungsraum Kremjenen		1'845.00		1'200		1'650.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		160.25		875		160.2
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		138.5		240		136
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		7.7		40		7.7
4520.01	Anteil Gemeinden Unterhalt Europaweg		32'015.65		42'000		68'575.40
860	*ELEKTRIZITAET	29'614.65	0	32'000	0	33'290.45	0
	Saldo		29'614.65		32'000		33'290.45
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	2'055.00		3'000		2'100.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	27'559.65		29'000		31'190.45	
9	*FINANZEN UND STEUERN	2'498'066.44	10'754'672.65	2'521'100	10'635'215	2'316'160.52	11'091'235.42
	Saldo	8'256'606.21		8'114'115		8'775'074.90	
900	*STEUERN	29'828.05	4'220'442.30	27'000	4'049'900	16'583.50	4'159'777.50
	Saldo	4'190'614.25		4'022'900		4'143'194.00	
3200	Zinsgutschrift und Vergütungszins	29'828.05		27'000		16'583.50	
4000.01	Einkommenssteuern		3'257'948.60		3'047'000		3'173'042.45
4000.02	Vermögenssteuern		540'633.60		530'000		557'066.85
4000.03	Quellensteuern		152'625.70		195'000		180'549.55
4000.04	Kopfsteuern		18'045.85		15'000		14'951.70
4020.01	Grundstücksteuern Gebäude		195'130.90		200'000		188'643.70
4020.02	Grundstücksteuern Grundgüter		18'130.45		32'000		26'398.85
4210	Verzugszinsen		37'392.20		30'000		18'529.40
4310	Mahngebühren		535		900		595
901	*GEMEINDESTEUERN SCINTILLA AG	0	730'984.25	0	685'000	0	706'633.05
	Saldo	730'984.25		685'000		706'633.05	
4010.01	Steuern Scintilla		730'984.25		685'000		706'633.05

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
902	*GEMEINDESTEUERN ÜBRIGE JURISTISCHE PERSONEN	38'239.85	446'240.20	1'700	569'515	2'591.55	601'374.50
	Saldo	408'000.35		567'815		598'782.95	
3200	Zinsgutschrift und Vergütungszins	38'239.85		1'700		2'591.55	
4010.01	Gewinnsteuern		202'192.85		370'000		320'147.75
4010.02	Kapitalsteuern		56'596.80		120'000		99'798.90
4020	Grundstücksteuern		186'660.60		79'000		181'245.95
4210	Verzugszinsen		759.95		500		171.9
4310	Mahngebühren		30		15		10
904	*STEUERERLASSE UND -VERLUSTE	174'250.10	0	148'000	0	163'996.08	0
	Saldo		174'250.10		148'000		163'996.08
3190.01	Steuerverluste	33'917.25		10'000		31'915.93	
3190.02	Steuererlasse Scintilla	146'196.85		137'000		141'326.60	
3190.03	Gefährdete Debitoren	-5'864.00		1'000		-9'246.45	
905	*EINGANG ABGESCHRIEBENER STEUERN	0	32'735.30	0	0	0	1'374.05
	Saldo	32'735.30				1'374.05	
4390.01	Eingang abgeschriebener Steuern		32'585.30		0		374.05
4390.02	Eingang abgeschriebener Gebühren		150		0		1'000.00
906	*ÜBRIGE STEUERN	12'709.65	196'005.45	33'000	230'000	32'653.55	199'381.50
	Saldo	183'295.80		197'000		166'727.95	
3190.01	Beiträge an andere Gemeinden, StG Art. 188	12'709.65		33'000		32'653.55	
4020.01	Beiträge von anderen Gemeinden, StG Art. 188		27'682.25		22'000		22'054.65
4020.02	Steuern auf Liquidationsgewinne		0		7'000		7'181.40
4020.03	Steuern auf Kapitalabfindungen		95'073.15		132'000		128'646.90
4030.01	Grundstückgewinnsteuern		20'416.40		19'000		15'749.95
4050.01	Erbschafts- und Schenkungssteuern		34'730.40		34'000		8'399.95
4060.01	Hundesteuern		18'103.25		16'000		17'348.65
907	*KANTONSSTEUERN	107'625.40	0	122'000	0	88'750.45	0
	Saldo		107'625.40		122'000		88'750.45
3190.01	Steuern auf Spezialeinnahmen	107'625.40		122'000		88'750.45	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
920	*FINANZAUSGLEICH	0	225'917.00	0	221'800	0	209'306.00
	Saldo	225'917.00		221'800		209'306.00	
4100	Beitrag von interkommunalem Finanzausgleich		225'917.00		221'800		209'306.00
930	*ANTEILE AN KANT. STEUERN UND ABGABEN	165'688.90	2'678'423.01	118'000	2'590'600	127'025.15	3'117'969.21
	Saldo	2'512'734.11		2'472'600		2'990'944.06	
3610.01	Beitrag Fond für Elementarschäden	144'326.50		102'000		109'139.35	
3610.02	Anteil Landschaftsfranken	21'362.40		16'000		17'885.80	
4100.01	Wasserzins Grande-Dixence		1'656'978.00		1'525'000		1'926'701.00
4100.02	Wasserzins Aletsch AG		485'804.00		502'000		573'276.00
4100.03	Wasserzins Mattmark AG		153'032.00		136'000		192'192.00
4100.04	Gratisenergie Grande-Dixence		44'720.00		45'000		51'999.00
4100.05	Gratisenergie Aletsch AG		15'398.95		19'800		22'390.00
4100.06	Gratisenergie Mattmark AG		6'012.30		6'000		6'012.30
4100.07	Grande-Dixence für Verzug obere Stufe		142'000.00		142'000		142'000.00
4100.08	Aletsch AG für Jungbach		27'324.00		28'800		33'220.00
4100.09	Konzessionsgebühren EVN Energieversorgung Nikolai AG		103'984.06		110'000		105'178.91
4100.12	Wasserzins KW Jungbach		43'169.70		76'000		65'000.00
931	*ANTEILE ERTRÄGE BUND	0	1'441.75	0	400	0	1'531.60
	Saldo	1'441.75		400		1'531.60	
4400	Rückvergütung Erträge aus der CO2-Abgabe		1'441.75		400		1'531.60
932	*GEMEINDEANTEILE AN REGALIEN UND PATENTEN	0	3'584.75	0	4'300	0	4'287.40
	Saldo	3'584.75		4'300		4'287.40	
4100.01	Patente und Bewilligungen		1'100.00		1'800		1'450.00
4410	Anteile an Kantonseinnahmen		2'484.75		2'500		2'837.40
940	*VERMÖGENS- UND SCHULDENVERWALTUNG	203'198.17	430'029.67	240'300	434'500	219'370.05	414'146.72
	Saldo	226'831.50		194'200		194'776.67	
3140	Unterhalt Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	1'335.85		10'000		104	
3210.02	Postcheckspesen	38.95		300		292.25	
3210.03	Bankgebühren und -kommissionen	6'237.62		8'000		6'855.80	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3220	Zinsen auf mittel- und langfristige Schulden	195'585.75		222'000		212'118.00	
4200	Zinsen auf Kontokorrentguthaben		40'595.82		30'000		42'090.52
4210	Verzugszinsen		600.55		0		3'180.40
4220.03	Rabatt Forstbetrieb Inneres Nikolaital		15'916.05		17'000		21'488.70
4220.1	Zinsen auf Wertschriften und Anteilscheinen		136'320.00		140'500		114'920.00
4220.11	Aktionärsrabatt Air Zermatt AG		8'380.50		9'000		5'669.35
4230.01	Mietzinsen aus Liegenschaften des Finanzvermögens		1'706.80		3'000		2'100.55
4270.01	Mietzinsen aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		29'210.00		11'500		9'650.00
4270.02	Baurechtszinsen aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		1'714.20		1'500		1'714.20
4270.03	Verkauf von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		0		0		1'215.00
4900.01	Verrechnete Passivzinsen		195'585.75		222'000		212'118.00
942	*Liegenschaften des Finanzvermögens	6'655.10	37'122.75	10'000	35'100	8'146.90	32'782.75
	Saldo	30'467.65		25'100		24'635.85	
3140	Unterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens	6'655.10		10'000		7'432.25	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		0		714.65	
4230.01	Mietzinsen aus Liegenschaften des Finanzvermögens		37'097.75		35'000		32'737.75
4230.02	Baurechtszinsen aus Liegenschaften des Finanzvermögens		25		100		45
990	*ABSCHREIBUNGEN	1'704'293.22	1'696'945.17	1'766'100	1'766'100	1'607'347.54	1'593'912.84
	Saldo		7'348.05				13'434.70
3300.01	Debitorenverluste	6'661.80		0		13'434.70	
3310	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'488'425.02		1'589'000		1'348'875.24	
3320	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	209'206.40		177'100		245'037.60	
4900	Verrechnete Abschreibungen		1'696'945.17		1'766'100		1'593'912.84
995	*VERSICHERUNGEN	55'578.00	54'801.05	55'000	48'000	49'695.75	48'758.30
	Saldo		776.95		7'000		937.45
3180.01	Sachversicherungen	55'578.00		55'000		49'695.75	
4900.02	Verrechneter Sachaufwand		54'801.05		48'000		48'758.30
	Total Aufwand	14'228'442.26		14'441'230		14'297'453.43	
	Total Ertrag		15'075'786.01		14'717'925		15'531'627.07
	Ertragsüberschuss	847'343.75		276'695		1'234'173.64	

Detaillierte Investitionsrechnung 2016 der Munizipalgemeinde

Gde	Investitionsrechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	*BILDUNG	20'299.00	0	15'000	0	68'510.90	19'217.90
	Saldo		20'299.00		15'000		49'293.00
200	*KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE	20'299.00	0	15'000	0	68'510.90	18'900.00
	Saldo		20'299.00		15'000		49'610.90
5031.01	Sanierung Kindergarten	0		15'000		0	
5031.02	Erweiterung Kindergarten	20'299.00		0		68'510.90	
6610.02	Subventionen Erweiterung Kindergarten		0		0		18'900.00
220	*ORIENTIERUNGSSCHULE	0	0	0	0	0	317.9
	Saldo					317.9	
6610.01	Subventionen Multimedia OS		0		0		317.9
3	*KULTUR UND FREIZEIT	16'031.05	0	640'000	100'000	31'151.54	23'770.60
	Saldo		16'031.05		540'000		7'380.94
330	*SPORT	16'031.05	0	640'000	100'000	31'151.54	23'770.60
	Saldo		16'031.05		540'000		7'380.94
5030.05	Ausbau und Sanierung Sportanlagen	16'031.05		620'000		31'151.54	
5030.06	Versetzung Skatpark	0		20'000		0	
6610.05	Subventionen Ausbau und Sanierung Sportanlagen		0		100'000		23'770.60
5	*SOZIALE WOHLFAHRT	11'951.85	0	10'500	0	11'768.55	0
	Saldo		11'951.85		10'500		11'768.55
550	*BEHINDERTE	11'951.85	0	10'500	0	11'768.55	0
	Saldo		11'951.85		10'500		11'768.55
5610.01	Einrichtungen (Behinderte/soziale) - Investitionen	11'951.85		10'500		11'768.55	
6	*VERKEHR	2'190'547.84	0	2'002'000	0	257'739.25	24'500.00
	Saldo		2'190'547.84		2'002'000		233'239.25
610	*KANTONSSTRASSEN	220'562.65	0	150'000	0	245'036.60	0
	Saldo		220'562.65		150'000		245'036.60
5610.01	Beteiligung an den Baukosten für den Flussbau und das kant. Strassennetz	220'562.65		150'000		245'036.60	

Gde	Investitionsrechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
620	*GEMEINDESTRASSEN	391'975.75	0	352'000	0	12'702.65	24'500.00
	Saldo		391'975.75		352'000	11'797.35	
5010.01	Strassenbeleuchtung	58'395.55		12'000		15'584.40	
5010.03	Strassenunterhalt, -korrekturen und Belagsarbeiten	333'580.20		340'000		0	
5010.15	Erschliessungstrasse Grächen - Gasenried	0		0		-2'881.75	
6620	Subventionen Erschliessungsstrasse Gasenried		0		0		24'500.00
640	*WERKHOF	1'578'009.44	0	1'500'000	0	0	0
	Saldo		1'578'009.44		1'500'000		
5030	Kauf und Ausbau Gebäude Werkhof	1'578'009.44		1'500'000		0	
7	*UMWELT UND RAUMORDNUNG	2'337'636.65	1'725'524.00	3'293'600	2'340'000	2'402'161.45	1'268'566.80
	Saldo		612'112.65		953'600		1'133'594.65
700	*WASSERVERSORGUNG	646'312.87	108'418.65	512'000	0	1'396'518.10	7'901.85
	Saldo		537'894.22		512'000		1'388'616.25
5010	Anpassungen Trinkwassernetz	609'171.05		350'000		0	
5010.14	Reservoir Blattbach	37'141.82		72'000		1'396'518.10	
5010.18	Filteranlage Biffig	0		40'000		0	
5010.19	Wasserversorgung Herbruggen	0		50'000		0	
6690.01	Anschlussgebühren Trinkwasser		5'443.95		0		7'901.85
6690.15	Beteiligung MGB Zufahrtsstrasse Blattbach		102'974.70		0		0
710	*ABWASSERBESEITIGUNG	68'975.75	6'746.80	70'000	0	0	22'124.90
	Saldo		62'228.95		70'000	22'124.90	
5030	Massnahmen ARA	68'975.75		70'000		0	
6690.03	Anschlussgebühren Kanalisation		6'746.80		0		22'124.90
740	*FRIEDHOF UND BESTATTUNGEN	0	0	0	0	21'057.35	0
	Saldo						21'057.35
5000.02	Stiege Friedhof St. Niklaus	0		0		21'057.35	
750	*GEWÄSSERVERBAUUNGEN	1'093'939.52	1'138'686.40	1'686'600	1'470'000	274'368.30	315'715.95
	Saldo	44'746.88			216'600	41'347.65	
5010.1	Verbauung Spisszug	112'711.47		670'000		75'253.55	

Gde	Investitionsrechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5010.14	Schutzmassnahmen Bielzug	981'228.05		1'000'000		199'114.75	
5610	Beteiligung Baukosten R3	0		16'600		0	
6610.1	Subventionen Verbauung Spisszug		98'762.40		550'000		58'774.60
6610.14	Subventionen Schutzmassnahmen Bielzug		954'194.95		920'000		235'001.05
6610.15	Beteiligung MGB/EVWR Schutzmassnahmen Bielzug		85'729.05		0		21'940.30
760	*LAWINENVERBAUUNGEN	528'408.51	471'672.15	1'025'000	870'000	710'217.70	922'824.10
	Saldo		56'736.36		155'000	212'606.40	
5010.02	Lawinenschutzdamm Sparruzug	40'470.60		0		165'521.34	
5010.1	Steinschlagverbauung Stock	371'414.11		500'000		107'279.57	
5010.11	Sicherheitsprojekt Biffig	27'300.50		0		393'402.58	
5010.12	Steinschlagverbauung Herbruggen	74'586.05		0		33'262.81	
5010.13	Sicherheitsprojekt Balmatten	14'637.25		525'000		10'751.40	
6690.02	Subventionen Lawinenschutzdamm Sparruzug		0		0		118'900.00
6690.1	Subventionen Steinschlagverbauung Stock		341'511.60		425'000		74'550.40
6690.11	Subventionen Sicherheitsprojekt Biffig		0		0		426'400.00
6690.12	Subventionen Steinschlagverbauung Herbruggen		82'295.35		0		286'942.40
6690.13	Subventionen Sicherheitsprojekt Balmatten		12'000.00		445'000		0
6690.14	Beteiligung MGB Grossblock Steinschlag		15'865.20		0		16'031.30
6690.15	Beteiligung MGB Sparruzug		20'000.00		0		0
8	*VOLKSWIRTSCHAFT	387'911.03	254'224.00	1'490'000	1'103'000	52'738.40	101.95
	Saldo		133'687.03		387'000		52'636.45
800	*LANDWIRTSCHAFT	316'126.53	254'224.00	1'320'000	1'103'000	0	0
	Saldo		61'902.53		217'000		
5010.02	Wasserfuhren Riedbach	316'126.53		1'300'000		0	
5010.03	Flurweg Riedwäng-Teifi	0		20'000		0	
6610.03	Riedbachfassung Beteiligung KWM AG		0		350'000		0
6690	Riedbachfassung		254'224.00		753'000		0
810	*FORSTWIRTSCHAFT	0	0	0	0	8'279.95	101.95
	Saldo						8'178.00
5010.36	Holzagerplatz Grosser Graben	0		0		8'279.95	
6610.36	Subvention Holzagerplatz Grosser Graben		0		0		101.95

Gde	Investitionsrechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
830	*TOURISMUS UND GEWERBE	71'784.50	0	170'000	0	44'458.45	0
	Saldo		71'784.50		170'000		44'458.45
5010.01	Bikeweg Visp bis Zermatt	4'112.50		0		44'458.45	
5010.03	Rastplatz bei der Sportanlage "Jean-Paul Brigger"	0		95'000		0	
5010.04	Kinderspielplatz St. Niklaus	67'672.00		0		0	
5250.02	Beitrag an Genossenschaft IG Bergrestaurant Jungenalp	0		35'000		0	
5250.03	Beteiligung Hängebrücke Europaweg	0		40'000		0	
9	*FINANZEN UND STEUERN	0	2'040'000.00	0	0	0	0
	Saldo	2'040'000.00					
942	*Liegenschaften des Finanzvermögens	0	2'040'000.00	0	0	0	0
	Saldo	2'040'000.00					
6240.01	Aktien KW Jungbach Transfer VV ins FV		2'040'000.00		0		0
	Total Investitionsausgaben	4'964'377.42		7'451'100		2'824'070.09	
	Total Investitionseinnahmen		4'019'748.00		3'543'000		1'336'157.25
	Nettoinvestition		944'629.42		3'908'100		1'487'912.84

Detaillierte Bestandesrechnung 2016 der Munizipalgemeinde

		Bestand am 31.12.2015	Veränderungen		Bestand am 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	27'044'148.60	1'517'401.91		28'561'550.51
10	FINANZVERMÖGEN	13'243'139.60	2'270'403.91		15'513'543.51
1000.01	Kassa Kanzlei	2'470.55	246.00		2'716.55
1000.02	Kassa Polizei	1'811.00	2'105.00		3'916.00
1000.03	Kassa Bibliothek	176.40	100.05		276.45
1001.01	Postcheck Kanzlei 19-2142-1	898'334.85	480'357.56		1'378'692.41
1001.02	Postfinance Deposito 30-710637-2	195.20	0.10		195.30
1002.01	Kontokorrent CS 202250-71	313'108.62		21'386.00	291'722.62
1002.03	Call Account CS 202250-71-1	300'000.00		300'000.00	0.00
1002.10	Kontokorrent RB 12537.40	1'130'835.04		580'350.03	550'485.01
1002.14	Cash-Konto RB 12537.15	1'039'626.30	604'413.30		1'644'039.60
1002.20	Kontokorrent UBS 294-I2101790.0	123'190.10		38'104.35	85'085.75
1002.30	Kontokorrent WKB H 0100.58.74	523'918.10	258'353.10		782'271.20
1002.31	Kontokorrent WKB A 0100.58.77	62'095.65		16'544.00	45'551.65
1011.01	Kontokorrent Burgergemeinde	0.00			0.00
1011.02	Kontokorrent Pfarrei St. Niklaus	8'699.57	3'382.72		12'082.29
1011.03	Kontokorrent Pfarrei Herbruggen	4'976.93	2'592.20		7'569.13
1011.04	Kontokorrent Tourismus	0.00			0.00
1012.10	Steuerguthaben 2006	0.00			0.00
1012.11	Steuerguthaben 2007	0.00			0.00
1012.12	Steuerguthaben 2008	8'191.85		8'191.85	0.00
1012.13	Steuerguthaben 2009	15'266.45		10'911.45	4'355.00
1012.14	Steuerguthaben 2010	-1'220.70	12'904.80		11'684.10
1012.15	Steuerguthaben 2011	16'663.05		6'948.75	9'714.30
1012.16	Steuerguthaben 2012	41'072.50		22'570.35	18'502.15
1012.17	Steuerguthaben 2013	91'545.10		35'204.70	56'340.40
1012.18	Steuerguthaben 2014	384'680.71		293'256.51	91'424.20
1012.19	Steuerguthaben 2015	313'356.96	47'438.52		360'795.48
1012.20	Steuerguthaben 2016	0.00	390'222.38		390'222.38
1015.02	Guthaben Debitoren	124'395.80	36'183.35		160'579.15
1019.01	Guthaben Wässerwasserbuch	1.00			1.00
1019.02	Guthaben sozialmedizinisches Zentrum Zermatt und Umgebung	1.00			1.00
1019.03	Zugesicherte Subventionen	0.00	906'559.80		906'559.80
1019.10	Delkredere	-167'987.80		3'661.15	-171'648.95
1020.03	Sparkonto RB 13552.69, Gemeindepolizei	217'234.77		217'234.77	0.00
1020.04	Cash-Konto RB 13552.87 Gemeindepolizei	245'937.45		245'937.45	0.00
1020.05	Sparkonto RB 12537.22, Strasse Ried-Schalbetten	30'397.55	30.40		30'427.95
1020.06	Kontokorrent RB 12537.85, Registeramt	44'883.15		44'883.15	0.00
1020.08	Winterthur Columna Vertrag Nr. 2/6337/F3	-26.65		60.55	-87.20
1020.10	Sparkonto RB 12537.24 Spezialfinanzierungen	1'407.93	1.40		1'409.33
1020.11	Cash-Konto RB 12537.83 Spezialfinanzierungen	188'615.75	245.20		188'860.95
1021.01	Aktien Moosalp Bergbahnen AG	1.00			1.00
1021.02	Aktien Regionale Tierkörpersammelstelle AG	1.00			1.00
1021.04	Aktien CCF Centre de Compétences Financières AG	1.00			1.00
1021.05	Aktien Skilift Dom AG	1.00			1.00
1021.06	Aktien Air Zermatt AG	4'200.00			4'200.00
1021.08	Aktien Tourbillon Foot Promotion AG	1.00			1.00
1021.09	Aktien Radio Rottu Oberwallis AG	1.00			1.00
1021.10	Aktien Touristische Unternehmung Grächen AG	1.00			1.00
1021.11	Aktien Valais Incoming AG	1.00			1.00
1021.12	Aktien TZO AG	1.00			1.00
1021.13	Aktien EVN Energieversorgung Nikolai AG	550'000.00			550'000.00
1021.14	Aktien Valaiscom AG	1.00			1.00
1021.15	Aktien KW Jungbach AG	0.00	2'040'000.00		2'040'000.00
1021.16	Aktien DANET Oberwallis AG	1.00			1.00
1021.20	Anteilschein Konsumgenossenschaft	1.00			1.00
1022.01	Darlehen an EVN	759'000.00			759'000.00
1023.01	Liegenschaften	250'120.00			250'120.00
1039	Transitorische Aktiven	4'823'035.35		761'956.72	4'061'078.63
1080.01	Vorschüsse für Wasserversorgung	555'710.96		10'726.96	544'984.00
1080.03	Vorschüsse für Kehrrecht und Umwelt	337'207.11	103'196.77		440'403.88

		Bestand am 31.12.2015	Veränderungen		Bestand am 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	13'801'009.00		753'002.00	13'048'007.00
1140.01	Grundstücke	1.00			1.00
1140.02	Liegenschaften	1.00			1.00
1140.03	Parkanlagen	1.00	59'999.00		60'000.00
1141.01	Gemeindestrassen, Wege und Gassen	1'280'000.00	228'000.00		1'508'000.00
1141.02	Parkplätze	74'000.00		7'000.00	67'000.00
1141.03	Wasserversorgung	2'814'000.00	197'000.00		3'011'000.00
1141.04	Abwasserreinigungsanlage	52'000.00	50'000.00		102'000.00
1141.05	Lager- und Ablagerungsplätze	49'000.00		5'000.00	44'000.00
1141.06	Gewässer	231'000.00		11'000.00	220'000.00
1141.07	Lawinen- und Steinschlagverbauungen	575'000.00		60'000.00	515'000.00
1141.08	Landwirtschaftliche Infrastruktur	0.00	55'000.00		55'000.00
1143.01	Verwaltungsgebäude	361'000.00		37'000.00	324'000.00
1143.02	Blitzschutz	22'000.00		2'000.00	20'000.00
1143.05	Feuerwehrlokal	1.00			1.00
1143.06	Fahrzeuge	227'000.00		23'000.00	204'000.00
1143.10	Zivilschutzbauten	1.00			1.00
1143.15	Orientierungsschule	1'507'000.00		151'000.00	1'356'000.00
1143.16	Primarschule	601'000.00		42'000.00	559'000.00
1143.20	Meierturm	189'000.00		19'000.00	170'000.00
1143.25	Sportplätze	484'000.00		34'000.00	450'000.00
1143.26	Schwimmbad	500'000.00		50'000.00	450'000.00
1143.30	Turnhalle St. Niklaus	1'450'000.00		145'000.00	1'305'000.00
1143.31	Turnhalle Herbruggen	524'000.00		53'000.00	471'000.00
1143.32	Turnhalle Gasenried	45'000.00		5'000.00	40'000.00
1143.40	Parkhäuser	1.00			1.00
1143.42	Kauf Werkhof (Schreinerei)	0.00	1'420'000.00		1'420'000.00
1143.45	Friedhof	328'000.00		33'000.00	295'000.00
1143.50	Holzschnitzelfeuerung	235'000.00		24'000.00	211'000.00
1143.55	Stall, Scheune, Stadel	1.00			1.00
1143.60	Berghütten	1.00			1.00
1143.61	Einrichtungen (Behinderte/soziale)	1.00		1.00	0.00
1149.01	Übrige	192'000.00		20'000.00	172'000.00
1149.02	Touristisch genutztes Vermögen	21'000.00		2'000.00	19'000.00
1152.01	Beteiligung Kraftwerk Jungbach	2'040'000.00		2'040'000.00	0.00
1161.01	Investitionsbeiträge Kantonsstrassen	0.00			0.00

		Bestand am 31.12.2015	Veränderungen		Bestand am 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
2	PASSIVEN	27'044'148.60	1'517'401.91		28'561'550.51
20	FREMDKAPITAL	17'758'021.22	670'058.16		18'428'079.38
2000.01	Kreditoren	896'119.23	154'275.74		1'050'394.97
2000.02	Kreditor Gebühren und Steuern	0.00			0.00
2000.03	Kreditor MWST ARA	0.00			0.00
2000.04	Kreditor MWST Wasser	0.00			0.00
2000.10	Lohndurchlaufkonto	0.00			0.00
2000.11	Abrechnungskonto AHV/ALV	0.00			0.00
2000.12	Abrechnungskonto UVG	0.00			0.00
2000.13	Abrechnungskonto Civaf	0.00			0.00
2000.14	Abrechnungskonto KK	0.00			0.00
2000.15	Abrechnungskonto PK	0.00			0.00
2021.11	Festkredit RB 12537.58/1	0.00	1'350'000.00		1'350'000.00
2021.12	Festkredit RB 12537.63/1	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.14	Festkredit RB 12537.91/1	1'500'000.00			1'500'000.00
2021.16	Festkredit RB 12537.17	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.18	Festkredit RB 12537.75/1 (abgelaufen) RB 12537.13/1 (Neu)	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.20	Festkredit RB 12537.30/1 (abgelaufen) RB 12537.62/1 (Neu)	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.30	Festkredit WKB S 0342.03.19	700'000.00			700'000.00
2021.32	Festkredit WKB E 0864.95.70	1'400'000.00		40'000.00	1'360'000.00
2021.33	Festkredit WKB R 0873.61.24	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.34	Festkredit WKB 101.718.95.10	1'800'000.00			1'800'000.00
2021.35	Festkredit RB 12537.36/1	1'300'000.00			1'300'000.00
2021.36	Festkredit RB 12537.62/1	0.00			0.00
2021.37	Festkredit WKB 102.627.04.07	1'000'000.00			1'000'000.00
2029.04	IHG Kanton Sanierung Schwimmhalle	99'000.00		21'500.00	77'500.00
2029.05	IHG Kanton Hängebrücke Grabengufer Europaweg	11'200.00		1'120.00	10'080.00
2029.24	IHG Bund Sanierung Schwimmhalle	99'000.00		21'500.00	77'500.00
2029.25	IHG Bund Um- und Neubau Sportanlagen	66'000.00		13'000.00	53'000.00
2040	Rückstellung Konsumgenossenschaft und Burgergemeinde	200'000.00			200'000.00
2050	Durchlaufende Beiträge (Spende)	11'874.00			11'874.00
2059	Transitorische Passiven	2'363'860.14		661'331.19	1'702'528.95
2080.02	Verpflichtungen für Abwasserbeseitigung	132'318.50		75'796.79	56'521.71
2080.20	Fonds Zivilschutzbauten	148'251.80			148'251.80
2080.23	Fond Strasse Ried-Schalbetten	30'397.55	30.40		30'427.95
23	KAPITAL	9'286'127.38	847'343.75		10'133'471.13
2390.01	Eigenkapital	9'286'127.38	847'343.75		10'133'471.13
	Gesamtaktiven	27'044'148.60	1'517'401.91		28'561'550.51
	Gesamtpassiven	27'044'148.60	1'517'401.91		28'561'550.51

Detaillierte Erfolgsrechnung 2016 der Pfarrei St. Niklaus

		Rechnung 2015	Rechnung 2016
	AUFWAND		
3010	Besoldungen Pfarrer und Seelsorgehelferin	105'909.15	88'156.35
3010.01	Besoldungen Katechetinnen	51'618.15	50'346.30
3020	Besoldungen Reinigungs- und Unterhaltspersonal	20'286.25	20'512.40
3020.01	Besoldungen Sakristan	16'825.50	14'631.00
3020.02	Besoldungen Aushilfen	3'580.00	11'845.15
3020.03	Besoldungen Organist und Dirigent	26'960.00	21'800.00
3040	Weiterbildung	485.60	578.00
3050	Sozialversicherungsbeiträge	28'792.40	27'290.21
3050.01	Personalversicherungsbeiträge	37'697.55	27'686.10
3050.02	Unfallversicherungsbeiträge	5'434.00	4'971.89
3050.03	Krankenversicherungsbeiträge	980.15	930.45
3050.04	Familienzulagenkasse Civaf	7'676.50	7'457.15
3060	Spesen und Reiseentschädigungen	4'015.00	4'157.80
4000	Einkauf Verkaufsartikel	81.00	22.65
4010	Büromaterial und Porti	641.30	690.15
4010.01	Zeitschriftenabos, Jahres- und Mitgliederbeiträge	1'046.00	1'025.75
4010.02	Telefon, Fax, etc.	1'655.75	958.45
4011	Pfarrblatt	17'184.20	15'675.10
4020	Klein-, Hilfs- und Liturgiematerial für Kultus	1'929.50	2'100.50
4020.01	Material für Religionsunterricht	563.50	553.00
4020.02	Kerzen Masserey Claude / Lienert-Kerzen AG	30'239.95	19'681.90
4030	Wasser, Strom, Heizung für die Kultusgebäude	12'714.20	12'533.05
4040	Umbau Pfarreisaal (inkl. Renovation Läutwerk)	0.00	30'669.10
4040.03	Unterhalt Kaplanei- und Pfarrhaus	6'719.50	2'462.75
4040.06	Kirchendachrenovation	0.00	406'548.80
4042	Anschaffungen und Unterhalt Kultusgebäude	24'524.15	95'716.32
4050	Versicherungen der Kultusgebäude	15'973.10	226.40
4050.01	Übrige Versicherungen	226.40	17'807.35
4051	Steuern und Gebühren der Kultusgebäude	525.80	705.50
4060	Finanzaufwand	259.05	271.65
4080	Diverse Unkosten	8'322.60	9'272.69
4080.01	Blumenschmuck	5'297.00	7'309.40
4080.02	Jugendarbeit St. Niklaus	6'305.75	5'811.45
4090	Überweisung Drittopfer	15'374.80	4'339.20
	Summe AUFWAND	459'843.80	914'743.96

		Rechnung 2015	Rechnung 2016
	ERTRAG		
6000	Erlös Verkaufsartikel Kirche	368.05	0.00
6010.01	Finanzertrag	1'225.75	1'200.05
6020	Kapitalzinse Messstiftungen	22.80	23.15
6030	Opfereinnahmen Kirche und Pfarrei	27'367.10	30'188.60
6030.01	Kerzenopfer, Ostern, etc.	35'689.35	28'906.85
6031	Für Dritte eingezogene Opfer	9'071.05	7'563.55
6031.01	Für das Bistum eingezogene Opfer	1'147.20	832.30
6040	Spenden und Gaben	18'392.25	16'667.00
6041	Spenden Pfarrblatt	990.45	1'243.10
6050	Pfarrblatt	19'835.80	16'064.00
6070	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge	17'058.05	16'562.05
6070.01	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge	19'722.25	9'627.75
6070.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge	4'148.75	3'816.60
6070.03	Arbeitnehmerbeitrag Krankenversicherungsbeiträge	850.20	799.15
6070.04	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen	1'503.90	1'482.60
6080	Mietzins Kaplaneihaus	15'600.00	15'600.00
6080.01	Mietzins Pfarrhaus	7'800.00	7'800.00
6080.03	Mietzins übrige Liegenschaften	1'134.00	1'134.00
6080.05	Diverser Ertrag	3'162.43	4'093.05
6085.01	Einlage Fonds Stiftmessen RB 10557.80	-1'579.30	-767.65
6085.02	Einlage Fonds ewige Stiftmessen RB 10996.82	325.35	-16.50
6085.03	Einlage Fonds Renovationsfonds Kultusgüter RB 86498.47	-12.00	178'499.15
6085.04	Einlage Fonds Kapelle Altersheim RB 12230.35	-28.00	-28.05
6085.05	Einlage Fonds Kapelle Biffig RB 12756.45	9'367.95	-113.15
6085.06	Einlage Fonds Kapelle Gasenried RB 10897.28	703.20	2'774.40
6085.07	Einlage Fonds Kapelle Jungen RB 11431.94	-2'286.05	-2'431.95
6085.08	Einlage Fonds Kapelle Rittinen RB 11426.13	-20.05	75.34
6085.09	Einlage Fonds Kapelle Schalbetten RB 11429.79	-2'254.95	7'167.95
6085.1	Einlage Fonds Kapelle Schwiedernen RB 11427.11	3'786.75	-1'036.90
6085.11	Einlage Fonds Renovation Kirchendach RB 93132.62	-23'664.65	215'265.25
6085.12	Einlage Fonds Kirchenrenovation, WKB Z 0873.58.68	-5.30	-4.90
6085.13	Einlage Fonds Studenfundum WKB S 0210.70.76	-7.00	-6.45
6090	Beitrag der Munizipalgemeinde	293'539.02	351'763.62
	Summe ERTRAG	462'954.35	914'743.96
	Gewinn(-) / Verlust(+)	0.00	0.00

Detaillierte Bestandesrechnung 2016 der Pfarrei St. Niklaus

		Rechnung 2015	Rechnung 2016	Veränderung
	AKTIVEN			
1020	RB 10690.15, Hauptkasse	20'495.13	15'196.70	-5'298.43
1020.02	RB 10557.80, Stiftmessen	22'823.20	23'590.85	767.65
1020.04	RB 10996.82, ewige Stiftmessen	17'476.70	17'493.20	16.50
1020.05	RB 11839.98, Kirchenfabrik	5'333.30	5'337.65	4.35
1020.06	RB 10690.87, Pfarrblatt	19'191.20	20'554.45	1'363.25
1020.07	RB 86498.47 Renovationsfonds Kultusgüter	208'689.15	30'190.00	-178'499.15
1020.08	RB 12230.35, Kapelle Altersheim	29'030.40	29'058.45	28.05
1020.09	RB 12756.45, Kapelle Biffig	5'929.75	6'042.90	113.15
1020.1	RB 10897.28, Kapelle Gasenried	7'187.85	4'413.45	-2'774.40
1020.11	RB 11431.94, Kapelle Jungen	94'851.15	97'283.10	2'431.95
1020.12	RB 11426.13, Kapelle Rittinen	16'243.85	16'168.51	-75.34
1020.13	RB 11429.79, Kapelle Schalbetten	184'467.85	177'299.90	-7'167.95
1020.14	RB 11427.11, Kapelle Schwiedern	25'766.75	26'803.65	1'036.90
1020.15	RB 10690.68, Schlüsseldepot	473.55	326.00	-147.55
1020.16	RB 93132.62 Renovation Kirchendach	232'450.15	17'184.90	-215'265.25
1020.2	WKB Z 0873.58.68, Kirchenrenovationen	5'314.70	5'319.60	4.90
1020.21	WKB S 0210.70.76, Studentenfundum	7'016.95	7'023.40	6.45
1030.01	Termingeldanlage Stiftmessen, RB 10557.75/1175	115'000.00	115'000.00	0.00
1030.02	Termingeldanlage ewige Stiftmessen, RB 10996.20/1120	17'000.00	17'000.00	0.00
1090	Transitorische Aktiven	0.00	226.40	226.40
1110	Kirche Pfarrei St. Niklaus	1.00	1.00	0.00
1120	Kapellen Pfarrei St. Niklaus	1.00	1.00	0.00
1130	Übrige Gebäude Pfarrei St. Niklaus	1.00	1.00	0.00
1130.01	Übrige Gebäude Rektorat	1.00	1.00	0.00
1140	Nichtüberbaute Grundstücke Pfarrei St. Niklaus	1.00	1.00	0.00
1140.01	Nichtüberbaute Grundstücke Rektorat	1.00	1.00	0.00
	Summe AKTIVEN	1'034'747.63	631'519.11	-403'228.52

	PASSIVEN			
	KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
2010	Kontokorrent Munizipalgemeinde	8'699.57	12'082.29	3'382.72
2090	Transitorische Passiven	7'234.70	0.00	-7'234.70
	Total Kurzfristige Verbindlichkeiten	15'934.27	12'082.29	-3'851.98
	FONDS			
2100	Fonds Stiftmessen RB 10557.80	22'823.20	23'590.85	767.65
2100.01	Fonds ewige Stiftmessen RB 10996.82	17'476.70	17'493.20	16.50
2100.02	Fonds Renovationsfonds Kultusgüter RB 86498.47	208'689.15	30'190.00	-178'499.15
2100.03	Fonds Kapelle Altersheim RB 12230.35	29'030.40	29'058.45	28.05
2100.04	Fonds Kapelle Biffig RB 12756.45	5'929.75	6'042.90	113.15
2100.05	Fonds Kapelle Gasenried RB 10897.28	7'187.85	4'413.45	-2'774.40
2100.06	Fonds Kapelle Jungen RB 11431.94	94'851.15	97'283.10	2'431.95
2100.07	Fonds Kapelle Rittinen RB 11426.13	16'243.85	16'168.50	-75.35
2100.08	Fonds Kapelle Schalbetten RB 11429.79	184'467.85	177'299.90	-7'167.95
2100.09	Fonds Kapelle Schwiedern RB 11427.11	25'766.75	26'803.65	1'036.90
2100.1	Fonds Kirchenrenovation, WKB Z 0873.58.68	5'314.70	5'319.60	4.90
2100.11	Fonds Studenfundum WKB S 0210.70.76	7'016.95	7'023.40	6.45
2100.12	Fonds Kassaobligation Stiftmessen RB Vertrags-Nr. 74381.51			0.00
2100.13	Fonds Renovation Kirchendach RB 93132.62	232'450.15	17'184.90	-215'265.25
2100.14	Fonds Termingeldanlage Stiftmessen, RB 10557.75/1175	115'000.00	115'000.00	0.00
2100.15	Fonds Termingeldanlage ewige Stiftmessen, B 10996.20/1120	17'000.00	17'000.00	0.00
	Total Fonds	989'248.45	589'871.90	-399'376.55
	Kapital			
2800	Eigenkapital	29'564.91	29'564.91	0.00
	Total Kapital	29'564.91	29'564.91	0.00
	Summe Passiven	1'034'747.63	631'519.10	-403'228.53

Detaillierte Erfolgsrechnung 2016 der Pfarrei Herbruggen

		Rechnung 2015	Rechnung 2016
	AUFWAND		
3010	Besoldungen Pfarrer und Seelsorgehelferin	15'557.00	15'557.00
3010.01	Besoldungen Katechinnen	9'109.10	8'884.65
3020	Besoldungen Reinigungs- und Unterhaltspersonal	18'088.20	18'267.60
3020.01	Besoldungen Sakristan	9'308.25	10'813.50
3020.02	Besoldungen Aushilfen	0.00	920.00
3020.03	Besoldungen Organist und Dirigent	14'825.00	11'915.00
3050	Sozialversicherungsbeiträge	7'131.48	6'800.71
3050.01	Personalversicherungsbeiträge	7'633.05	7'455.45
3050.02	Unfallversicherungsbeiträge	1'135.26	1'058.52
3050.03	Krankenversicherungsbeiträge	215.31	216.45
3050.04	Familienzulagenkasse Civaf	1'928.40	1'857.30
3060	Spesen und Reiseentschädigungen	602.25	623.65
4010	Büromaterial und Porti	283.80	40.80
4010.01	Zeitschriftenabos, Jahres- und Mitgliederbeiträge	35.00	35.00
4010.02	Telefon, Fax, etc.	75.80	0.00
4011	Pfarrblatt	1'685.30	2'283.85
4020	Klein-, Hilfs- und Liturgiematerial für Kultus	40.00	476.80
4020.02	Kerzen Masserey Claude & Lienert Kerzen	2'424.90	1'882.45
4030	Wasser, Strom, Heizung für die Kultusgebäude	11'632.85	4'635.80
4040	Unterhalt Kultusgebäude	12'600.00	23'722.60
4040.03	Unterhalt Pfarrhaus, Aufbahrungsraum	7'801.60	3'778.20
4050	Versicherungen der Kultusgebäude	7'484.40	8'343.75
4051	Steuern und Gebühren der Kultusgebäude	238.25	53.20
4060	Finanzaufwand	102.75	115.75
4080	Diverse Unkosten	4'786.65	2'893.65
4080.01	Blumenschmuck	1'360.30	1'477.55
4080.02	Jugendarbeit	1'041.75	1'112.05
4090	Überweisung Drittopfer	4'690.10	2'823.30
4091.01	Beitrag an Bistum	0.00	461.80
	Summe AUFWAND	141'816.75	138'506.38

		Rechnung 2015	Rechnung 2016
	ERTRAG		
6000	Erlös Verkaufsartikel Kirche	75.00	80.20
6010.01	Finanzertrag	115.95	108.45
6030	Opfereinnahmen Kirche und Pfarrei	6'879.20	7'620.35
6030.01	Kerzenopfer, Ostern, etc.	3'772.55	3'163.40
6031	Für Dritte eingezogene Opfer	4'613.65	3'738.10
6040	Spenden und Gaben für den Kultus	375.00	342.00
6050	Pfarrblatt	2'016.75	2'008.00
6070	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge	3'544.76	3'400.30
6070.01	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge	3'429.10	3'343.90
6070.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge	720.15	683.35
6070.03	Arbeitnehmerbeitrag Krankenversicherungsbeiträge	99.55	99.55
6070.04	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen	170.16	163.85
6080.02	Parkplätze Friedhof Süd	2'160.00	2'160.00
6080.03	Mietzins Liegenschaften	0.00	10.00
6080.06	Miete Friedhof und Aufbahrungsraum	5'000.00	5'000.00
6085.01	Einlage Renovationsfond Kulturgüter, RB 66996.66	-4'038.15	4'744.10
6085.02	Einlage Fond Grosse Jahrzeiten, RB 12637.72	-1.25	-198.90
6085.03	Einlage Fond Kirche Pfrund, RB 12500.67	-20.35	-20.35
6085.04	Einlage Fond gestiftete Jahrzeiten, RB 10457.96	4'015.60	-27.25
6085.05	Einlage Fond Kapelle Breitmatten, RB 10836.25	-452.55	-469.50
6085.06	Einlage Fond Kapelle Mattsand, RB 10081.45	-12.05	-12.05
6085.07	Einlage Renovationsfond Altäre Kirche, RB 10667.48	-59.50	-147.60
6090	Beitrag der Munizipalgemeinde	109'413.18	102'716.48
	Summe ERTRAG	141'816.75	138'506.38
	Gewinn(-) / Verlust(+)	0.00	0.00

Detaillierte Bestandesrechnung 2016 der Pfarrei Herbruggen

		Rechnung 2015	Rechnung 2016	Veränderung
	AKTIVEN			
1020	RB 10667.26, Kirche Herbruggen	4'973.93	7'566.13	2'592.20
1020.01	RB 66996.66, Renovationsfonds Kultusgüter	36'444.10	31'700.00	-4'744.10
1020.02	RB 12637.72, Grosse Jahrzeiten	2'252.25	2'451.15	198.90
1020.03	RB 12500.67, Kirche Pfrund	21'197.80	21'218.15	20.35
1020.04	RB 10457.96, Gestiftete Jahrzeiten	28'261.20	28'288.45	27.25
1020.05	RB 10836.25, Kapelle Breitmatten	30'847.20	31'316.70	469.50
1020.06	RB 10081.45, Kapelle Mattsand	13'065.05	13'077.10	12.05
1020.07	RB 10667.48 Renovation Altäre	86'169.03	86'316.63	147.60
1110	Kirche Pfarrei Herbruggen	1.00	1.00	0.00
1120	Kapellen Pfarrei Herbruggen	1.00	1.00	0.00
1130	Übrige Gebäude Pfarrei Herbruggen	1.00	1.00	0.00
1140	Nichtüberbaute Grundstücke	1.00	1.00	0.00
	Summe AKTIVEN	223'214.56	221'938.31	-1'276.25
	PASSIVEN			
	KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
2005	Transitorische Passiven	0.00	0.00	0.00
2010	Kontokorrent Munizipalgemeinde	4'976.93	7'569.13	2'592.20
	Total kurzfristige Verbindlichkeiten	4'976.93	7'569.13	2'592.20
	FONDS			
2100	Renovationsfond Kulturgüter, RB 66996.66	36'444.10	31'700.00	-4'744.10
2100.01	Fond Grosse Jahrzeiten, RB 12637.72	2'252.25	2'451.15	198.90
2100.02	Fond Kirche Pfrund, RB 12500.67	21'197.80	21'218.15	20.35
2100.03	Fond gestiftete Jahrzeiten, RB 10457.96	28'261.20	28'288.45	27.25
2100.04	Fond Kapelle Breitmatten, RB 10836.25	30'847.20	31'316.70	469.50
2100.05	Fond Kapelle Mattsand, RB 10081.45	13'065.05	13'077.10	12.05
2100.06	Renovationsfond Altäre Kirche, RB 10667.48	86'169.03	86'316.63	147.60
	Total Fonds	218'236.63	214'368.18	-3'868.45
	Kapital			
2800	Eigenkapital	1.00	1.00	0.00
	Total Kapital	1.00	1.00	0.00
	Summe PASSIVEN	223'214.56	221'938.31	-1'276.25

Finanzkennzahlen 2015 und 2016

1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)	2015	2016	Durchschnitt
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	190.1%	269.4%	220.9%

Kennzahlen

I1 ≥ 100%	5 - sehr gut
80% ≤ I1 < 100%	4 - gut
60% ≤ I1 < 80%	3 - genügend (kurzfristig)
0% ≤ I1 < 60%	2 - ungenügend
I1 < 0%	1 - sehr schlecht

NB : Falls die Nettoinvestitionen negativ sind (Investitionseinnahmen grösser als die Investitionsausgaben) kommt der Kennzahl kein indikativer Wert zuteil und wird aus diesem Grunde nicht in der Berechnung des Durchschnitts

2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)	2015	2016	Durchschnitt
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	23.9%	22.0%	23.0%

Kennzahlen

I2 ≥ 20%	5 - sehr gut
15% ≤ I2 < 20%	4 - gut
8% ≤ I2 < 15%	3 - genügend
0% ≤ I2 < 8%	2 - ungenügend
I2 < 0%	1 - sehr schlecht

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	2015	2016	Durchschnitt
(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VV)	10.1%	10.1%	10.1%

Kennzahlen

I3 ≥ 10%	5 - Genügende Abschr.
8% ≤ I3 < 10%	4 - Mittelmässige Abschr. (kurzfristig)
5% ≤ I3 < 8%	3 - Schwache Abschr.
2% ≤ I3 < 5%	2 - Ungenügende Abschr.
I3 < 2%	1 - Vollkommen ungenügende Abschr.

3.2 Gesamter Abschreibungssatz	2015	2016	Durchschnitt
(Abschr. + Saldo der LR in % des abzuschreibenden VV + Fehlbe)	21.2%	17.3%	19.1%

4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	2015	2016	Durchschnitt
(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner)	2238	1614	1926

Kennzahlen

I4 < 3'000	5 - Kleine Verschuldung
3'000 ≤ I4 < 5'000	4 - Angemessene Verschuldung
5'000 ≤ I4 < 7'000	3 - Grosse Verschuldung
7'000 ≤ I4 < 9'000	2 - Sehr grosse Verschuldung
I4 ≥ 9'000	1 - Ausserordentl. grosse Verschuldung

5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	2015	2016	Durchschnitt
(Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung)	147.9%	157.4%	152.6%

Kennzahlen

I5 < 150%	5 - sehr gut
150% ≤ I5 < 200%	4 - gut
200% ≤ I5 < 250%	3 - genügend
250% ≤ I5 < 300%	2 - ungenügend
I5 ≥ 300%	1 - schlecht

Einberufung der Burgerversammlung

Aufgrund von Art. 9 des Gemeindegesetzes (GemG) vom 5. Februar 2004

Donnerstag, 20. April 2017,
in der Mehrzweckhalle St. Niklaus
(anschliessend an die Urversammlung)

Traktanden der Burgerversammlung

1. Begrüssung des Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Burgerversammlung vom 07. April 2016
4. Präsentation der Burgerrechnung 2016
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Genehmigung der Burgerrechnung 2016
7. Präsentation des Voranschlags 2017 der Burgergemeinde
8. Genehmigung des Voranschlags 2017 der Burgergemeinde
9. Verschiedenes

Gemeindegesetz vom 5. Februar 2004

Art. 50 Organisation

² Die Burgerversammlung tritt wenigstens einmal im Jahr zusammen. Die Genehmigung des Voranschlags und der Rechnung kann in der gleichen Versammlung erfolgen, die aber vor dem 31. März abgehalten werden muss.

Auflage der Rechnung

Laut Art. 231 des Steuergesetzes vom 10. März 1976 sind die Verwaltungsrechnung und der Voranschlag öffentlich aufzulegen. Die Auflagefrist dauert 20 Tage (Art. 9 GemG) und endet mit dem Tag der Burgerversammlung.

Während der Auflagefrist der Rechnung hat jede/r Stimmbürger/in Anspruch darauf, die Belege der Rechnung, unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, einzusehen (Art. 15, Abs. 2 GemG).

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Burgerversammlung eingeladen.

1. BEGRÜSSUNG DES PRÄSIDENTEN

Wir verweisen auf Traktandum 1 der Urversammlung.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Die Stimmenzähler werden an der Burgerversammlung vorgeschlagen und gewählt.

3. PROTOKOLL DER BURGERVERSAMMLUNG VOM 07. APRIL 2016

Anwesend

Fux-Brantschen Gaby, Präsidentin
Fux Cornelia, Gemeinderätin
Gruber Marseline, Gemeinderätin
Andenmatten Werner, Gemeinderat
Sarbach Markus, Gemeinderat
Truffer Josef, Gemeinderat
Bittel Roland, Gemeindeschreiber
Schaller Patrizia, Stv. Gemeindeschreiberin
Bauer Nicole, Admin. Mitarbeiterin
Sarbach Anna, Lernende
Zenhäusern Daniel, Revisor

Entschuldigt:

Biffiger Paul, Vizepräsident

Gaby eröffnet die Burgerversammlung um 20.50 Uhr. Insgesamt können 68 Personen begrüsst werden.

1. Begrüssung der Präsidentin

Werte Anwesende, im Namen des gesamten Burgerrates begrüsse ich alle recht herzlich zur Burgerversammlung 2016. Zuhanden des Protokolls stelle ich fest, dass die heutige Burgerversammlung ordnungs- und termingerecht einberufen worden ist und somit beschlussfähig ist.

2. Wahl der Stimmenzähler

Damit die Stimmenzählung möglichst einfach und genau abläuft, schlage ich vor, dieselben Stimmenzähler wie während der vorangehenden Urversammlung zu benennen.

Ablehnen: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Burgerversammlung wählt die Stimmenzähler einstimmig.

An der diesjährigen Burgerversammlung werden folgende Traktanden besprochen:

1. Begrüssung der Präsidentin
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Burgerversammlung vom 26. März 2015
4. Präsentation der Burgerrechnung 2015
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Genehmigung der Burgerrechnung 2015
7. Präsentation des Voranschlags 2016 der Burgergemeinde
8. Genehmigung des Voranschlags 2016 der Burgergemeinde
9. Verschiedenes

Gibt es Einwände zu dieser Traktandenliste?

Wer mit den Traktanden so einverstanden ist, hebe die Hand.

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Traktanden werden einstimmig angenommen.

3. Protokoll der Burgerversammlung vom 26. März 2015

Das Protokoll der Burgerversammlung vom 26. März 2015 hat ab dem 11. März 2016 während der Einberufungsdauer der Burgerversammlung zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde auch in der Infoschrift auf den S. 104 bis 106 abgebildet.

Wir verzichten auf ein Verlesen des Protokolls, falls die Versammlung damit einverstanden ist. Die Versammlung wird angefragt, ob jemand Änderungen, Ergänzungen oder Korrekturen anzubringen hat. Falls dies nicht der Fall ist, legen wir der Versammlung das Protokoll zur Genehmigung vor. Wer genehmigt das vorliegende Protokoll?

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Präsentation der Burgerrechnung 2015

Sehen wir uns die laufende Rechnung etwas näher an.

Die Burgergemeinde weist 2015 einen Aufwand von CHF 102'759.95 auf. Diesem Aufwand steht ein Ertrag in gleicher Höhe gegenüber. Die Laufende Rechnung 2015 der Burgergemeinde ist ausgeglichen und weist weder einen Aufwand- noch einen Ertragsüberschuss auf.

Im 2015 sind wie budgetiert keine Investitionen angefallen.

Unterhaltsarbeiten bezüglich Waldes werden von der Munizipalgemeinde gemacht, von der Burgergemeinde erfolgt eine Kostenrückerstattung in Höhe der angefallenen Arbeiten.

Der Kostenbeitrag von der Burger- an die Munizipalgemeinde beträgt 2015 rund CHF 54'718.10. Das EK bleibt unverändert bei CHF 3.00.

5. Bericht der Revisionsstelle

Ich erteile nun nochmals das Wort dem anwesenden Revisor Daniel Zenhäusern.

Zenhäusern Daniel: Das Vorgehen ist genau dasselbe wie bei der Rechnung der Munizipalgemeinde. Hierbei kommen auch gesetzl. und reglementarische Bestimmungen zum Zuge. Die Jahresrechnung entspricht sämtlichen Vorschriften. Weiter bestätigen wir folgendes:

1. die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;
2. keine buchhalterischen Abschreibungen in der Burgerrechnung notwendig sind;
3. keine Netto-Verschuldung der Burgerrechnung besteht;
4. gemäss unserer Beurteilung die Burgergemeinde nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen ohne Hilfe der Munizipalgemeinde St. Niklaus nachzukommen;
5. die Schlussbesprechung mit dem Burger- und Gemeinderat stattgefunden hat.

Auch hier empfehle ich der Burgerversammlung, die vorliegende Jahresrechnung der Burgergemeinde zu genehmigen.

Gaby: Besten Dank nochmals an Daniel Zenhäusern für seine Ausführungen und auch an Simone Minig für die Unterstützung das ganze Jahr über. Ich wünsche ihm nun noch einen angenehmen Abend.

6. Genehmigung der Burgerrechnung 2015

Unser Revisor hat die Burgerrechnung 2015 geprüft und empfiehlt die vorliegende Jahresrechnung der Burgergemeinde zu genehmigen.

Wer genehmigt die Burgerrechnung 2015?

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Burgerrechnung wird einstimmig genehmigt.

Schauen wir uns den Voranschlag 2016 für die Burgergemeinde an. Ich möchte es nicht unterlassen, dem Forstrevier mit Förster Leo Jörgen und seinen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit zu danken.

7. Präsentation des Voranschlags 2016 der Burgerrechnung

Gemäss Voranschlag 2016 weist die Burgergemeinde einen Aufwand und einen Ertrag von CHF 103'220 auf, somit erhalten wir eine ausgeglichene Rechnung.

8. Genehmigung des Voranschlags 2016 der Burgerrechnung

Wer genehmigt den Voranschlag 2016 der Burgergemeinde?

Ablehnung:

0

Stimmenthaltung:

0

ENTSCHEID: Der Voranschlag 2016 wird einstimmig genehmigt.

9. Verschiedenes

Diese Ur- und Bürgerversammlung ist die letzte in dieser Zusammensetzung. Der Gemeinderat hat ja beschlossen, die Vorbereitungen für das Budget 2017 noch in der aktuellen Zusammensetzung vorzunehmen. Die Urversammlung für das Budget wird jedoch im neuen Jahr, in der neuen Zusammensetzung des Gemeinderates vorgenommen.

Mein Bild der Woche «Es regnet, es ist kalt, Hygiene ist inexistent. Dieses Bild wurde letzte Woche im Flüchtlingslager im griechischen Dorf Idomeni aufgenommen. Eine Frau hält ein Neugeborenes über eine Pfütze, der Mann wäscht es mit Trinkwasser. Im Zelteingang stehen die Geschwister, freuen sich. Die Erwachsenen wirken ruhig und berührt, trotz der katastrophalen Umstände im Lager. Eine Geburt ist immer überwältigend, macht demütig und dankbar. Ich denke an die Erschöpfung und Liebe und Sorgen, die die Mutter empfinden muss. Und ich denke, wie zufällig es doch ist, wo und wann man geboren wird, und dass wir nichts dafür können, dass wir genau dieses Leben führen und nicht ein anderes.»



Ich bedanke mich herzlich für eure Aufmerksamkeit und wünsche euch eine gute Nacht. Die Bürgerversammlung wird um 21.45 Uhr geschlossen. Die Gemeinde lädt die Versammlungsteilnehmer zum obligaten Apéro ein. Besten Dank an Lotti und Toni für die Vorbereitung des Apéros.

Die Gemeindepräsidentin: Fux-Brantschen Gaby

Der Schreiber: Bittel Roland

4. PRÄSENTATION DER BURGERRECHNUNG 2016

4.1 Einleitende Botschaft

Die Laufende Rechnung 2016 der Burgergemeinde ist ausgeglichen, es ist weder ein Ertragsüberschuss noch ein Aufwandüberschuss zu verzeichnen. 2016 wurden keine Investitionen getätigt. Das Eigenkapital hat sich 2016 nicht verändert. Es weist per Ende 2016 CHF 3.00 auf.

Die Unterhaltsarbeiten bezüglich Wald werden über die Munizipalgemeinde abgewickelt. Hierfür bezahlt die Burgergemeinde der Munizipalgemeinde einen Kostenbeitrag. Dieser betrug 2016 CHF 80'081.00.

Gemäss Art. 30bis, Abs. 1 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden gilt für die Burgergemeinden Folgendes:

Art. 30bis² Ausnahme

¹ Den Burgergemeinden kommen bezüglich der Rechnung erleichterte Anforderungen zu. Sie sind befreit:

- a) vom Überblick der Verwaltungsrechnung;
- b) der Analyse der Indikatoren zur Finanzführung;
- c) vom Überblick der Laufenden Rechnung nach Funktionen, wenn letztere sich nur auf eine Funktion bezieht;
- d) vom Überblick der Investitionsrechnung nach Funktionen;
- e) vom Überblick der Bilanz und Finanzierung.

² Keine Verpflichtung zur Erstellung einer einleitenden Botschaft haben Burgergemeinden, wenn:

- a) die Bilanz keinen Fehlbetrag aufweist und;
- b) die Bilanzsumme kleiner ist als zwei Millionen Franken und;
- c) die Bruttoeinnahmen der Laufenden Rechnung (ohne interne Verrechnungen), ermittelt aus dem Durchschnitt der letzten zwei abgeschlossenen Rechnungsjahre, kleiner sind als 200'000 Franken und;
- d) für die kommenden vier Jahre keine Investitionen geplant sind, die in der Zuständigkeit der Gemeindelegislative liegen.

³ Diese Burgergemeinden bestätigen in der Rechnung, dass sie die vorerwähnten Bedingungen erfüllen.

Die Burgergemeinde St. Niklaus bestätigt, dass sie in der Bilanz keinen Fehlbetrag aufweist, die Bilanzsumme kleiner ist als CHF 2 Mio., die Bruttoeinnahmen der Laufenden Rechnung kleiner als CHF 200'000 sind und für die kommenden vier Jahre keine Investitionen geplant sind.

4.2 Laufende Rechnung nach Funktionen

Laufende Rechnung nach Funktionen	Rechnung 2015		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Volkswirtschaft	99'601.20	102'759.95	101'078.20	104'215.15	100'000.00	103'220.00
Finanzen, Steuern	3'158.75	-	3'136.95	-	3'220.00	-
Total von Aufwand und Ertrag	102'759.95	102'759.95	104'215.15	104'215.15	103'220.00	103'220.00
Ertragsüberschuss	0.00		0.00		0.00	

4.3 Laufende Rechnung nach Arten

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2015		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Sachaufwand	100'924.10		102'286.00		101'320.00	
Eigene Beiträge	1'838.00		1'940.00		1'900.00	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-2.15		-10.85			
Vermögenserträge		-2.15		-10.85		
Entgelte		102'762.10		104'226.00		103'220.00
Total von Aufwand und Ertrag	102'759.95	102'759.95	104'215.15	104'215.15	103'220.00	103'220.00
Ertragsüberschuss	0.00		0.00		0.00	

4.4 Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten

2016 wurden keine Investitionen getätigt.

4.5 Abschreibungstabelle

Da das Verwaltungsvermögen mit einem Erinnerungsfranken in der Bilanz steht und keine Investitionen vorgesehen sind, sind keine Abschreibungen erforderlich.

4.6 Verpflichtungskredite und Zusatzkredite

Im Rahmen der Burgergemeinde sind keine Verpflichtungskredite zu verzeichnen. Zudem müssen keine Zusatzkredite beantragt werden.

4.7 Detaillierte Laufende Rechnung

LAUFENDE RECHNUNG	31.12.2015	31.12.2016
Aufwand	102'759.95	104'215.15
Finanz- und Steueraufwand	3'158.75	3'136.95
Revisionsaufwand	1'000.00	1'000.00
Steueraufwand	320.75	196.95
Aufwand für Verbands- und Fondsbeiträge	1'838.00	1'940.00
Forstwirtschaftsaufwand	99'601.20	101'078.20
Waldbewirtschaftung	75'542.50	100'939.05
Baurechtsverträge	23'349.25	0.00
Einlage in Aufforstungsfonds	-2.15	-10.85
Übriger Aufwand	711.60	150.00
Ertrag	102'759.95	104'215.15
Finanz- und Steuerertrag	0.00	0.00
Einbürgerungen	0.00	0.00
Forstwirtschaftsertrag	102'759.95	104'215.15
Zinsertrag Aufforstungsfonds	2.15	10.85
Ertrag aus Holzverkauf	102'762.10	104'226.00

4.8 Detaillierte Investitionsrechnung

Wie bereits unter Kapitel 4.4 aufgeführt wurden 2016 keine Investitionen getätigt.

4.9 Detaillierte Bilanz

Die Bilanz der Burgergemeinde wird in nachfolgender Tabelle aufgezeigt:

BESTANDESRECHNUNG	31.12.2015	31.12.2016
Aktiven	86'852.00	86'841.15
Finanzvermögen	86'849.00	86'838.15
WKB 100.632.22.02, Aufforstungsfonds	86'849.00	86'838.15
Verwaltungsvermögen	3.00	3.00
Grundgüter	1.00	1.00
Gebäude	1.00	1.00
Wald	1.00	1.00
Passiven	86'852.00	86'841.15
Kontokorrent der Munizipalgemeinde	0.00	0.00
Spezialfinanzierung Aufforstungsfonds	86'849.00	86'838.15
Eigenkapital	3.00	3.00

4.10 Anhang zur Bilanz

Die Burgergemeinde St. Niklaus weist keine Sachverhalte auf, welche im Rahmen des Anhangs zur Bilanz auszuweisen sind.

5. BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Die Jahresrechnung 2016 der Burgergemeinde wurde im Februar 2017 eingehend geprüft. Die Revisionsstelle erstellte folgenden Bericht:



Zenhäusern Treuhand AG

Kantonstrasse 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • Fax 027 948 90 21 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Burgerversammlung und den Burger- / Gemeinderat der Burgergemeinde von St. Niklaus

Als Revisionsstelle gemäss Art. 83 bis 86 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis vom 5. Februar 2004 (nachfolgend GemG) und gemäss der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 (nachfolgend VFFG) haben wir die beiliegende Jahresrechnung der **Burgergemeinde St. Niklaus**, bestehend aus der Bilanz, der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und dem Anhang für das Rechnungsjahr, abgeschlossen per **31.12.2016**, geprüft.

Verantwortung des Burger- und Gemeinderates

Der Burger- und Gemeinderat ist für die Erstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Art. 74 ff. GemG sowie den Bestimmungen der VFFG verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems in Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, damit diese frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Burger- und Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie der Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des GemG und der VFFG und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Aussagen in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die per **31.12.2016** abgeschlossene Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFG) und entsprechenden Reglementen.

Weitere Feststellungen

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen und reglementarischen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit gemäss Art. 83 ff. GemG und Art. 72 und 73 VFFG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist ;
- keine buchhalterischen Abschreibungen in der Bürgerrechnung notwendig sind ;
- keine Netto-Verschuldung der Bürgerrechnung besteht ;
- gemäss unserer Beurteilung die Bürgergemeinde nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen ohne Hilfe der Munizipalgemeinde St. Niklaus nachzukommen ;
- die Schlussbesprechung mit dem Bürger- und Gemeinderat stattgefunden hat ;

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 20. Februar 2017

Zenhäusern Treuhand AG


Daniel Zenhäusern
dipl. Wirtschaftsprüfer /
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)


Simone Minnig
lic.rer.oec
zugelassene Revisorin

6. GENEHMIGUNG DER BURGERRECHNUNG 2016

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 21. März 2017 die Jahresrechnung 2016 der Bürgergemeinde verabschiedet und unterbreitet mit dieser Informationsschrift der Bürgerversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2016 zur Genehmigung.

7. PRÄSENTATION DES VORANSCHLAGS 2017 DER BURGERGEMEINDE

7.1 Einleitende Botschaft

Gemäss Budget 2017 ist die Laufende Rechnung ausgeglichen, es ist weder ein Ertragsüberschuss noch ein Aufwandüberschuss zu erwarten. Investitionen sind 2017 keine geplant. Gemäss Budget 2017 bleibt das Eigenkapital unverändert bei CHF 3.00.

7.2 Laufende Rechnung nach Funktionen

Laufende Rechnung nach Funktionen	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Volkswirtschaft	101'078.20	104'215.15	100'000.00	103'220.00	100'000.00	103'220.00
Finanzen, Steuern	3'136.95	-	3'220.00	-	3'220.00	-
Total von Aufwand und Ertrag	104'215.15	104'215.15	103'220.00	103'220.00	103'220.00	103'220.00
Ertragsüberschuss	0.00		0.00		0.00	

7.3 Laufende Rechnung nach Arten

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2015		Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Sachaufwand	102'286.00		101'320.00		101'320.00	
Eigene Beiträge	1'940.00		1'900.00		1'900.00	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-10.85					
Vermögenserträge		-10.85				
Entgelte		104'226.00		103'220.00		103'220.00
Total von Aufwand und Ertrag	104'215.15	104'215.15	103'220.00	103'220.00	103'220.00	103'220.00
Ertragsüberschuss	0.00		0.00		0.00	

7.4 Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten

2017 sind keine Investitionen vorgesehen.

7.5 Abschreibungstabelle

Da das Verwaltungsvermögen mit einem Erinnerungsfranken in der Bilanz steht und keine Investitionen vorgesehen sind, sind auch keine Abschreibungen erforderlich.

7.6 Verpflichtungskredite und Zusatzkredite

Im Rahmen der Burgergemeinde sind für 2017 keine Verpflichtungskredite und Zusatzkredite vorgesehen.

7.7 Detaillierte Laufende Rechnung

LAUFENDE RECHNUNG	31.12.2016	Voranschlag 2017
Aufwand	104'215.15	103'220.00
Finanz- und Steueraufwand	3'136.95	3'220.00
Revisionsaufwand	1'000.00	1'000.00
Steueraufwand	196.95	320.00
Aufwand für Verbands- und Fondsbeiträge	1'940.00	1'900.00
Forstwirtschaftsaufwand	101'078.20	100'000.00
Waldbewirtschaftung	100'939.05	100'000.00
Baurechtsverträge	0.00	0.00
Einlage in Aufforstungsfonds	-10.85	0.00
Übriger Aufwand	150.00	0.00
Ertrag	104'215.15	103'220.00
Finanz- und Steuerertrag	0.00	0.00
Einbürgerungen	0.00	0.00
Forstwirtschaftsertrag	104'215.15	103'220.00
Zinsertrag Aufforstungsfonds	10.85	0.00
Ertrag aus Holzverkauf	104'226.00	103'220.00

8. GENEHMIGUNG DES VORANSCHLAGS 2017 DER BURGERGEMEINDE

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 21. März 2017 den Voranschlag 2017 der Burgergemeinde verabschiedet und unterbreitet mit dieser Informationsschrift der Burgerversammlung den Voranschlag 2017 zur Genehmigung.

9. VERSCHIEDENES

Weitere Informationen werden an der Burgerversammlung abgegeben.